

Reischenau Zusamtal



Leichtathletik-Rückblick 2015

Leichtathletik

Rückblick 2015

Titelbild: Yossief Tekle

Weltklasse Bergläufer und Seriensieger 2015 im Trikot der LG Reichenau-Zusamtal

Impressum:

Herausgeber: LG Reichenau-Zusamtal
E-mail: info@lgrz.de
V.i.S.d.P.: Michael Sandner

Fotos: Privat
Statistik: Jürgen Hinterstößer
Redaktion: Michael Sandner
Korrektur: Jonas Sandner
Druck und Binden: Müller Druck, Krumbach
Auflage: 115

Inhalt

Vorwort	3
Meisterschaftserfolge 2015	4
35 Jahre Erfolgsgeschichte LG Reischenau-Zusamtal	7
Meisterschaften.....	11
Rahmenwettbewerbe Bahn	21
Kinderleichtathletik	25
Jahresbericht Frauen	29
Vereinsbestenliste Frauen	31
Vereinsrekorde Frauen	32
Vereinsbestenliste weibliche Jugend U20.....	33
Vereinsrekorde weibliche Jugend U20	35
Vereinsbestenliste weibliche Jugend U18.....	36
Vereinsrekorde weibliche Jugend U18	37
Vereinsbestenliste weibliche Jugend U16.....	38
Vereinsrekorde weibliche Jugend U16	42
Vereinsbestenliste weibliche Jugend U14.....	43
Vereinsrekorde weibliche Jugend U14	46
Vereinsbestenliste Schülerinnen U12.....	47
Vereinsrekorde Schülerinnen U12.....	48
Vereinsbestenliste und Vereinsrekorde Schülerinnen U10	49
Mit Nordic-Walking durch das Jahr 2015.....	50
Aus der Laufszene	51
Dolomitenmann.....	63
Jahresbericht Männer	64
Vereinsbestenliste Männer	67
Vereinsrekorde Männer.....	70
Vereinsbestenliste und Vereinsrekorde männliche Jugend U20.....	71
Vereinsbestenliste männliche Jugend U18	72
Vereinsrekorde männliche Jugend U18	73
Vereinsbestenliste männliche Jugend U16	74
Vereinsrekorde männliche Jugend U16.....	76
Vereinsbestenliste und Vereinsrekorde männliche Jugend U14.....	77
Vereinsbestenliste und Vereinsrekorde Schüler U12	78
Vereinsbestenliste und Vereinsrekorde Schüler U10	79
Trainingsgruppen U8 bis U23	80
Trainingslager	87
Ausflug, Feste, Sonstiges.....	90
Wettkampfhelden 2015	94
Unsere Übungsleiter	95

Vorwort

2015 gab es für unsere Leichtathletikgemeinschaft ein kleines Jubiläum zu feiern: 35 Jahre Erfolgsgeschichte LG Reischenau-Zusamtal. 1979 wurde die Idee zur Gründung einer LG aus den Leichtathletikabteilungen des TSV Dinkelscherben und TSV Zusmarshausen geboren. Seit dem 1. Januar 1980 gibt es den Zusammenschluss. Karl Sendlinger und August Scherer heißen die Initiatoren, die mit einer neuen starken LG Reischenau-Zusamtal ein Gegengewicht zu den bis dahin übermächtigen Leichtathleten der SpVgg Auerbach-Streitheim schaffen wollten.

Das Konzept ging auf und wurde ein voller Erfolg. Im Schüler- und Jugendbereich zählen wir heute zu den stärksten Leichtathletikvereinen Schwabens. Unsere Leichtathletik Frauen und Männer sind von Beginn an vor allem im Laufbereich dominierend. Einen kurzen Rückblick finden Sie ab Seite 7.

Die Arbeit unserer Übungsleiter und das disziplinierte Training der Leichtathleten wurde wie schon die Jahre zuvor durch herausragende Leistungen und eine Vielzahl von Erfolgen belohnt. Insgesamt 101 Mal wurde ein erster, zweiter oder dritter Platz bei Meisterschaften des DLV belegt. 47 Mal konnte eine Siegerurkunde entgegengenommen werden. Bei Südbayerischen, Bayerischen und Deutschen Meisterschaften haben wir uns 14 Mal erfolgreich präsentiert.

Unsere Männer haben mit Franz Gries einen hochkarätigen Werfer zu Seite stehen. Mit Kugel, Diskus und Speer steht er unangefochten an Bayerischer Spitze. Bei den Deutschen Meisterschaften der M85 gewann er Gold im Kugelstoßen und Silber im Diskuswurf.

Yossief Tekle heißt der Seriensieger par Excellence: 22 Siege konnte er erringen, die für ihn wertvollsten in seiner Spezialdisziplin Berglauf. Dabei sind seine Gegner von internationalem Rang. Bei zwei Bergläufen ließ Yossief den Vizeeuropameister von 2014 weit hinter sich, der Deutsche Meister war ebenfalls chancenlos. Da er als Asylbewerber ausschließlich bei Kreis- und Schwäbischen Meisterschaften teilnehmen durfte, trägt er „nur“ sechs Meistertitel. Lesen Sie mehr über Yossief Tekle im Abschnitt *Jahresbericht Männer* ab Seite 64 ff.

Bei den Frauen entwickeln sich Stephanie Mairoser und Janine Köhler zur ernst zu nehmenden Konkurrenz der traditionell starken TGVA-Läuferinnen. Als Mannschaft dominieren die LGRZ-Läuferinnen ohnehin die Region.


Im Jugendbereich hebt sich der 15-jährige Felix Holzheu mit fünf Gold-, einer Silber- und drei Bronzemedailles hervor. Dabei bewies er seine Qualitäten vor allem als Sprungtalent, aber auch in den Wurf- und Laufdisziplinen. Julia Businger (W14) ist unsere stärkste Werferin. Sie beendete ihr Wettkampfbjahr mit sechs Titeln (2x Kugel, 2x Diskus, 2x Speer) sowie zwei zweiten und einem dritten Platz im Weitsprung, der DJMM und im Sprint. Luise Sebök (W15) überzeugte mit vier Titeln und zwei Podest Plätzen in den Sprungdisziplinen. Eine Silber- und Bronzemedaille im Diskuswurf und 300 Meter Hindernislauf zeugen von ihrer Vielseitigkeit und Ausdauer. Sieben Mal stand Katrin Fischer und je fünf Mal Julia Bermeitinger und Leonie Sapper auf dem Podest. Die Platzierungen aller unserer Siegerinnen und Sieger finden Sie zusammengefasst ab Seite 4.

Der Landkreislaf gilt als Jahreshöhepunkt unter unseren Läuferinnen und Läufern. Die Männer konnten erneut den Sieg nach Hause holen, die Frauen gewannen Silber. Erfreulich ist, dass unser Jugendteam ebenfalls Landkreismeister werden konnte. Mehr dazu auf Seite 53.

Wie jedes Jahr galt es ein umfangreiches Rahmenprogramm zu absolvieren. Neben den Trainingslagern in Bad Tölz, Berlin und Italien wurden Faschingstrainings, Ferienprogramme, Wettkämpfe und Weihnachtsfeiern ausgerichtet. Der TSV Zusmarshausen hat wieder einen schönen Kinderleichtathletik-Wettkampf veranstaltet (Seite 27) und die Dinkelscherbener Leichtathleten feierten ihren 36. Dinkel-Cross (ab Seite 58). Es wurde fleißig Altpapier gesammelt und die einzelnen Trainingsgruppen gingen auf Radtour oder zum Eis essen.

Unser besonderer Dank gilt den Eltern, Übungsleitern und vielen Helfern für ihre Unterstützung bei der Aufrechterhaltung unseres Vereinslebens, Trainings- und Wettkampfbetriebes.

Den Sponsoren APS/Höck, Jochum, Zusamvital, RELAX, FLD (Förderverein Leichtathletik Dinkelscherben e.V.) und Sparkasse danken wir für ihre großzügige finanzielle Förderung unserer Leichtathletikabteilungen.



Reinhard Kindig
Abt. Leiter Leichtathletik TSV Zusmarshausen



Für den Abteilungsausschuss
Abt. Leichtathletik TSV Dinkelscherben

Meisterschaftserfolge 2015

Deutsche Meisterschaften

Gries Franz	1	Kugel	10,22 m	M85	10. Juli	Zittau
	2	Diskus	20,62 m	M85	10. Juli	Zittau

Bayerische Meisterschaften

Gries Franz	1	Speer	19,61 m	M85	13. Juni	Vaterstetten
	1	Kugel	10,92 m	M85	13. Juni	Vaterstetten
	1	Diskus	21,69 m	M85	13. Juni	Vaterstetten
Herzsell Franz	2	Crosslauf	25:53 min	M65	28. Februar	Ingolstadt
Holzheu Felix	3	Stabhoch (Halle)	2,80 m	M15	11. Januar	München
Kropka Rolf	3	100 m	13,00 sek	M50	13. Juni	Vaterstetten
	3	Diskus	36,69 m	M50	13. Juni	Vaterstetten
Sandner Michael	3	1500 m	4:48,36 min	M45	14. Juni	Vaterstetten

Südbayerische Meisterschaften

Kempter Klara	1	Hoch (Halle Frauen)	1,59 m	WU18	11. Januar	München
Bermeitinger Julia	2	Stabhoch (Halle Frauen)	2,80 m	WU20	11. Januar	München
Sebök Luise	3	Stabhoch (Halle U18)	2,60 m	W15	11. Januar	München
Luckner Pia	3	Stabhoch (Halle Frauen)	2,80 m	WU20	11. Januar	München

Schwäbische Meisterschaften

Bermeitinger Julia	1	400 m Hürden	80,37 sek	WU20	14. Juni	Friedberg
Baumeister Katharina	1	Hochsprung	1,50 m	WU20	14. Juni	Friedberg
Businger Julia	1	Speer	24,96 m	W14	14. Juni	Friedberg
	1	Kugel	9,14 m	W14	14. Juni	Friedberg
	1	Diskus	20,97 m	W14	14. Juni	Friedberg
Fischer Thomas	1	Crosslauf 3,3 km	13:20 min	MU18	21. Februar	Aichach
Herrmann Eva	1	Speer	41,86 m	W20	21. Juni	Aichach
Holzheu Felix	1	300 m Hürden	47,61 sek	M15	14. Juni	Friedberg
	1	Dreisprung	10,12 m	M15	14. Juni	Friedberg
	1	Stabhoch	3,20 m	M15	19. September	Neusäß
Herzsell Franz	1	Crosslauf 7,4 km	32:04 min	M65	21. Februar	Aichach
Lippl Beatrice	1	Diskus	34,98 m	WU20	14. Juni	Friedberg
Luckner Pia	1	Dreisprung (Frauen)	9,85 m	WU20	21. Juni	Aichach
	1	Stabhoch	2,80 m	WU20	19. September	Neusäß
Luckner Felix, Prohm Michel, Tekle Yossief	1	Crosslauf Mannschaft	14 Pkt.	M20	21. Februar	Aichach
Reiter Maria	1	Stabhoch	2,10 m	W20	19. September	Neusäß
Saßen Timo	1	Stabhoch	2,40 m	M14	19. September	Neusäß
Sebök Luise	1	Hochsprung	1,50 m	W15	19. September	Neusäß
	1	Stabhoch	2,50 m	W15	19. September	Neusäß
Sebök Ruth	1	Stabhoch	2,10 m	W12	14. Juni	Friedberg

Schwäbische Meisterschaften - Fortsetzung

Tekle Yossief	1	Crosslauf 3,3 km	10:19 min	M20	21. Februar	Aichach
	1	Berglauf	39:30 min	M20	02. August	Tegelberg
Bermeitinger Julia	2	Speer	33,70 m	WU20	14. Juni	Friedberg
Businger Julia, Fischer Katrin, Leitenmaier Johanna, Müller Melanie, Sapper Leonie	2	Schwäbische Mannschafts- meisterschaften	4497 Pkt.	WU16	27. September	Donauwörth
Fischer Katrin	2	Speer	32,40 m	W15	14. Juni	Friedberg
Hamberger Sophia	2	Weitsprung (WU20)	4,85 m	WU18	14. Juni	Friedberg
Lippl Beatrice	2	Kugel	10,14 m	WU20	14. Juni	Friedberg
Sebök Luise	2	Dreisprung	59,29 m	W15	14. Juni	Friedberg
Bermeitinger Julia	3	Dreisprung	10,20 m	WU20	14. Juni	Friedberg
Hamberger Sophia	3	Hochsprung (WU20)	1,46 m	WU18	14. Juni	Friedberg
Holzheu Felix	3	Hochsprung	1,68 m	M15	14. Juni	Friedberg
	3	Kugel	10,35 m	M15	14. Juni	Friedberg
Luckner Felix	3	1500 m	4:30,47 min	M20	21. Juni	Aichach
Sapper Leonie	3	Block Wurf	2195 Pkt.	W15	09. Mai	Horgau
	3	Diskus	20,70 m	W15	14. Juni	Friedberg
Sebök Luise	3	300 m Hürden	57,26 sek	W15	14. Juni	Friedberg

Kreismeisterschaften

Baumeister Katharina	1	Hochsprung	1,42 m	WU20	06. Juni	Aichach
Businger Julia	1	Speer	27,85 m	W14	05. Juli	Augsburg
	1	Kugel	9,11 m	W14	05. Juli	Augsburg
	1	Diskus	21,79 m	W14	05. Juli	Augsburg
Fischer Katrin	1	Speer	32,75 m	W15	05. Juli	Augsburg
Herrmann Eva	1	Speer	40,12 m	W20	06. Juni	Aichach
Holzheu Felix	1	Hochsprung	1,56 m	M15	05. Juli	Augsburg
	1	Diskus	30,85 m	M15	05. Juli	Augsburg
Kösel Celine	1	Hochsprung	1,36 m	W14	07. Juli	Augsburg
Lippl Beatrice	1	Diskus (Frauen)	30,95 m	WU20	06. Juni	Aichach
Luckner Felix, Prohm Michel, Tekle Yossief	1	Waldlauf Mittelstrecke Mannschaft	11 Pkt.	M20	14. März	Strassberg
Luckner Pia	1	Stabhoch	2,90 m	WU20	25. April	Gersthofen
Sebök Luise	1	Hochsprung	1,48 m	W15	05. Juli	Augsburg
	1	Stabhoch	2,40 m	W15	25. April	Gersthofen
Tekle Yossief	1	Waldlauf Mittelstrecke	8:22 min	M20	14. März	Strassberg
	1	10 km	30:25 min	M20	22. März	Augsburg
Bermeitinger Julia	2	Stabhoch	2,60 m	WU20	25. April	Gersthofen
Bischoff Sarah	2	800 m	2:46,29 min	W15	26. September	Horgau
Businger Julia	2	Weitsprung	4,57 m	W14	05. Juli	Augsburg
Fischer Thomas	2	1500 m	4:48,98 min	MU18	09. Juni	Augsburg
Holzheu Felix	2	Kugel	11,64 m	M15	5. Juli	Augsburg
Kron Anna-Charlotta	2	Weitsprung	4,37 m	W13	07. Juli	Augsburg
Lippl Beatrice	2	Kugel (Frauen)	10,22 m	WU20	06. Juni	Aichach
Mairoser Stephanie	2	1500 m	5:32,80 min	W30	09. Juni	Augsburg
	2	21,1 km (Halbmarathon)	1:39:07 std	W30	19. April	Augsburg

Kreismeisterschaften – Fortsetzung

LGRZ 1 (Badau Josy, Brenner Magnus, Eberhart Franziska, Enzler Noah, Kraus Leon, Kropka Joelyn, Kohl Max, Pyrlik Sophia)	2	Kinderleichtathletik (40m, Stabweitsprung, Schlagball, Tandem-Team-Biathlon)	9 Pkt. 48 Ges. Pkt.	U10 mix	11. Juli	Zusmarshausen
Sebök Luise	2	Diskus	22,04 m	W15	05. Juli	Augsburg
Zelenic Nina	2	Ball 200g	31,50 m	W12	07. Juli	Augsburg
Baumeister Katharina	3	Weitsprung	4,52 m	WU20	06. Juni	Aichach
C. Kösel, J. Leitenmaier, J. Businger, L. Sapper, Fischer Katrin	3	4 x 100 m Staffel	53,54 sek	WU16	05. Juli	Augsburg
	3	Kugel	9,83 m	W15	05. Juli	Augsburg
	3	Diskus	21,45 m	W15	05. Juli	Augsburg
Hinterstößer Jürgen	3	Stabhoch (Männer)	2,90 m	M55	25. April	Gersthofen
Krautsieder Theresa	3	100 m	13,40 sek	WU18	06. Juni	Aichach
Kron Anna-Charlotta	3	Hochsprung	1,40 m	W13	07. Juli	Augsburg
LGRZ 2 (Both Felix, Eguizabal Irene, Graf Mariolina, Hennert Livia, Herkommer Lorenz, Lembergt Dominic, Meitinger Linda, Rolle Elias, Schertler Emilie, Terpe Mina)	3	Kinderleichtathletik (40m, Stabweitsprung, Schlagball, Tandem-Team-Biathlon)	25 Pkt. 94 Ges. Pkt.	U10 mix	11. Juli	Zusmarshausen
Luckner Felix	3	5000 m	16:34,54 min	M20	26. April	Donauwörth
Müller Melanie	3	80 m Hürden	18,90 sek	W14	07. Juli	Augsburg
Schmid Jennifer	3	Kugel	5,79 m	W13	07. Juli	Augsburg
Reitmeier Madlen	3	Speer	17,72 m	W12	07. Juli	Augsburg

Landkreismeisterschaften

Herrenteam 1	1	Landkreislauf	2:14:13 std	MJ	28. Juni	Stadtbergen
Jugendteam 1	1	Landkreislauf	2:30:21 std	M	28. Juni	Stadtbergen
Rittel Magnus	1	Dreikampf	812 Pkt.	M8	19. September	Neusäß
Sapper Leonie	1	Dreikampf	1384 Pkt.	W15	19. September	Neusäß
Damenteam 1	2	Landkreislauf	3:11:27 std	W	28. Juni	Stadtbergen
Beck Stefanie	2	800 m	3:02,73 min	W13	19. September	Neusäß
Fischer Katrin	2	Dreikampf	1274 Pkt.	W15	19. September	Neusäß
	2	800 m	2:56,13 min	W15	19. September	Neusäß
Saßen Timo	2	Dreikampf	1314 Pkt.	M14	19. September	Neusäß
Kron Anna Charlotta	3	800 m	3:03,47 min	W13	19. September	Neusäß
Rittel Magnus	3	800 m	3:22,54 min	M8	19. September	Neusäß

35 Jahre Erfolgsgeschichte LG Reichenau-Zusamtal

Seit Januar 1980 gibt es die „Leichtathletikgemeinschaft Reichenau-Zusamtal“, kurz LGRZ.

Sie besteht aus den Leichtathletikabteilungen des TSV Dinkelscherben und des TSV Zusmarshausen und darf sich rühmen, einer der ältesten Sportzusammenschlüsse Schwabens zu sein.

Initiiert wurde die Kooperation von den damaligen Abteilungsleitern Karl Sendlinger und August Scherer, die noch heute maßgeblich das Geschehen der LG Reichenau-Zusamtal mitprägen.

Ziel des Zusammenschlusses war und ist es, die Trainingsbedingungen für die Sportler zu verbessern, sowie ein gemeinsames und erfolgreiches Auftreten in Staffel- und Mannschaftswettbewerben zu ermöglichen.

Die Leichtathletikabteilung des TSV Zusmarshausen wurde 1977 gegründet.

In Dinkelscherben erfolgte die offizielle Gründung der Abteilung Leichtathletik schon zwei Jahre zuvor. Die Tradition der Ausübung leichtathletischer Disziplinen reicht dort aber bis in die Gründungszeit des TSV Dinkelscherben im Jahr 1906 zurück.

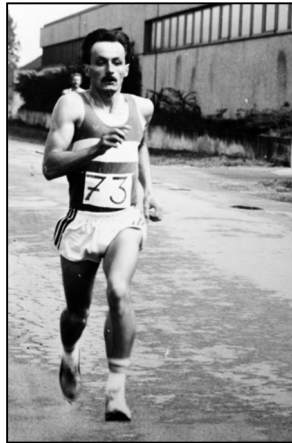


Bild links: Mitbegründer August Scherer (hier beim Landkreislauftag 1984), in den achtziger Jahren ein exzellenter Mittel- und Langstreckenläufer, ist heute noch super fit und als Übungsleiter und in der Abteilungsleitung sowie beim Dinkel-Cross nicht wegzudenken.



Bild rechts: Karl Sendlinger ist nicht nur Initiator der LG. Noch heute ist er als Übungsleiter tätig und auch sportlich sehr aktiv. Seine Vereinsrekorde über 3000 Hindernis und die Deutsche Meile sind bislang ungeschlagen.

Der Aufbau: 1980 bis 1988

Die Anfangsjahre begannen mit dem Aufbau einer starken Schüler- und Jugendgruppe. Aus diesen jungen Talenten entwickelten sich hervorragende Leichtathleten: Christian Wehowsky lief als starker Mehrkämpfer hervorragende 55,59 Sekunden über 400m Hürden. Christian Eberhardt sprang 6,96m weit und überzeugte mit starken Mehrkämpfen sowie 60-Meter Speerwürfen. Hansjörg Reichel wurde zum schnellsten Sprinter der LG: 11,09 Sekunden über 100m und 22,11 Sekunden über 200m werden auch heute nur von wenigen Sprintern in Schwaben erreicht. Markus Bachlechner entwickelte sich zu einem guten Werfer. Die Kugel stieß er über 15 Meter, den Diskus warf er über 42 Meter.



Bild: Gusti Scherer mit seinen Schülern bei den KM in Gersthofen, 1980



Bild: LG Schülergruppe 1983 hinten v.l. Christian Wehowsky, Jürgen Link, Christian Eberhardt, Thomas Gaigl. Vorne v.l. Christian Steiner, Karlo Krebs, Reinhard Kitzinger, Thomas Turnhuber

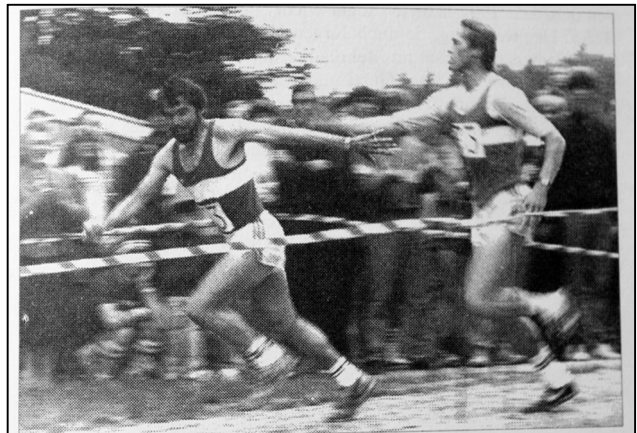


Bild: Vorne Evi Schaller, Claudia Pfänder (Mitte) und Marita Hirle (links) beim 7-Kampf 1984

Markus Sailer entwickelte sich zu einem hervorragenden Läufer. Er konnte bei bayerischen Meisterschaften im Crosslauf Erfolge feiern. Mit 18 lief er erstaunliche 8:37 Minuten über 3000m und rannte die 1500m unter vier Minuten. In der Jugend U18 und U20 hält Markus noch etliche Vereinsrekorde.

Im Sommer 1984 bekam Franz Herzgsell überraschenden Besuch auf seiner Hausbaustelle in Anried: Raimund Attenberger und August Scherer waren gekommen, um den hochkarätigen Läufer für die LG Reischenau-Zusamtal anzuwerben. Mit persönlichen Bestzeiten von 14:13 Minuten über 5000m und 8:21 Minuten über 3000m war Franz dann der stärkste Läufer der LG. In den verschiedenen Altersklassen und Laufdisziplinen von 1500m bis 10km konnte er unzählige Bayerische-, Deutsche-, Europa- und Weltmeistertitel gewinnen, zuletzt 2014.

Hans Heinrich war Mitte der achtziger Jahre der einzige Läufer, der Franz Herzgsell annähernd das Wasser reichen konnte. Ein fünfter Platz bei den Deutschen Jugendmeisterschaften und Zeiten von 1:56 Minuten über 800m, 3:54 Minuten über 1500m und 14:39 Minuten über 5000m bildeten eine gute Basis für einen Bayerischen Meistertitel über 1500m im Trikot der LG Reischenau-Zusamtal.



Auf dem Weg zum Sieg: Landkreislauf 1984, Abschlag von Alfred Just auf Hans Heinrich.

Bild: Auch im Laufbereich war man schon sehr erfolgreich: 1984 holte sich das Herrenteam im Landkreislauf den Sieg.

Rainer Hintschich prägte die LG im Mittel- und Langstreckenbereich. Bei Starts über 800m bis zum Halbmarathon konnte er vor allem in den Altersklassen viele Titel sammeln. 2011 sicherte er sich das Trippel über 800m-1500m-5000m bei den Bayerischen und Deutschen Meisterschaften.

Neben vielen Vereinsrekorden konnte Jürgen Hinterstößer einige Titel und Podest Platzierungen bei Bayerischen-, Deutschen-, Europa- und Weltmeisterschaften erzielen. 2009 wurde er Deutscher Meister im Stabhochsprung.

Vereinsrekorde Männer:

Die meisten Vereinsrekorde (22) bestehen aus den Jahren 1980 bis 1989. Aus dem Zeitraum 1990 bis 1999 gibt es noch Acht, seit 2004 bis 2015 wurden zehn Rekorde erzielt. Der älteste Rekord aus dem Jahr 1980 ist von Hans Mayrock (Dreisprung), der letzte wurde von Yossief Tekle 2015 im 5000m-Lauf aufgestellt.

Erfolgreichster Rekordhalter ist Jürgen Hinterstößer (7, davon 3 mit Mannschaft) vor Christian Eberhardt (6, davon 2 mit Mannschaft) und Rainer Hintschich (6, davon 4 mit Mannschaft).



Bild: Vereinsmeisterschaften 1997 in Zusmarshausen. Links Rainer Hintschich und Markus Sailer. 4. von rechts: Franz Herzgsell

Die starke Phase der Frauen: 1989 bis 1999

Die Frauen machten im Laufbereich von sich reden: Nachdem sich eine starke Mannschaft entwickelt hatte, gelang ihnen 1999 der Sieg beim Landkreislauft.

Aber auch im Stadion wurde viel geleistet: In den Laufdisziplinen von 800m bis 5000m etablierte sich Angela Schmid in der schwäbischen Elite. Ihre Vereinsrekorde von 4:52 Minuten über 1500m, 10:42 Minuten über 3000m und 18:46 Minuten über 5000m werden noch lange bestehen bleiben.

Silvia Maisch (geb. Lechner) hinterließ als Sprinterin und Springerin unangenehme Erinnerungen bei ihren Gegnerinnen, ihre 11,90 Sekunden über 100m sind unvergessen.

Einen kurzen Einstand in der LG hatte Susanne Aigner. 26,02 Sekunden auf 200m und extrem starke 55,79 Sekunden über 400m werden wohl Vereinsrekorde auf ewig bleiben.

Christine Saumweber überwand im Hochsprung 1,72m und sollte wenige Jahre später ihre Tochter Anja zu großen Erfolgen führen.



Bild: Gesamtsiegerinnen beim Landkreislauft 1999 in Fischach. VI Rosi Kraus, Waltraud Eppler, Beate Brandl, Uli Peter, Angela Schmid, Andrea Stadler, Young Fischer, Angelika Bock. Mit Coach Rudi Kolb und Trainer Hans Heinrich

Vereinsrekorde Frauen:

Aus den Jahren 1980 bis 1989 existieren noch 8 Rekorde. Von 1990 bis 1999 bestehen vier, zwischen 2000 und 2015 wurden zehn Rekorde erreicht.

Die ältesten Rekorde hält Ruth Merk (Kugel, Siebenkampf, 1986), die jüngsten aus 2015 stammen von Eva Herrmann (Speer), Stephanie Mairoser (Halbmarathon) und Kerstin Scheppach (Marathon).

Erfolgreichste Rekordhalterin ist mit vier Rekorde Angela Schmid vor Susanne Aigner (3).

Bild: Silvia Maisch kann toll fliegen, ihre Spezialität ist allerdings der Sprint. Mit 18 lief sie 1986 die heute noch schnellsten 100m der WU20 in der LG: 11,90 Sekunden.



2000 bis 2015 – starke Jugend und Senioren

Die auffälligsten Jugendlichen der letzten Jahre heißen Anja Saumweber, Eva Herrmann und Daniel Prechtel.

Anja Saumweber erreichte 2007 als 16-jährige Platz sechs der Europäischen Olympischen Jugendspiele (Hochsprung 1,74m). Im selben Jahr gewann sie Silber bei der DM mit übersprungenen 1,80m. Im folgenden Jahr belegte sie Platz acht der Jugendweltmeisterschaften im Hochsprung und im selben Jahr überwand Anja noch 1,82m.

Eva Herrmann ist die erfolgreichste Speerwerferin der LG. Mehrere Bayerische Meistertitel sowie Silber bei den Deutschen Meisterschaften 2014 zählen zu ihren größten Erfolgen. Ihre persönliche Bestleistung liegt bei 45,16m.

Daniel Prechtl versetzte die Jugendlaufszene ab 2009 in Aufregung. Plötzlich tauchte ein Nachwuchstalent auf, welches 9:09min über 3000m laufen konnte. 2011 verewigte er sich als M17 Starter mit herausragenden 32:50 Minuten über 10km und 1:16:23 Stunden über 21,1km in der schwäbische Rekordliste. 2009 und 2011 wurde er Bayerischer Meister über 3000m, 2010 mit Marius Prechtl und Michel Prohm Süddeutscher Meister über 3 x 1000m (8:11min).

Im Seniorenbereich machten wieder Franz Herzgsell, Rainer Hintschich und zusätzlich Franz Gries durch mehrfache Meisterschaftserfolge auf Bayerischer, Deutscher und Europäischer Ebene auf sich aufmerksam. Franz Gries überraschte als M80 und M85 Starter im Wurf. Ein Weltrekord (11,24m) und ein Weltmeistertitel 2014 im Kugelstoßen zählen zu seinen bisher größten Erfolgen. Die Bayerischen- und Deutschen Meistertitel im Diskus-, Speerwurf und Kugelstoßen nahm er auch 2015 im „Vorbeigehen“ mit.

Insgesamt sieht die Bilanz der LG seit 2010 sehr glänzend aus. Es wurden bei Kreismeisterschaften bis hin zu Deutschen Meisterschaften 75 bis 85 Podest plätze erzielt. 2014 konnte 107 Mal und im Folgejahr 101 Mal eine Gold-, Silber- oder Bronzemedaille gewonnen werden. Diese Erfolge sind nur durch die herausragende Übungsleitertätigkeit der rund 30 Trainer möglich. In den Leichtathletikabteilungen der beiden Vereine treffen sich weit mehr als 200 Kinder, Jugendliche und Erwachsene regelmäßig zum Training.

Vereinsrekorde Schüler und Jugend:

Männliche Jugend und Schüler:

Aus den Jahren 1980 bis 1999 gibt es noch 60 Vereinsrekorde, von 2000 bis 2015 erzielten die Jungs 64 Rekorde. Diese Ausgeglichenheit spiegelt die Schwierigkeit der Nachwuchsarbeit bei den Buben wieder: Fußball und andere Team-sportarten scheinen heute wesentlich attraktiver zu sein, in den Trainingsgruppen üben hauptsächlich Mädchen.

Weibliche Jugend und Schülerinnen:

Es bestehen heute aus den Jahren von 1980 bis 1999 noch 36 Rekorde. Seitdem wurden 77 neue Vereinsrekorde erzielt.

Zusammen erzielte unser Leichtathletiknachwuchs seit 2000 in Summe 141 Vereinsrekorde. 96 Rekorde aus den Jahren davor können noch übertroffen werden.

LG Reischenau-Zusamtal online

Die Homepage der LG existiert seit 1997. Von 1999 bis 2010 wurde sie von Uli Bogenrieder betreut, alles wurde bis dahin selbst programmiert. Seit November 2010 wird sie von Michael Sandner gestaltet.

Eine kleine Statistik:

1999 bis 2009 selbst programmiert (Uli Bogenrieder).

2010: es übernimmt M. Sandner mit Software von Studenten der TU München.

2012: Studenten machen pleite, weiter geht es mit Jimdo. 7008 Besucher

2013: 7188 Besucher

2014: 8814 Besucher

2015: 11139 Besucher



QR-Code Homepage LGRZ

Meisterschaften

Klara Kempfer holt Titel der Südbayerischen - Mädchen top bei den Frauen

München 11. Januar: Bei den Südbayerischen Hallenmeisterschaften sind die jugendlichen Mädchen der LG Reischenau-Zusamtal/TSV Dinkelscherben erfolgreich in der Frauenklasse gestartet.

Eigentlich gehört Klara Kempfer der Jugendklasse WU18 an. Wegen des großen Teilnehmerfeldes im Hochsprung wurde sie vom Veranstalter in die Frauenwertung gesteckt. Mit der Höhe von 1,56m sicherte sie sich den Titel der Südbayerischen Meisterin der Frauen. In einem weiteren Versuch konnte sie sich noch auf 1,59m verbessern.

Julia Bermeitinger wurde mit 1,41m überraschend vierte im Hochsprung der Frauen. Im Stabhochsprungwettbewerb gelang Julia der Sprung aufs Podest: Mit einem neuen und härteren Stab übersprang sie 2,80m und sie wurde damit Vizemeisterin vor ihrer Freundin Pia Luckner (ebenfalls 2,80m, mehr Fehlversuche). Pia und Julia starten normalerweise in der Klasse WU20. Ihr Trainer Jürgen Hinterstößer war zufrieden mit ihren Leistungen, da beide zur Zeit wegen vieler schulischer Verpflichtungen nur einmal wöchentlich trainieren können und sich trotzdem technisch weiterentwickelt haben.

Im Stabhochsprung der WU18 konnte sich die erst 15-jährige Luise Sebök mit 2,60m Platz drei der Meisterschaften sichern. Dabei hatte sie Pech: Sie sprang zwar die gleiche Höhe wie die beiden erst-platzierten Mädchen, hatte jedoch einen Fehlversuch mehr. Klara Kempfer landete mit 2,40m auf Rang fünf. Luise Sebök blieb mit 1,45m im stark besetzten Hochsprungfeld der älteren WU18 chancenlos.

Felix Holzheu (M15) bestätigte seine gute Form aus dem Vorjahr. Im Hochsprung erreichte er mit 1,60m Rang sieben und im Stabhochsprung mit 3,20m beinahe seine persönliche Bestleistung und Platz acht.

Schwäbische Crosslauf-Meisterschaften: LGRZ räumt gewaltig ab!

6 Läufer – 4 Titel!

21. Februar: Die Läufer der LG Reischenau-Zusamtal präsentierten sich bei den Schwäbischen Meisterschaften im Crosslauf in Aichach in guter Form. Die Strecke im Aichacher Ortsteil Griesbeckerzell stellte die Athleten vor eine große Herausforderung. Der 1100m lange Rundkurs beinhaltete eine steile Bergab- und Bergauf-Passage und verlief fast ausschließlich über matschige Wiesen. Ohne die langen Cross-Spikes wären die Sportler chancenlos gewesen.

Im Lauf der Männer über die Mittelstrecke von 3300m (3 Runden) gingen Felix Luckner, Michel Prohm und Yossief Tekle an den Start. Topfavorit Yossief Tekle setzte sich von Anfang an deutlich ab und gewann den Titel des schwäbischen Meisters souverän in 10:19min. Felix Luckner ging geschwächt von einer anstrengenden Snowboard-Woche an den Start und kämpfte sich in 12:25min ins Ziel. Michel Prohm erreichte das Ziel knapp hinter Felix in 12:26min.

Gemeinsam sicherten sich die drei jungen Männer den Titel des schwäbischen Mannschaftsmeisters.

Für die größte Überraschung sorgte Thomas Fischer (MJU18) im Jugendlauf der MJU18 und MJU20 über ebenfalls 3300m. Nach einer verhaltenen ersten Runde konnte Thomas die Spitze des Feldes übernehmen und das Rennen von vorne weg kontrollieren. Er konnte sich von den Verfolgern immer weiter absetzen und gewann den Schwäbischen Meistertitel der Jugendlichen in 13:20min.

Im Lauf der Senioren über 7400m (7 Runden) gingen Franz Herzgsell (M65) und Roland Höck (M45) für die LGRZ ins Rennen. Gewohnt entspannt und mit vier Minuten Vorsprung sicherte sich Franz den Meistertitel der Altersklasse M65 in 32:04min. Roland erreichte das Ziel in 31:11min als 5. der Altersklasse M45. (*Felix Luckner*)

Bayerische Cross: Yossief Tekle ist Tagesschnellster - Silber für Franz Herzgsell

28. Februar: Die bayerischen Crosslauf-Meisterschaften 2015 fanden im Ingolstädter Hindenburgpark statt. Die Runde durch den Park war genau einen Kilometer lang und beinhaltete drei kleine Anstiege und zwei Hindernisse. Im Vergleich zu den schwäbischen Meisterschaften also eine überaus schnelle Strecke.

Als erster Läufer der LG Reischenau-Zusamtal ging Franz Herzgsell im Lauf der Altersklasse M65 an den Start. Franz verbindet mit der Ingolstädter Cross-Strecke gute Erinnerungen. Vor sechs Jahren wurde er an gleicher Stelle deutscher Crosslauf-Meister. Dieses Jahr trat er an, um seinen bayerischen Meistertitel aus dem Vorjahr zu verteidigen. Ihm war von Anfang an klar, dass dies kein leichtes Vorhaben ist, da starke Athleten aus der M60 nachgerückt sind.

Sechs Runden hatten die Senioren zu absolvieren und am Ende musste Franz mit dem zweiten Platz hinter dem an diesem Tag überragenden Manfred Dorman aus Bad Brückenau in 25:53min zufrieden sein.

Im Lauf der Junioren U23 über drei Runden konnte sich Felix Luckner deutlich stärker präsentieren, als in der vergangenen Woche. Felix kam in einem harten Rennen nach 11:20min auf Rang 18 ins Ziel.

Thomas Fischer (U18) hatte ebenfalls drei Runden zu absolvieren. Diese legte er in 12:20 min zurück, was Platz 29 in der stark besetzten Altersklasse U18 bedeutete.

Im Lauf der Männer über die Langstrecke (8 Runden) ging Yossief Tekle an den Start. Da die BLV-Regularien vorschreiben, dass alle ausländischen Starter nur nach einem einjährigen Besitz eines Startpasses gewertet werden können, ging Yossief außer Konkurrenz in den Wettbewerb. Er lief ein für ihn ungewohntes Rennen, bei dem er von Anfang an die Spitze des Feldes übernahm und das Tempo vorgab. Seinem Tempo konnte mit Filmon Abraham aus Rupertwinkel lediglich ein weiterer gebürtiger Eritreer folgen. Yossief kontrollierte seinen Konkurrenten und entschied das Duell in einem Schluss-Spurt nach 26:57min knapp für sich. *(Felix Luckner)*

Kreiswaldlauf-Meisterschaften: Klarer Sieg für LGRZ



14. März: Ein abgetrockneter schneller Rundkurs mit kurzem Anstieg bildete die Basis für die Kreiswaldlaufmeisterschaften in Strassberg bei Bobingen.

Eine klare Angelegenheit war der Sieg von Yossief Tekle auf der Männer Mittelstrecke. In nur 8:22min legte er die 2730m zurück. Michel Prohm gelang es in einem tollen Schlussspurt Christian Kölbl (TGVA) zu überholen. Mit 9:35min belegte er Platz 4. Felix Luckner lief nach 9:41min auf Rang 6 ein und sicherte dadurch der LGRZ den Mannschaftssieg.

Michael Sandner startete auf der Langstrecke über 7730m. Nach 30:59min belegte er Platz 4 der Klasse M45.

Bild: Yossief Tekle stellt von Beginn an klar, wer siegen wird.

Läufergruppe der LGRZ mit erneut starkem Auftritt in Augsburg

Yossief Tekle gewinnt 10km AOK Straßenlauf und wird Kreismeister - zu kalt für Streckenrekord

17. März: Lauftrainer Franz Herzgsell schickte vier seiner Athleten zum Augsburger Straßenlauf über 5 und 10 km in den Siebentischwald. Kalte Luft und etwas Wind schlossen Spitzenleistungen von Anfang an aus.

Im Lauf über 5 km gingen Thomas Fischer, Felix Luckner und Michel Prohm für die LG Reischenau-Zusamtal an den Start. Felix hielt sich von Beginn an in der Spitzengruppe des Laufs auf und erreichte das Ziel nach 16:59min als gesamt dritter und Sieger der Männer Hauptklasse. Felix verbesserte damit seine Bestleistung über 5 km bereits zu diesem frühen Zeitpunkt der Saison um fast 20 Sekunden und stellte einen neuen Vereinsrekord auf.

Michel Prohm war noch geschwächt von der letzten Trainingseinheit und erreichte dennoch einen guten neunten Platz seiner Altersklasse nach 19:14min. Thomas Fischer sicherte sich erneut einen Podest-Platz. Mit einer Zeit von 19:53 min belegte er den zweiten Platz der Altersklasse MJU18.

Der einzige LG-Vertreter auf der Langstrecke von 10 km war Yossief Tekle. Sein Sieg stand von Anfang an fest. Dass er aber trotz der ungünstigen Bedingungen eine herausragende Zeit von 30:25min auf die Strecke zaubern würde, konnte keiner voraussehen. Man kann also gespannt sein, was Yossief im Sommer unter besseren Bedingungen anbieten wird. Seine Zeit war die zweitbeste Leistung, die bei diesem Wettbewerb in 45 Jahren gelaufen wurde. Im Rahmen dieses Laufes wurden die 10 km Kreismeisterschaften ausgetragen. Yossief sicherte mit seinem Sieg der LGRZ einen weiteren Titel. *(Felix Luckner)*

LGRZ mit fünf Podest Plätzen beim SWA-Straßenlauf – Silber für Steffi Mairoser

19. April: Die Läufer der LG Reichenau-Zusamtal begaben sich an diesem Sonntag in den Siebentischwald, um die Wirkung ihres Trainingslagers in Italien zu prüfen.

Im sehr gut besetzten Hobby-Lauf über 6,9km stellte die LGRZ die dominierende Mannschaft. Während der Sieg von Yossief Tekle in 21:10min von vorn herein zu erwarten war, überraschte Felix Luckner mit dem zweiten Platz im Gesamteinlauf nach 23:58min. Michel Prohm konnte auf Grund einer hartnäckigen Erkältung sein Potenzial nicht vollständig abrufen und musste sich nach 27:26min mit Platz 22 zufriedengeben. Thomas Fischer gewann die Jugendklasse MU18 in einer Zeit von 27:39min.

Janine Köhler war die einzige Vertreterin der LGRZ im Hobbylauf. Sie sorgte mit Platz 1 in der Frauenhauptklasse nach 29:44min für einen weiteren Erfolg.

Stephanie Mairoser aus Au startete im Halbmarathon und erreichte das Ziel nach 1:39:07std. Dies bedeutete Kreismeisterschafts-Silber in der Altersklasse W30. (*Felix Luckner*)

Kreisspringertag - Stabhochspringer fliegen 4 Mal aufs Podest

25. April in Gersthofen: Zwei Titel, ein Vizemeistertitel und ein Bronzeplatz sind die Ausbeute der vier Teilnehmer aus dem Stabhochsprung-Team von Jürgen Hinterstößer bei den Kreismeisterschaften im Stabhochsprung.

Luise Sebök versuchte sich zunächst in zwei anderen Sprungdisziplinen: Im Hochsprung erreichte sie mit 1,44m Platz 3. 4,27m im Weitsprung führten zu Rang vier. Beim Stabhochsprung legte Luise zunächst eine fehlerfreie Serie hin. Die 2,50m waren dann an diesem Tag doch zu hoch. Mit 2,40m wurde sie Kreismeisterin der W15.

WU20: Pia Luckner hat sich technisch sehr gesteigert und sicherte sich mit übersprungenen 2,90m den Kreismeistertitel vor ihrer Freundin Julia Bermeitinger (2,60m).

Eigentlich war Jürgen Hinterstößer (M55) als Trainer der Mädchen nach Gersthofen gefahren. Trotzdem startete er beim Stabhochsprung der Männer. Und das Resultat lässt aufhorchen: Seit über einem Jahr ohne Training und Senior im Teilnehmerfeld, katapultierte er sich mit 2,90m auf den Bronzeplatz drei.



Bild: Pia Luckner und Julia Bermeitinger



Bild: Jürgen Hinterstößer auf Platz 3 bei den Männern (Mitte)



Bild: Luise Sebök, Meisterin W15

Kreismeisterschaften 5000m: Felix Luckner gewinnt Bronze

26. April: Windstille und angenehme 20°C waren die Basis für Topleistungen beim Laufmeeting in Donauwörth. Im 5000m-Lauf, der gleichzeitig als Kreismeisterschaft gewertet wurde, lieferte Felix Luckner ein hervorragendes Ergebnis ab: er verbesserte seine persönliche Bestzeit um über 40 Sekunden auf 16:34,54min und wurde damit dritter der Meisterschaft. Herausragend war die Siegerzeit von 14:21min des außer Wertung startenden Clemens Bleistein (LG Stadtwerke München), zumal er alleine vornweg laufen musste.

Im zweiten Lauf des Abends starteten Michel Prohm, Thomas Fischer und Michael Sandner. In dieser Reihenfolge liefen sie auch ins Ziel mit 18:25,61min, 18:31,29min und 18:35,53min.

Bronze bei Schwäbischen Blockmehrkampf in Horgau

Horgau 9. Mai: Gute Leistungen zeigten unsere Nachwuchsathletinnen bei den Mehrkampfmeisterschaften in Horgau. Bei den Block-Wettbewerben handelt es sich um einen 5-Kampf. Man kann im Block Wurf (mit Kugel, Diskus), im Block Sprint-Sprung (mit Hochsprung und Speer) oder Block Lauf (mit Ballwurf, 800m) starten. In allen Blöcken müssen zusätzlich eine Sprintstrecke, Hürdensprint und Weitsprung absolviert werden.



Bild: Leonie Sapper läuft persönliche Bestzeit über 100m und erreicht Platz 3 im Block Wurf

Block Lauf: Hier ist Maja Rittel bei den W12 gestartet. Im 75m-Sprint erreichte sie gute 12,10sek, hatte aber im Weitsprung und Ballwurf einige Probleme. Ihren ersten 60m-Hürdenstart meisterte sie ordentlich und erreichte im abschließenden 800m-Lauf beinahe ihre Vorjahresleistung. Mit 1582 Punkten belegte sie Rang 7.

Block Sprint-Sprung: Johanna Leitenmaier (W15) konnte mit 2008 Punkte Rang 9 erreichen. Sie startete das erste Mal über 80m-Hürden und auch bei einem Speerwurfwettbewerb. Chiara Cottone (W14) warf den Speer ebenfalls zum ersten Mal und gleich auf 20,10m. Mit 2040 Punkten kam sie auf Platz 7.

Block Wurf W15: Für Leonie Sapper sprang an diesem Tag eine Bronzemedaille heraus. Neue PBL im 100m-Lauf, 80m-Hürden Sprint und im Kugelstoßen legten den Grundstein für 2195 Punkte. Katrin Fischer (2096 Pkt., Platz 4) zeigte nur beim 100m-Sprint Schwächen. Im Hürdensprint und Weitsprung verbesserte sie ihre Vorjahresleistungen und mit dem Diskus verpasste sie diese nur knapp. Im Kugelstoßen bewies sie ihre Top-Form: Mit 9,39m verbesserte sie ihre PBL um über 70 cm.

Springer- und Werferinnen holen Kreismeistertitel in Aichach

6. Juni: Speerwerferin Eva Herrmann (W20, 40,12m) und Diskusspezialistin Beatrice Lippl (WU20, 30,95m) sicherten sich die Kreismeistertitel der Frauen. Beatrice gewann zusätzlich Silber im Kugelstoßen (10,22m).

Katharina Baumeister gewann den KM-Titel der WU20 im Hochsprung (1,42m) und Platz 3 im Weitsprung (4,52m).

Weitere Podest Plätze und gute Platzierungen:

Theresa Krautsieder (WU18) holte sich Bronze über 100m in 13,40sek und Platz 4 im Weitsprung mit 4,71m. Technisch deutlich verbessert gelangen Pia Luckner (WU20) im Speerwurf sowie Diskuswurf zwei neue PBL. Im Speerwurf verbesserte sie sich um 3,80m auf 28,84m und im Diskuswurf um 4,43 m auf nunmehr 24,18m. Das bedeutete jeweils den 4. Platz bei den Kreismeisterschaften. Simone Bock (WU20) wurde vierte im Weitsprung mit 3,69m.

Jürgen Hinterstößer (M55) ließ sich von über 35 Jahre jüngeren Gegnern nicht einschüchtern: auf 9,35m stieß er die Kugel und erreichte Platz 6. Im Diskuswettbewerb warf er die 2kg-Scheibe auf 27,07m (Platz 7).



Bild: Punktlandung für Simone Bock im Weitsprung der Weiblichen Jugend U18: Platz 4 bei den Kreismeisterschaften.

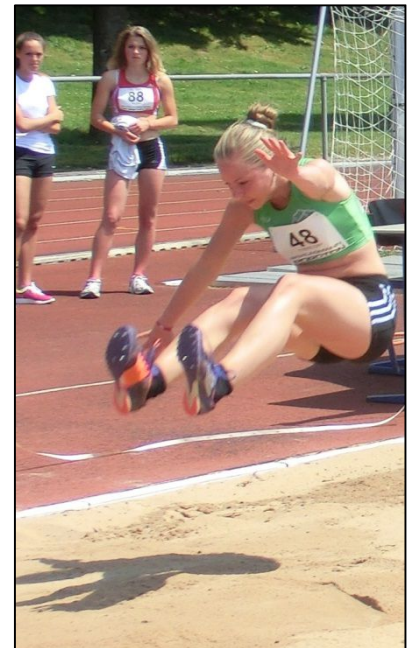


Bild: Mit guter Weitsprungtechnik absolviert hier Theresa Krautsieder in ausgeprägter Landevorbereitung ihren Sprung über 4,71m



Bild: Katharina Baumeister springt auf Platz 3



Bild: Pia Luckner beim Abwurf

BM – Tripel für Franz Gries – Bronze für Rolf Kropka und Michael Sandner



Bild: Franz Gries (rechts) bei der Siegerehrung

Vaterstetten 13/14 Juni: 3 Meistertitel und 3 Bronzeplätze sind die Ausbeute unserer Teilnehmer bei den Bayerischen Seniorenmeisterschaften.

Franz Gries, der Weltrekordhalter im Kugelstoßen der M85, begann seine Erfolgsreihe mit dem Speerwurf am Samstag. Franz warf das Gerät 19,61m weit und gewann seinen ersten Titel. Im Kugelstoßen wollte der 87-jährige eine Weite über 11 Meter erreichen. Stolze 10,92m und ein weiterer Bayerischer Meistertitel sind dennoch ein hervorragendes Ergebnis. Am Sonntag ging es zum Diskuswurf. Mit 21,69m machte er sein Meisterschaftstripel voll und kann zuversichtlich zu den Seniorenweltmeisterschaften nach Lyon fahren.

Rolf Kropka ging in der Klasse M50 mehrfach und erfolgreich an den Start. Mit 13,00sek erzielte er eine gute 100m Zeit und gewann Bronze. Mit dem Diskus verbesserte er seine Leistung vom Vöhringer Werfertag und kam mit 36,69m wiederum auf Platz 3. Beim Speerwurf erzielte Rolf 39,09m und Platz 4.

Michael Sandner (M45) startete über 1500m und hatte einen fünften oder sechsten Platz erwartet. Durch den Ausfall zweier Favoriten konnte er unverhofft mit persönlicher Jahresbestleistung von 4:48,36min den dritten Platz belegen.

2 Titel und gute Plätze bei Schwäbischen Meisterschaften Aktive, U18 und U14

21. Juni: zwei Titel, ein Bronzeplatz und etliche vierte, fünfte und weitere gute Platzierungen waren die Ausbeute unserer Aktiven und Jugend bei den Schwäbischen Meisterschaften in Aichach.

Speerwerferin Eva Herrmann, die deutsche Vizemeisterin 2014 der WU20, machte schon mit dem zweiten Versuch über 41,86m alles klar und gewann die Konkurrenz der Frauen.

Im Dreisprung der Frauen gab es wenige Gegnerinnen, so konnte sich die WU20-Starterin Pia Luckner ebenfalls den Titel sichern.

Ihr Bruder Felix Luckner ging über 1500m der Männer an den Start und holte sich mit 4:30,47min Bronze vor Vereinskamerad Magnus Prohm (4:36,74min). Lorenz Steinle lief mit 59,29sek PBL über 400m und auf Rang 7 der U18.

Theresa Krautsieder, unsere einzige U18-Starterin, bestätigte ihre Schnelligkeit mit flotten 13,20sek und Platz 4 über 100m. Im Weitsprung erreichte sie 4,55m (Rang 10).

In der W13 zeigten Anna Charlotta Kron und Stefanie Beck ihr Können. Anna sprintete die 75m in 11,18sek, Stefanie in 11,99sek. Mit 1,38m sprang sich Anna auf Platz 5 im Hochsprungwettkampf. 8 cm fehlten zu ihren 4,36m auf den Bronzerang im Weitsprung. Stefanie schaffte 3,10m.



Bild: Vorne macht sich Theresa Krautsieder bereit für den 100m Start. Mit 13,20sek lief sie persönliche Bestleistung.

Schwäbische U20-U16: LGRZ räumt richtig ab!

Friedberg 14. Juni: Bei den Schwäbischen Meisterschaften der U20 und U16 zeigten unsere Nachwuchsathleten Präsenz wie schon lange nicht mehr:

9 Titel, 5 zweite- und 6 dritte Plätze sowie gute Platzierungen zeugen von der hervorragenden Nachwuchsarbeit unserer Übungsleiter.

Erfolgreichste Teilnehmerin war ohne Zweifel Julia Businger. Sie siegte in den Wurfdisziplinen Diskus, Speer und Kugel und wurde vierte mit der 100m-Staffel sowie sechste im 100m-Lauf.



Bild: hl. Julia Businger, Celine Kösel, Johanna Leitenmaier. Vl. Leonie Sapper, Katrin

Baumeister, Katharina	1,50 m	1. Hochsprung
Bermeitinger, Julia	80,37 sek	1. 400 Hürden
	33,70 m	2. Speerwurf
	10,20 m	3. Dreisprung
Businger, Julia	9,14 m	1. Kugelstoss
	20,97 m	1. Diskuswurf
	24,96 m	1. Speerwurf
Fischer, Katrin	32,40 m	2. Speerwurf
Hamberger, Sophia	4,85 m	2. Weitsprung
	1,46 m	3. Hochsprung
Holzheu, Felix	10,12 m	1. Dreisprung
	47,61 sek	1. 300 Hürden
	1,68 m	3. Hochsprung
	10,35 m	3. Kugelstoss
Lipl, Beatrice Danielle	34,98 m	1. Diskuswurf
	10,14 m	2. Kugelstoss
Sapper, Leonie	20,70 m	3. Diskuswurf
Seböck, Luise	1,50 m	1. Hochsprung
	9,29 m	2. Dreisprung
	54,26 sek	3. 300 Hürden

Hervorragend platziert waren außerdem Celine Kösel, Johanna Leitenmaier, Simone Bock, Melanie Müller und die 4x100m Staffel mit Celine Kösel, Julia Businger, Johanna Leitenmaier und Leonie Sapper.

Platz 6 für die Mannschaft bei den Bayerischen Block Meisterschaften

Dinkelsbühl am 27. Juni: Ein schönes Mannschaftsergebnis erzielten unsere Leichtathletinnen der Altersklasse WU16 bei den Bayerischen Block-Meisterschaften. Nach Addition der Einzelergebnisse reichten 10640 Punkte für Platz sechs.

Im sehr stark besetzten Feld des Blocks Sprint/Sprung beendeten Celine Kösel und Chiara Cottone mit guten Weitsprung- und Hochsprung Leistungen den Wettkampf mit 2066 Punkten bzw. 2036 Punkten.

Julia Businger, Leonie Sapper und Katrin Fischer starteten im Block Wurf. Julia blieb im Speerwurf und Kugelstoßen nur knapp unter ihren Bestleistungen, im Weitsprung gelangen ihr 4,46m (PBL) und mit 2224 Punkten Platz 5 der W14.

Leonie Sapper überzeugte mit persönlichen Bestleistungen im Kugelstoßen (8,84m), über 80m Hürden (13,63sek) und einem Block-Ergebnis von 2233 Punkten.

Katrin Fischer erreichte Platz 9 und erzielte ebenfalls eine PBL im Block Wurf (2081 Punkte).

KM U16-U14 - Erfolge trotz Rekordhitze: 8 x Gold, 5 x Silber und 7 x Bronze

Augsburg am 5. Juli: Trotz Rekordhitze mit 36°C erzielten unsere Starterinnen und Starter viele persönliche Bestleistungen und viele Top-Platzierungen.

Mit jeweils mehreren Top Resultaten legten Felix Holzheu, Luise Sebök, Katrin Fischer und Anna-Charlotta Kron den Grundstein für den erfolgreichen Tag.

Die mit fünf Medaillenplätzen beste Starterin Julia Businger wiederholte ihre Siegesserie aus den Schwäbischen Meisterschaften mit Titeln im Speer, Kugel und Diskus. Zusätzlich holte sie sich Silber im Weitsprung und Bronze mit der 4x100m Staffel (Besetzung siehe Tabelle).

Auch Madlen Reitmeier, Nina Zelenic, Celine Kösel, Johanna Leitenmaier und Melanie Müller kamen aufs Podest.

Mit guten Resultaten und persönlichen Bestleistungen überzeugten Amelie Braun, Hannah Braun, Maja Rittel, Simone Deffner und Merit Hennert.



Bild: Hatten trotz Hitze ihren Spaß: vl. Anna-Charlotta Kron, Nina Zelenic und Merit Hennert

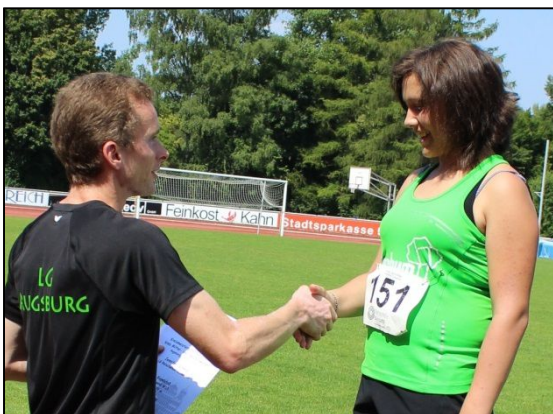


Bild: Jennifer Schmid holte sich bei ihren ersten Meisterschaften eine Medaille



Bild: Felix Holzheu überwindet 1,56 m

Felix Holzheu (M15)	1	Hochsprung	1,56m
	1	Diskus	30,85m
	2	Kugel	11,64m
C. Kösel, L. Sapper, J. Leitenmaier, J. Businger (WU16)		3	4x100m Staffel 53,54sek
Katrin Fischer (W15)	1	Speer	32,75m
	3	Kugel	9,83m (PB)
	3	Diskus	21,45m
Luise Sebök (W15)	1	Hochsprung	1,48m
	2	Diskus	22,04m
Julia Businger (W14)	1	Speer	27,85m (PB)
	1	Diskus	21,79m (PB)
	1	Kugel	9,11 m
	2	Weitsprung	4,57m (PB)
Celine Kösel (W14)	1	Hochsprung	1,36m
Melanie Müller (W14)	3	80m Hürden	18,90sek
Anna-Charlotta Kron (W13)	2	Weitsprung	4,37m (PB)
	3	Hochsprung	1,40m (PB)
Nina Zelenic (W12)	2	Ball 200g	31,50m (PB)
Madlen Reitmeier (W12)	3	Speer	17,72m (PB)
Jennifer Schmid (W13)	3	Kugel	5,79m (PB)

Gute Resultate bei den Bayerischen Meisterschaften U23 + U16

18/19. Juli in Aichach: Pia Luckner und Julia Bermeitinger, beide U20, starteten bei den Meisterschaften der U23. Im Dreisprung erreichte Pia Luckner mit 10,08m Platz 4 vor Julia Bermeitinger (Platz 5, 9,96m). Beim Speerwurf der U23 erreichte Julia Rang 9 mit einem Wurf über 29,45m (600g).

Beatrice Lippl, ebenfalls in der höheren Altersklasse U23 für den Diskuswurf gemeldet, erreichte Platz 10.

Die 4x100 Meter Staffel der WU16 mit Celine Kösel, Leonie Sapper, Johanna Leitenmaier und Julia Businger verpasste mit 52,79sek nur knapp das Finale.

Den fünften Platz im Stabhochsprung der W15 erreichte Luise Sebök mit 2,70m. Katrin Fischer warf den Speer auf 30,09m, das bedeutete Rang 8 der W15. Im Speerwurf der W14 erreichte Julia Businger mit 26,22m Platz 12.

Konkurrenzlos

19. September: Mit 22 Starterinnen und Startern war die LG Reichenau-Zusamntal bei den Landkreismeisterschaften und den zugleich stattfindenden Schwäbischen Stabhochsprungmeisterschaften in Neusäß nicht zu übersehen.

Im Stabhochsprung waren unsere Springer konkurrenzlos: sie belegten in beinahe allen Altersklassen Platz eins. Sechs Meistertitel stehen auf der Bilanz: Felix Holzheu (M15) 3,20m; Timo Saßen (M14) 2,40m; Maria Reiter (W20) 2,10m; Pia Luckner (WU20) 2,80m; Luise Sebök (W15) 2,50m und Ruth Sebök (W12) 2,10m.

Landkreismeisterschaften im Dreikampf und 800m-Lauf: 2x Gold + 4x Silber + 2x Bronze.

Dreikampf W13: Anna Charlotta Kron erreichte mit 1242 Pkt. Platz 4. Stefanie Beck kam auf Rang 11 (1057 Pkt.) vor Nikola Kindig (1037 Pkt.). In der 800 Meter Meisterschaft holte sich Stefanie 3:02,73min Silber vor Anna (3:03,47min).



Bild: Weitsprung mit Anna Charlotta Kron, Bettina Mair, Madlen Reitmeier und Maja Rittel

Nochmal Dreikampf: Emilia Wagner (W11) hatte Pech. Sie verpasste Bronze nur um 3 Punkte. Mit 1091 Punkten wurde sie vierte. Im abschließenden 800m-Lauf kam sie nach 3:14,87min auf Platz 5.

W12: Madlen Reitmeier erging es wie Emilia: Ihr fehlten im Dreikampf vier Punkte um aufs Podest zu gelangen (1180 Pkt.). Sie war die schnellste Sprinterin unserer W12-Starterinnen. Ruth Sebök erreichte Rang 5 (1130 Pkt.) vor Nina Zelenic (1119 Pkt.). Die Plätze 9 bis 12 belegten Bettina Mair (1058 Pkt.), Maja Rittel (1018 Pkt.), Regina Weindl (956 Pkt.) und Sarah Rosenmüller (954 Pkt.).

In der Dreikampf-Mannschaftswertung belegten die WU14-Teams Platz 2 und 4.

Doppelerfolg der W15 im Dreikampf: Hier holte Leonie Sapper mit 1384 Punkten Gold vor Katrin Fischer (1274 Pkt.). Im darauffolgenden 800m-Rennen zeigte Katrin ihre Kämpfernatur und lief mit 2:56,13min nicht nur persönliche Bestleistung, sondern nochmals zu Silber.

Bei den Jungs erkämpfte sich Timo Saßen mit 1314 Punkten Silber im Dreikampf der M14 und Magnus Rittel darf sich mit der schnellsten 50m-Zeit und dem weitesten Ballwurf Landkreismeister der M8 im Dreikampf nennen (812 Pkt.).

Im Anschluss holte sich Magnus noch Bronze im 800m-Lauf mit einer Zeit von 3:22,54min. 3:04,10min über 800m führten Simon Sandner (M11) auf Platz 4 der Meisterschaft.



Bild: Regina Weindl und Sara Rosenmüller beim Weitsprung. Nikola Kindig macht sich bereit für den 75m Sprint und Stefanie Beck kämpft um Silber über 800m

Sarah Bischoff macht die 100 voll – DSMM-Mädchen versilbern Saisonabschluss

KM

26. September in Horgau: Sarah Bischoff startete bei den Kreismeisterschaften über 800 m. In einem packenden Rennen musste sie sich nach 2:46,29min nur Alexandra Rottenkolber (SpVgg Auerbach-Streitheim) geschlagen geben.

Mit diesem Vizemeistertitel erreichte Sarah den 100. Podest Platz bei Meisterschaften 2015 des DLV für die LG Reichenau-Zusamtal.

DSMM

Am nächsten folgenden Tag feierten die U16-Mädchen einen schönen Mannschaftserfolg bei den letzten Meisterschaften der Saison.

Julia Businger, Katrin Fischer, Celine Kösel, Johanna Leitenaier, Melanie Müller und Leonie Sapper bewiesen ihre Mehrkämpferqualitäten bei den Schwäbischen Mannschaftsmeisterschaften.

In den Disziplinen 100m-Sprint, 800m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoßen und der Staffel über 4 x 100m lieferten sie passable Leistungen ab. So lief Katrin Fischer eine persönliche Bestleistung über 800m (2:53,16min). Der Lohn für die erreichten 4497 Punkte war der schwäbische Vizemeistertitel.



Bild: Sarah Bischoff (Mitte) nach 400m an zweiter Position

Rahmenwettbewerbe Bahn

Stabhochsprung: Bronze für Pia Luckner

3,05 Meter nur knapp gerissen!

24. Januar: Im Aufwind zeigte sich Pia Luckner beim Münchner Hallensportfest „Munich Indoors“ im Stabhochsprung der Frauen. Nach anfänglichen Problemen bei der Anfangshöhe von 2,30m entschied der Trainer von Pia, wieder auf den alten und weicheren Stab um zu steigen, was sich dann letztlich auch als die richtige Entscheidung herausstellte. Gleich beim ersten Sprungversuch meisterte sie die Höhe von 2,90m, die sie bis jetzt erst zum dritten Mal in einem Wettkampf erfolgreich überwand.

Die nächste Höhe, die aufgelegt wurde, war um 5 cm höher als ihre persönliche Bestleistung von 3,00m, die sie bei den Süddeutschen Meisterschaften im Juli des vergangenen Jahres überwand.

Pia hatte die Höhe bereits übersprungen, da touchierte sie während der Einleitung der Landung leider die Latte noch mit dem Oberkörper. Auch die beiden weiteren Sprungversuche waren, wenn auch nur knapp, nicht von Erfolg gekrönt. Was bleibt ist für Pia die persönliche Gewissheit, dass sie auch mit dem für sie eigentlich bereits zu weichen Stab bei Verbesserung der vertikalen Absprungkraft und einer noch weiteren Aufrollbewegung sicherlich noch 2015 eine Höhe um 3,20-3,30m realisieren kann. *(Jürgen Hinterstößer)*

Stabhochsprungtest der U16-U18 erfolgreich

Am Sonntag 8. März fuhren vier junge Athletinnen und Athleten nach München zum Werner von Linde Sportfest.

Felix Holzheu blieb mit 3,20m knapp unter seiner persönlichen Bestleistung (PBL) und wurde zweiter des Wettkampfes der M15. Sophia Hamberger startet dieses Jahr in der Altersklasse U18. Mit 2,60m verbesserte sie ihre PBL um 20cm und erreichte damit ebenfalls Platz 2. Luise Seböck (W15) übersprang 2,60m und gewann Silber. Im Hochsprung konnte sie 1,41m meistern. Pia Luckner erreichte mit 11,38sek Platz 4 über 60m Hürden.

Bahneröffnung Teil 1 in Königsbrunn

2. Mai: Kühl war es, dafür regnete es nicht.

Unter diesen Bedingungen zeigten unsere Nachwuchsathletinnen und Athleten der Klassen U12, U14 und U18 ordentliche Leistungen im Sprint, Ballwurf und im Staffellauf.

Es starteten in der U12: Valentin Kindig, Antonia Tischmacher, Teresa Maier, Franziska und Emma Sapper (diese vier auf Platz 3 der 4x50m-Staffel, 33,24sek.) und Julia Müller.

Nikola Kindig (U14) überzeugte über 75m in 11,72sek. Sie gewann mit Abstand die Konkurrenz der W12.

Theresa Krautsieder (W16) lief mit 13,38sek. persönliche Bestzeit über 100m und zugleich die schnellste 100m-Zeit der WU18 für die LG seit Jahren.



Bild: Sprintköniginnen Theresa Krautsieder und Nikola Kindig

Janine Köhler startete über die 1500m der Frauen. Ein flottes Durchschnittstempo von 22 Sekunden über 100 Meter führten zu der Endzeit von 5:30,28min.

Wasserspiele bei der Bahneröffnung Teil 2 in Schwabmünchen

Zehn Leichtathletinnen und Läufer der LGRZ mussten sich bei der Bahneröffnung Teil 2 in Schwabmünchen am So. 3. Mai mit Dauerregen auseinandersetzen.

Aus Zusmarshausen waren Chiara Cottone, Katrin Fischer, Johanna Leitenmaier und Melanie Müller gekommen. Für sie standen 80m Hürden, der 100m-Lauf und für Katrin zusätzlich Diskus auf dem Programm.

100m-Lauf: bei den W14 konnte Chiara Cottone nach 14,39sek Platz 4 erreichen. Melanie Müller meisterte die Olympische Sprintstrecke in 14,67sek. Johanna Leitenmaier lief als schnellste die 100m in 14,22sek (W15 Platz 4). Katrin Fischer wurde sechste mit einer Zeit von 14,59sek.

80m-Hürden: Katrin Fischer meisterte die Hürden in 14,75sek, vor Chiara Cottone (15,86sek).

Diskus: Katrin Fischer bewies mit drei Würfeln über ihrer bisherigen PBL ihren guten Trainingszustand. 21,65m reichten für Rang zwei des Wettbewerbes der W15.

Die Läufertruppe um Trainer Franz Herzgsell hatte Glück: Sie wurde nur beim Warmlaufen vom Regen durchnässt. Im 400m-Lauf der männl. Jugend U18 ging Lorenz Steinle an den Start. Mit 61,76sek. verpasste er seine Vorjahresbestleistung nur um wenige Zehntel-Sekunden. Der 1500m-Lauf der Jugend und Männer wurde zusammengelegt. Unter den acht Teilnehmern waren fünf Läufer der LG angetreten. Für die Zuschauer sah es beinahe wie eine Vereinsmeisterschaft der LGRZ aus: Fast nur grüne Trikots kämpften um die ersten Plätze. Felix Luckner erreichte nach 4:28,35min das Ziel. Michel Prohm lief danach mit ca. 4:32,39min ein, gefolgt von seinem Bruder Magnus Prohm (4:49,47min). Michael Sandner schaffte 4:51,45min, gefolgt von Thomas Fischer (4:56,29 min).

5000m in Karlsfeld: LGRZ-Läufer in Rekordlaune

Wie schon in den vergangenen Jahren konnte die Läufergruppe der LG Reischenau-Zusamtal beim Karlsfelder Läufercup sehr gute Leistungen erzielen. Gutes Wetter, stark besetzte Läufe und eine schnelle Bahn waren die Grundlage für gute Zeiten über 5000m.

Im zweitschnellsten Lauf des Abends war die LGRZ durch Michel Prohm und Thomas Fischer vertreten. Beide liefen von Anfang an zusammen, ehe sich Thomas nach etwa 3000m von Michel absetzte. Gegen Ende des Rennens konnte Michel diese Lücke aber wieder schließen und Thomas noch einholen. Michel erreichte das Ziel nach 17:39,91min als 15. der Männer Hauptklasse. Thomas gewann die MJU18 in einer Zeit von 17:40,21min.

Im schnellsten Lauf des Tages, bei dem alle Läufer mit einer Zeit unter 16:45min gemeldet waren, gingen Yossief Tekle und Felix Luckner an den Start. Während Felix in einem taktisch hervorragenden Rennen seine persönliche Bestleistung um fast 20 Sekunden auf 16:15,99min verbessern konnte, war der Lauf für Yossief nur ein Training zwischen zwei harten Bergläufen. Er konnte auf die Unterstützung seines eritreischen Landsmann Filmon Abraham von der LG Festina Rupertiwinkel zählen. Beide bestimmten das Tempo von Anfang an und wechselten sich mit der Führungsarbeit immer wieder ab, ehe Yossief nach 4000m davonzog. Er kam nach 14.51,98min ins Ziel und verbesserte den 30 Jahre alten Vereinsrekord von Hans Heinrich um knapp 8 Sekunden.

Für Trainer Franz Herzgsell, der an diesem Tag 66 Jahre alt wurde, waren die Zeiten seiner Schützlinge das schönste Geburtstagsgeschenk. (Felix Luckner)



Bild: Thomas Fischer, hier beim Crosslauf Dinkelscherben

Felix Luckner wieder mit PBL über 5000m

13. Mai in Münster: Felix Luckner von der LG Reischenau-Zusamtal startete für die Universität Augsburg bei den Deutschen Hochschul-Meisterschaften in Nordrhein-Westfalen über die 5000m, die sich langsam zu seiner Lieblingsstrecke entwickeln.

Die frisch verlegte Bahn am Sportzentrum der Universität Münster war ungewohnt weich und schien nicht unbedingt für eine neue persönliche Bestleistung geeignet zu sein. Doch das Flutlicht und die Atmosphäre einer Deutschen Meisterschaft trugen die Athleten förmlich durch das Stadion.

Nach einem flotten Start dauerte es etwas, bis alle Athleten ihr Tempo fanden. Felix hielt sich erst ziemlich am Ende des Feldes auf, ehe er noch zahlreiche Kontrahenten abfangen konnte und am Ende seine Bestzeit auf nun 16:09,20min verbessern konnte und damit Platz 16 im deutschlandweiten Vergleich der Studenten belegte.

(Felix Luckner)

LGRZ-Werfer zeigen Stärke in Vöhringen

4. Juni: Beim 7. Vöhringer Werfer und Springertag haben sich Beatrice Lippl und Rolf Kropka in bester Form präsentiert.

Mit zwei neuen persönlichen Bestleistungen im Diskuswurf und im Kugelstoß eröffnete Beatrice Lippl ihre Leichtathletik-saison. Mit einem fulminanten Schleuderwurf über 33,76 m pulverisierte Beatrice den 28 Jahre alten Vereinsrekord der weiblichen Jugend U20 (W19/W 18) aus dem Jahr 1987, der seither von Barbara Berger gehalten wurde, und verbesserte ihn um 3,28 m. Auch im Kugelstoß startete Beatrice mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 10,23 m, die sie heuer noch auf ca.11 m verbessern möchte.

Rolf Kropka (M50) testete sich für den Mehrkampf: Im Weitsprung erreichte er 5,09m und mit der Kugel 10,82m. Beim Diskuswurf kam er mit 36,33m nahe an seine Vorjahresleistung heran. *(Jürgen Hinterstößer)*



Bild: Beatrice Lippl kurz vor dem Erreichen der Stoßauslage und beim Abstoß während der Kreismeisterschaften am 6.6.2015 in Aichach. Bei diesem Versuch blieb sie nur 1cm unter ihrer PBL, die sie zwei Tage zuvor beim Werfertag in Vöhringen aufstellte.

Teilerfolg beim Augsburger Abendsportfest im Ernst Lehner Stadion

9. Juni: Stephanie Mairoser, zuletzt nur auf der Langstrecke unterwegs, traute sich auf die schnelle 1500 Meter-Distanz. Nach 5:32,80min wurde sie überraschend zweite der Kreismeisterschaften der Frauen. Ihr gleich tat es Thomas Fischer, der ebenfalls lieber auf langen Strecken startet. Mit 4:48,98min wurde er Vizemeister der MU18.

Rolf Kropka absolvierte die letzten Tests vor den Bayerischen Seniorenmeisterschaften am kommenden Wochenende. Über 100m erreichte er trotz kühler Witterung 13,15sek. Beim Speerwurf überraschte er sich selbst mit einem tollen Wurf auf 42,25m. Diese Weite erzielte er mit dem 800 Gramm Gerät. Bei den Bayerischen Meisterschaften wird er mit einem 700 Gramm Speer werfen und seine jetzt erzielte Weite sicher noch überbieten.

Lorenz Steinle liebt die 400m und lieferte eine Zeit von 61,61sek ab (Platz 5 der MU18).

Im selben Lauf über 1500m starteten Magnus Prohm (M20) und Michael Sandner (M45). Magnus lief mit 4:44,56min auf Rang 5 der Kreismeisterschaften ins Ziel vor Michael (Pl. 7, 4:49,03min).

Gut in Form beim Sommerklassiker „Abendsportfest Horgau“

5. August: Beim Sommerklassiker in Horgau konnten einige unserer Leichtathleten gute Ergebnisse erzielen. Dabei erreichten Stephanie Mairoser (W30, 3000m 11:42,89min), Julia Businger (W15, Speer 30,45m) und Felix Luckner (M, 1000m 2:44,03min) persönliche Bestleistungen.

Magnus Rittel erzielte einen neuen Vereinsrekord über 800m der M8 (3:06,53min).

Weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit guten Ergebnissen waren:

Daniel Prechtl (1000m 2:42,49min), Michel Prohm (1000m 2:49,18min), Magnus Prohm (1000m 2:53,28min), Harald Gerbing (3000m 9:52,72min), Rolf Kropka (Kugel 7,26kg 11,51m), Emilia Wagner (W11, 800m 3:11,35min), Amelie Braun (W12, 75m 11,43sek; Speer 14,06m), Marie Fichtl (W12, 75m 13,13sek), Maja Rittel (W12, 75m 11,96sek; Speer 13,75m), Bettina Mair (W12, 75m 12,15sek) und Katrin Fischer (WU16 Speer 31,54m).

Zufrieden in die Sommerpause

2. August: Der Veranstalter Jochen Gnann freute sich über eine Rekordbeteiligung beim Abendsportfest in Burgau mit Teilnehmern bis aus Regensburg oder Penzberg.

Zufriedene Sportler gab es auch von der LGRZ. Rolf Kropka lieferte sein bestes 100-Meter Ergebnis seit Jahren ab: mit 12,65sek ist er der zweit schnellste Sprinter der M50 in Bayern. Im anschließenden Weitsprung kam Rolf auf 5,11m.

Simon Sandner (M11) ging nach zwei Jahren wieder an der Start über 800m. Mit einer 5 Sekunden schnelleren zweiten Runde und tollen 2:57,83min verbesserte er sich um fast 15 Sekunden und stellte einen Vereinsrekord auf.

Daniel Prechtl ist dieses Jahr wieder aktiv und freute sich über eine 2:06,53min und Platz 2 auf 800m. Michel Prohm lief im selben Rennen 2:08,73min und Felix Luckner 2:10,32min. Michael Sandner konnte beide Runden gleich schnell durchstehen und beendete die 800m in 2:21,75min. Hochspringer Felix Holzheu (M15) erzielte trotz Anlaufproblemen 1,56m. Mit der Kugel stieß er 10,37m. Lorenz Steinle versuchte erfolgreich eine PBL über 400m (59,46sek). Maria Reiter übersprang 1,40m im Hochsprung der Frauen.

Beim anschließenden 5000-Meter Lauf knackten Stephanie Mairoser und Janine Köhler erfolgreich die 21 Minuten-Marke. Stephanie lief sehr starke 20:11,34min und Janine 20:54,92min.



Bild oben: Letzte Startvorbereitungen von Daniel, Felix und Michel

Bild links: Die harten 800m-Jungs Michael, Felix, Simon, Daniel und Michel

Kinderleichtathletik

Wir machen heute mit – und sind fit!

Kinderleichtathletik-Wettkampf in Aichach – Rehling

Gemäß diesem Motto starteten die 12 Kinder Lukas Aust-Kirchmeier, Josy Badau, Felix Both, Irene Eguizabal, Kevin Ellenrieder, Noah Enzler, Mariolina Graf, Livia Hennert, Lorenz Herkommer, Joelyn Kropka, Dominic Lemberg und Anneke Steenbeeke in den ersten Wettkampf in diesem Jahr. 6-11 Kinder gehören zu einem Team, demzufolge gingen von der LG Reichenau-Zusamtal zwei Mannschaften an den Start – ohne Ersatzmann, d.h. von jedem Einzelnen zählt die Leistung, ALLES muss stimmen. Und es stimmte ALLES! Die Disziplinen waren Sprint/Hindernis-Pendelstaffel, Weitsprungstaffel, Medizinballstoßen und 800m Stadioncrosslauf. Alle haben gekämpft und Ihr Bestes gegeben. Und das ist bei Staffelläufen mit nur 6 Kindern teilweise sehr anstrengend, z.B. beim Weitsprung sind die Pausen zwischen den Sprüngen sehr kurz.



Bild: Susanne mit ihren kleinen Wettkämpfern

Die Stimmung war super, die Kinder, die gerade nicht am Start waren, spornten lautstark ihre Team-Freunde an. Die Freude war den Kindern deutlich anzumerken. Am Ende erreichten sie die Plätze 5 und 8. Bedenken wir, dass einige unserer sehr guten Sportler heute nicht teilnehmen konnten, so haben wir doch für den nächsten Wettkampf ein paar super Joker. Wir haben beste Chancen, weit nach vorn zu kommen und bis dahin Zeit, fleißig weiter zu trainieren

Herzlichen Dank liebe Kinder für euren Einsatz und herzlichen Dank liebe Eltern, dass ihr uns so zahlreich unterstützt habt. Eure Trainerin Susanne Kropka

LGRZ-Kinder schweben zum Sieg!

Sensationeller Sieg der Zusmarshäuser U10 in Niederraunau am Samstag den 20.06.2015

Die Mutigen werden belohnt. So wie das Wetter für diesen Tag angekündigt war, hätte man lieber einen Indoor-Nachmittag geplant. Aber nein! Wir haben trainiert, heute wollen wir zum Wettkampf. 15 Kinder der Jahrgänge 2006/07 gingen in Niederraunau für Zusmarshausen an den Start. In dieser Altersklasse werden Team-Mehrkämpfe durchgeführt, mind. 6 bis max. 11 Kinder gehören zu einer Mannschaft, die 6 besten Leistungen kommen in die Wertung. Heute standen auf dem Programm: Hindernis-Sprint-Pendelstaffel, Stabweitsprung, Tennising-Drehwurf und die Team-Biathlon-Staffel (Kombination aus Ausdauerlauf und Zielwurf).

Ganz klar war heute wieder zu sehen, welchen Spaß die Kinder an dieser Art Wettkämpfe haben. Die zahlreich anwesenden Eltern bestätigten den Nachmittag als lustig, interessant und spannend. Die Kinder der 2. Mannschaft konnten sich für die Sieger freuen. Zudem bekam jedes Kind eine Urkunde und ein kleines Geschenk.

Und außerdem: Nachdem alle mit Mehrfach-Wechselkleidung, Tee, Wärmekissen usw..... perfekt ausgestattet waren und sogar ein Pavillon aufgestellt wurde, fielen lediglich ein paar Tröpflein vom Himmel. Nass wurden die Kinder nur vom Schwitzen und vom Hüpfen durch die Pfützen!

Das Team und die Eltern freuen sich jetzt schon ganz besonders auf den letzten Wettkampf der diesjährigen Trilogie am Samstag, 11. Juli im Heimatstadion in Zusmarshausen. Hier starten auch die ganz Kleinen, Jahrgang 2008/09!

(Susanne Kropka)

MACHT WEITER SO



Bild vorne: Max Kohl, Magnus Brenner, Kevin Ellenrieder, Mitte: Lorenz Herkommer, Mariolina Graf, Felix Both, Josy Badau, Joelyn Kropka, Lukas Aust-Kirchmeier.

Hinten: Susanne und Rolf Kropka, Irene Eguizabal, Leon Kraus, Franziska Eberhart, Sophia Pyrlík, Noah Enzler, Markus Brenner mit Luis Herkommer

Rekordbeteiligung beim Finale der Kinderleichtathletik in Zusmarshausen

Zusmarshausen: Zum dritten Mal in Folge organisierten die Leichtathleten des TSV Zusmarshausen am letzten Samstag bei herrlichem Sonnenschein das Finalsportfest der Kinderleichtathletik des Kreises Augsburg, Mittel- und Nordschwaben auf der Sportanlage in Zusmarshausen.

Im 70. Jubiläumsjahr des TSV Zusmarshausen und dem 35-jährigen Bestehen der LG Reischenau-Zusamtal (Zusmarshausen und Dinkelscherben) versammelten sich auf der Sportanlage an der Stadionstraße 150 Kinder zwischen sechs und neun Jahre. Dies bedeutete wieder einen neuen Teilnehmerrekord. Ziel der Veranstalter war vor allem, die Kinder in den Mittelpunkt zu rücken, unter dem Motto und der Musik „Ein Hoch auf uns“. Dies ist den rd. 30 ehrenamtlichen Helfern auf der Sportanlage bei perfektem Sommerwetter erfolgreich gelungen. Dazu beigetragen hat auch der in den letzten Wochen durch viele fleißigen Helfer des TSV Zusmarshausen runderneuerte Sitzplatz- und Tribünenbereich, welcher der Sportanlage in Zusmarshausen nunmehr auch einen gewissen Stadioncharakter verleiht.



Bild: Die Gewinner der Kreissiegerwertung aus Meitingen (Mitte) umrahmt von den Zusmarshauser Kindern die Silber und Bronze gewannen

Für viele Kinder war es auch diesmal wieder die erste Erfahrung, sich unter Wettkampfbedingungen mit gleichaltrigen zu messen. Entsprechend aufgeregt waren sowohl die kleinen Wettkämpfer, aber auch die mitgekommenen Übungsleiter, Betreuer und Eltern. Das Besondere an dieser Art von Sportfest ist, dass es gleichzeitig auch ein Familienfest darstellt, weil häufig auch Omas, Opas und Geschwister mit von der Partie sind. Bei den Wettkämpfen steht der Teamgedanke im Vordergrund. Angetreten werden kann nur mit Mannschaften von sechs bis 11 Kindern gemischt aus Mädchen und Jungs. Jedes Kind muss an einem halben Tag vier Disziplinen (Sprint, Weitsprung, Wurf und Biathlonstafel) absolvieren und zu einem guten Mannschaftsergebnis beitragen. Die beste Mannschaftsleistung stellt hinterher das Siegerteam. Bei der Altersklasse der sechs- und siebenjährigen traten insgesamt vier Mannschaften der LG Reischenau-Zusamtal an (zwei aus Dinkelscherben und zwei aus Zusmarshausen). Das erste Team aus Dinkelscherben konnte dabei den Sieg der Altersklasse U 8 für die LG mit gleicher Punktzahl wie der TSV Gersthofen einfahren. Bei der Altersklasse U 10 siegten souverän die Kinder des TSV Meitingen vor dem SV Untermeitingen. Den dritten Platz konnte sich wiederum die LG Reischenau-Zusamtal 1 aus Zusmarshausen sichern.

Bei diesem Wettkampfsystem gibt es neben einer Tageswertung auch eine Gesamtwertung, die aus drei Veranstaltungen (in Rehling, Niederrainau und Zusmarshausen) auf addiert wird. Die Kreissiegerwertung nahm dieses Jahr der TSV Meitingen mit nach Hause. Sie landeten in Rehling und Zusmarshausen jeweils auf dem ersten Platz, in Niederrainau wurden sie Zweiter. Die beiden Zusmarshauser Teams der LG Reischenau-Zusamtal gewannen wie im letzten Jahr

Silber und Bronze bei der Kreissiegerwertung. Die feierliche Siegerehrung nahm der erste Bürgermeister des Marktes Zusmarshausen, Herr Bernhard Uhl und der erste Vorstand des TSV Zusmarshausen, Herr Gerhard Biber vor.

(Reinhard Kindig)

Die Gesamtergebnisse im Überblick:



Tageswertung U 8: 1. punktgleich LG Reischenau-Zusamtal 2 (Dinkelscherben) und TSV Gersthofen, 3. SpVgg Auerbach-Streitheim, 4. TSV Niederranau, 5. LG Reischenau-Zusamtal 3 (Zusmarshausen), 6. LG Reischenau-Zusamtal 4 (Zusmarshausen), 7. LG Reischenau-Zusamtal 4 (Dinkelscherben)

Tageswertung U 10: 1. TSV Meitingen, 2. SV Untermeitingen, 3. punktgleich LG Reischenau-Zusamtal 1 (Zusmarshausen) und TSV Niederranau 1, 5. SpVgg Auerbach-Streitheim, 6. TSV Schwabmünchen, 7. punktgleich LG Aichach-Rehling und TSV Bobingen, 9. LG Donau-Ries, 10. TSV Niederranau 2, 11. LG Reischenau-Zusamtal 2 (Zusmarshausen)

Kreissiegerwertung: Gold TSV Meitingen, Silber LG Reischenau-Zusamtal 1 (Zusmarshausen), Bronze LG Reischenau-Zusamtal 2 (Zusmarshausen)

Bild: Ohne Helferinnen geht es nicht. V.l. Johanna Leitenmaier, Katrin Fischer und Marina Sendlinger

Der erste Wettkampf – KiLa Zusmarshausen aus Dinkelscherber Sicht

Juli 2015: Nach einer langen Vorbereitungszeit (im Winter jeden Freitag in der Sporthalle, seit dem Frühjahr zum selben Zeitpunkt auf den Außenanlagen der Schule) war es endlich so weit: Die Bambinis durften ihren ersten Leichtathletik-Wettkampf in Zusmarshausen bestreiten.

Im Vordergrund standen dabei nicht Einzelleistungen sondern die Anstrengung aller Kinder für die Mannschaft. Die Aufgaben selber waren so gewählt, dass immer auch koordinative Fähigkeiten gefragt waren. Zum Beispiel mussten die Kinder beim Weitsprung immer genau in einen Reifen springen, der immer schwieriger zu erreichen war. Auch beim abschließenden „Team-Biathlon“ mussten die Athleten zuerst paarweise einen Parcours durchlaufen, bevor sie drei Hütchen abwerfen mussten. Pro verfehltem Hütchen folgte dann eine kurze Strafrunde und anschließend wurde das nächste Paar losgeschickt. Erst das dritte Paar beendete den Wettkampf.

Alle Kinder aus Dinkelscherben gaben ihr Bestes und hatten sichtlich Spaß an den Wettkämpfen, während Eltern, Trainer und weitere Fans mitfieberten. Die intensive Vorbereitung hat sich gelohnt, denn wir schafften es auf den ersten Platz!

Bis zu den Sommerferien und auch danach trainieren wir weiter, denn der nächste Wettkampf wartet schon: Im Oktober findet der Crosslauf auf dem Kaiserberg statt. Und da gewinnen alle Bambinis! *(Eva Bendixen)*

Jahresbericht Frauen

Das Laufjahr der Damenmannschaft

Allgemeiner Rückblick

Zum Jahresende 2014, bei den Silvesterläufen in Gersthofen und Willmatshofen, konnten wir Damen gute Platzierungen erzielen. Beim traditionellen Silvesterlauf in Gersthofen war eine 9,7km lange flache Strecke zu bewältigen. In diesem Jahr lag auf der Strecke Schnee, der die Bedingungen erschwerte. Janine Köhler lief mit einer Zeit von 45:54min als 16. von 189 Frauen ins Ziel. Ihr folgte ihre Trainingspartnerin Stephanie Mairoser, die in diesem Lauf mit Magenkrämpfen zu kämpfen hatte. Sie erreichte das Ziel mit 47:22min.

Beim 4800m langen Silvesterlauf in Willmatshofen wurden wir von Gisela Prechtel vertreten. Im Ziel stand sie in ihrer Altersklasse und der Gesamtwertung der Frauen an oberster Stelle auf dem Podest, mit einer Zeit von 23:19min.

Nach einigen Trainingsläufen in den Westlichen Wäldern nahmen zwei der Damen am 29. Augsburger SWA Straßenlauf teil. Dieser Lauf hatte zwei Strecken zur Auswahl. Einen Hobbylauf über 6,9km und einen Halbmarathon, der gleichzeitig als Kreismeisterschaft Mittel – und Nordschwaben ausgeschrieben war. Hier erlief Stephanie Mairoser die Silbermedaille in einer Zeit von 1:39:07std in ihrer Altersklasse. Janine Köhler war nach dem Trainingslager in Italien frisch erholt und gut trainiert, so dass sie beim Hobbylauf die Goldmedaille mit einer Zeit von 29:44min gewann.

Ein Highlight stellt jedes Jahres die Burgauer Team Challenge dar. Die sportliche Herausforderung besteht darin, dass zwei Staffel-Läuferinnen innerhalb von 45 min im ständigen Wechsel einen Rundkurs über 1111m laufen.

Ziel ist - viele Runden! Das Frauenteam, Janine Köhler und Stephanie Mairoser, siegte bei den Damenstaffeln mit 11 Runden.

Am 28.06.2015 stand der Landkreislaf in Stadtbergen auf unserem Programm. Dafür trainieren wir nach einem ausgefeilten Trainingsprogramm wöchentlich zusammen. Die LG stellte zwei Damenmannschaften. Es musste im Wechsel ein langer Rundkurs von 6,5km und ein kürzerer Rundkurs von 4,2km absolviert werden. Das 1. Damen-Team mit Carmen Wagner, Stephanie Mairoser, Gisela Prechtel, Kerstin Scheppach, Franziska Strobl, Carmen Wagner, Sabine Brenner, Janine Köhler und Renate Haas kam auf Platz 2 hinter den Frauen aus Wehringer. Insgesamt nahmen 10 Mannschaften in der Landkreiswertung teil. Unsere zweite Damenmannschaft mit Herlinde Müller, Katrin Holland, Marion Wimmer, Karin Weikhart, Young Fischer, Julia Tietze-Wagner, Simone Seewald und Petra Möschl-Weidl belegte Platz 8.



Bild: Damen 1 beim Landkreislaf

Im Juni fanden zahlreiche Bahnwettkämpfe statt. Am 9.6.2015 wurden die Kreismeisterschaft über 1500m im Augsburger Ernst Lehner Stadion ausgetragen. Nach 5:32min erreichte Stephanie Mairoser Platz 2. Kurz darauf, beim Aichacher Läuferfest am 13.06.2015, nahm sie am 3000m Lauf als Trainingseinheit mit Wettkampfcharakter teil (11:55min).

Die tollen Abendsportfeste in Horgau und Burgau waren auch wieder zahlreich besucht. In Horgau standen 3000m auf dem Programm. Hier konnte Stephanie Mairoser ihre Bestleistung über 3000m knacken und hatte im Ziel eine Zeit von 11:42,89min auf der Uhr. Eine Woche später waren in Burgau 5000m zu laufen. Dabei lief Janine Köhler mit 20:54,92min hinter Stephanie Mairoser (20:11,34min) ein.

Der nächste Termin für die Damen-Mannschaft war der Staffelmaraon im Siebentischwald. Dabei wird die Marathonstrecke von 42,195 km in sechs gleichlange Abschnitte aufgeteilt. Die Damenstaffel mit Janine Köhler, Kerstin Scheppach, Christine Schindler, Gisela Prechtel, Herlinde Müller und Franziska Strobl errang nach 3:10:19std Platz 4.

Pflicht war die Teilnahme beim 36. Dinkelscherbener Herbst-Crosslauf. Wir wurden vertreten durch die Gesamtsiegerin Janine Köhler, der zweiplatzierten Stephanie Mairoser, Carmen Wagner und unserer langjährigen Betreuerin Renate Haas. Alle Damen liefen super Zeiten.

Janine Köhler und Stephanie Mairoser starteten zusätzlich bei den Herbstlaufserien des RC-Pfeil und der TGVA beim Silvesterlauf in Gersthofen und konnten dabei vorderste Plätze belegen. Stephanie gewann dabei die W30 in der TGVA-Serie.

Drei außergewöhnliche Läuferinnen

Kerstin Scheppach nahm dieses Jahr an zwei Marathons teil. Ende April, relativ früh in der Laufsaison, fuhr sie nach Hamburg. Hier lief sie tolle 3:45:07std und kam in ihrer AK auf Platz 42 von 528 Teilnehmerinnen. Bei ihrem zweiten Marathon in Berlin verbesserte sie ihre Zeit auf 3:44:24std (Platz 7). Damit knackte sie auch den bestehenden Vereinsrekord. Herzlichen Glückwunsch!

Franziska Strobel wagte sich auf die Zugspitze. Aber nicht wandernd - sondern laufend auf der Trail Run Zugspitz Challenge. Sie benötigte für die 10,1km und 554 Höhenmeter 1:11:27std und gewann Gold bei den Frauen.



Bild: Franziska Strobel beim Zugspitz Challenge, Stephanie Mairoser beim Dinkel-Cross, Kerstin Scheppach beim LKL

Im September nahm **Stephanie Mairoser** wie letztes Jahr am berühmten bergigen Halbmarathon in Friedberg teil. Mit einem fünf Wochen langen Trainingsprogramm hatte sie sich gründlich vorbereitet. Nach vier Runden erreichte sie mit einer Zeit von 1:35:45std glücklich das Ziel. Stephanie wurde Siegerin in ihrer AK und gesamt Dritte bei den Frauen. Mit 11:42 Minuten und 20:11 Minuten lieferte sie zudem die schnellsten 3000m bzw. 5000m Zeiten einer Läuferin im Trikot der LGRZ seit Jahren ab.

Ein Auszug aus dem Trainingsalltag

Wir Frauen der LG Reichenau-Zusamtal trainieren regelmäßig in den Wäldern rund um Dinkelscherben. Fest in unseren Laufkalender sind der Landkreislaf und der Staffelmarahton in Augsburg eingetragen. Nach diesen Wettkampfzielen richtet sich unser Trainingsprogramm. Zwei unserer Läuferinnen stellen ein Trainingsprogramm auf, nach dem wöchentlich im Lauftreff trainiert wird.

So sieht es aus ...

Im Sommer nach der Arbeit - alle Damen freuen sich auf den Feierabend, ab zum Laufen...

Gegen 18 Uhr trudeln dann alle Laufbegeisterten am „Parkplatz oben in Dinkel“ ein. Es wird erst geratscht: „Ja wie geht's euch denn, habt ihr zusätzliche Einheiten gemacht? Oh Mann, bin ich froh nun endlich zum Laufen gehen zu können. Wo geht's denn heute hin.“ Diese Fragen werden in die Runde geworfen. Dann geht's los. Ab in den Wald. In lockerem Tempo wird sich eingelaufen. Bei den Bergen ziehen wir an, machen auch Tempoeinheiten sowie Intervallläufe, je nach Trainingsplan. Es wird auch gewartet bis wieder alle zusammen sind, um weiterzulaufen. Nach ca. einer Stunde kommen wir am Parkplatz in Dinkel wieder an und dehnen noch kurz. So ein gelungener Trainingstag ... „super gemacht“, loben wir uns. Nach einem kurzen Plausch verabschieden wir uns und freuen uns auf das nächste Treffen.

Für alle, die noch nicht laufen aber Gefallen an meiner Schilderung gefunden haben: Schließt Euch uns an und trainiert im nächsten Jahr mit!

Stephanie Mairoser

Vereinsbestenliste Frauen

1500 m

Vereinsrekord:	Schmid Angela			4.52,28 min	1991
Jahresbestleistung 2014:	---				
5:28,90 min	Köhler Janine	1986	W20	Dachau	15.08.
5:32,80 min	Mairoser Stephanie	1984	W30	Augsburg	09.06.

3000 m

Vereinsrekord:	Schmid Angela			10:42,57 min	1990
Jahresbestleistung 2014:	Köhler Janine			11:53,59 min	
11:42,89 min	Mairoser Stephanie	1984	W30	Horgau	05.08.
12:07,32 min	Köhler Janine	1986	W20	Horgau	05.08.

5000 m

Vereinsrekord:	Schmid Angela			18:46,78 min	1998
Jahresbestleistung 2014:	---				
20:11,34 min	Mairoser Stephanie	1984	W30	Burgau	12.08.
20:54,92 min	Köhler Janine	1986	W20	Burgau	12.08.

10 km Straßenlauf

Vereinsrekord:	Landherr Gisela			38:48,00 min	2001
Jahresbestleistung 2014:	---				
51:51 min	Vogg Lisa	1991	W20	München	11.10.

21,1 km (½-Marathon)

Vereinsrekord:	Mairoser Stephanie			1:35,45 std	2015
Jahresbestleistung 2014:	---				
1:35:45 std	Mairoser Stephanie	1984	W30	Friedberg	13.09.

42,2 km (Marathon)

Vereinsrekord:	Scheppach Kerstin			3:44:24 std	2015
Jahresbestleistung 2014:	Brenner Sabine			3:54,16 std	
3:44:24 std	Scheppach Kerstin	1962	W50	Berlin	27.09.

Hochsprung

Vereinsrekord:	Saumweber Christine			1,72 m	1987
Jahresbestleistung 2014:	---				
1,40 m	Reiter Maria	1991	W20	Burgau	12.08.

Stabhochsprung

Vereinsrekord:	Baur Christina			2,90 m	2008
Jahresbestleistung 2014:	---				
2,10 m	Reiter Maria	1991	W20	Neusäß	19.09.

Vereinsbestenliste Frauen

Speer (600g)

Vereinsrekord:	Herrmann Eva			41,86 m	2015
Jahresbestleistung 2014:	---				
41,86 m	Herrmann Eva	1995	W20	Aichach	21.06.

Vereinsrekorde Frauen

<i>Disziplin</i>	<i>Athlet</i>	<i>Leistung</i>	<i>Ort</i>	<i>Jahr</i>
100 m	Lechner Silvia	12,53 sek	München	1988
200 m	Aigner Susanne	26,02 sek	Kitzingen	1989
400 m	Aigner Susanne	55,79 sek	Altötting	1989
800 m	Aigner Susanne	2:20,24 min	Gersthofen	1989
1.000 m	Kraus Rosi	3:09,89 min	Horgau	2000
1.500 m	Schmid Angela	4:52,28 min	Ludwigshafen	1991
Meile	Schmid Angela	5:29,86 min	Dasing	1990
3.000 m	Schmid Angela	10:42,57 min	Gammertingen	1990
5.000 m	Schmid Angela	18:46,78 min	Konstanz	1998
5 km Straßenlauf	Prechtl Gisela	21:53 min	Augsburg	2010
10 km Straßenlauf	Landherr Gisela	38:48 min	Mettenheim	2001
Halbmarathon	Mairoser Stephanie	1:35:45 std	Friedberg	2015
Marathon	Scheppach Kerstin	3:44:24 std	Berlin	2015
Marathon Mannschaft	Brandl-Reitmayer- Landherr	12:11:56 std	München	2004
4x 100 m	Lechner-Aigner-Saumweber-Sendlinger	50,72 sek	Friedberg	1988
3x 800 m	Müller-Schmid- Heinrich	7:42,86 min	Friedberg	2001
Hoch	Saumweber Christine	1,72 m	Friedberg	1987
Stabhoch	Baur Christina	2,90 m	Rottach-Egern	2008
Weit	Lechner Silvia	5,49 m	Kaufering	1988
Dreisprung	Langenmair Monika	9,29 m	Gersthofen	2010
Kugel	Merk Ruth	10,12 m	Aichach	1986
Diskus	Berger Barbara	30,49 m	Zusmarshausen	1987
Speer	Herrmann Eva	41,86 m	Aichach	2015
Fünfkampf	Saumweber Christine	1.929 Pkt.*	Aichach	2000
Siebenkampf	Merk Ruth	3.334 Pkt.*	Aichach	1986

* = keine Einzelergebnisse bekannt

Vereinsbestenliste weibliche Jugend U20

100 m

Vereinsrekord:	Gaugenrieder Katharina			12,90 sek	2000
Jahresbestleistung 2014:	---				
14,42 sek	Bock Simone	1996	W19	Friedberg	14.06.

60 m Hürden (Halle)

Vereinsrekord:	Luckner Pia			11,38 sek	2015
Jahresbestleistung 2014:	---				
11,38 sek	Luckner Pia	1997	W18	München	08.03.

400 m Hürden

Vereinsrekord:	Viertl Ingrid			71,40 sek	1993
Jahresbestleistung 2014:	---				
80,37 sek	Bermeitinger Julia	1997	W18	Friedberg	14.06.

Hochsprung

Vereinsrekord:	Saumweber Anja			1,71 m	2009
Jahresbestleistung 2014:	Baumeister Katharina			1,48 m	
1,50 m	Baumeister Katharina	1996	W19	Friedberg	14.06.
1,41 m	Bermeitinger Julia	1997	W18	München	11.01.

Stabhochsprung

Vereinsrekord:	Luckner Pia			2,96 m	2015
Jahresbestleistung 2014:	---				
2,96 m	Luckner Pia	1997	W18	Holzgerlingen	27.09.
2,80 m	Bermeitinger Julia	1997	W18	München	11.01.



Bilder vl:
Julia Bermeitinger und
Pia Luckner sind die
einzigsten WU20 Stab-
hochspringerinnen

Weitsprung

Vereinsrekord:	Saumweber Anja			5,16 m	2009
Jahresbestleistung 2014:	Baumeister Katharina			4,64 m	
4,57 m	Baumeister Katharina	1996	W19	Friedberg	14.06.
4,13 m	Bock Simone	1996	W19	Friedberg	14.06.

Dreisprung

Vereinsrekord:	Bermeitinger Julia			10,20 m	2015
Jahresbestleistung 2014:	---				
10,20 m	Bermeitinger Julia	1997	W18	Friedberg	14.06.
10,15 m	Luckner Pia	1997	W18	Friedberg	14.06.

Speer (600g)

Vereinsrekord:	Herrmann Eva			45,16 m	2013
Jahresbestleistung 2014:	Herrmann Eva			44,96 m	
33,70 m	Bermeitinger Julia	1997	W18	Friedberg	14.06.
28,84 m	Luckner Pia	1997	W18	Aichach	06.06.

Kugel (4kg)

Vereinsrekord:	Bauer Christina			12,28 m	2008
Jahresbestleistung 2014:	Lippl Beatrice Danielle			12,30 m	
10,23 m	Lippl Beatrice Danielle	1997	W18	Markt Schwaben	12.07.
7,35 m	Bermeitinger Julia	1997	W18	Wettenhausen	03.10.
6,43 m	Luckner Pia	1997	W18	Wettenhausen	03.10.

Diskus (1kg)

Vereinsrekord:	Lippl Beatrice Danielle			34,98 m	2015
Jahresbestleistung 2014:	---				
34,98 m	Lippl Beatrice Danielle	1997	W18	Friedberg	14.06.
25,59 m	Luckner Pia	1997	W18	Wettenhausen	03.10.
14,79 m	Bermeitinger Julia	1997	W18	Wettenhausen	03.10.

Hammer (4kg)

Vereinsrekord:	Lippl Beatrice Danielle			24,84 m	2015
Jahresbestleistung 2014:	---				
24,84 m	Lippl Beatrice Danielle	1997	W18	Wettenhausen	03.10.
19,69 m	Bermeitinger Julia	1997	W18	Wettenhausen	03.10.
18,04 m	Luckner Pia	1997	W18	Wettenhausen	03.10.

Vereinsrekorde weibliche Jugend U20

Disziplin	Athlet	Leistung	Ort	Jahr
100 m	Lechner Silvia	11,90 sek	Vöhringen	1986
200 m	Gaugenrieder Katharina	27,06 sek	Friedberg	2000
400 m	Köhler Janine	63,84 sek	Neusäß	2005
800 m	Beckers Simone	2:27,78 min	Horgau	2005
1.500 m	Beckers Simone	4:58,99 min	München	2005
5 km Straßenlauf	Beckers Simone	20:03 min	Augsburg	2005
10 km Straßenlauf	Vogg Lisa	52:43 min	München	2009
60m Hürden (Halle)	Luckner Pia	11,38 sek	München	2015
100 m Hürden	Saumweber Anja	16,50 sek	Illertissen	2009
400 m Hürden	Viertl Ingrid	71,40 sek	Nördlingen	1993
4 x 100 m	Lechner-Aigner-Saumweber-Sendlinger	50,72 sek	Gersthofen	1988
3 x 800 m	Stadler-Kropsch- Pust	7:54,10 min	Dasing	1992
Hoch	Saumweber Anja	1,71 m	München	2009
Stabhoch	Luckner Pia	2,96 m	Holzgerlingen	2015
Weit	Saumweber Anja	5,16 m	Illertissen	2009
Dreisprung	Bermeitinger Julia	10,20 m	Friedberg	2015
Kugel	Bauer Christina	12,28 m	Waiblingen	2008
Diskus	Lippl Beatrice	34,98 m	Friedberg	2015
Speer	Herrmann Eva	45,16 m	Zorneding	2013
Hammer	Lippl Beatrice	24,84m	Wettenhausen	2015
Vierkampf	Viertl Ingrid	1.859 Pkt.*	Friedberg	1993
Siebenkampf	Viertl Ingrid	3.380 Pkt.*	Garmisch-Partenkirchen	1993
Siebenkampf Mannsch.	Viertl-Viehauser- Stadler	8.239 Pkt.*	Friedberg	1993
DJMM Grp. 2	Viertl-Viehauser-Stadler-Kropsch-Lopac-Walter- Knöpfle	5.628 Pkt.*	Aichach	1990

* = keine Einzelergebnisse bekannt



Bilder: Julia Bermeitinger (links beim Dreisprung) und Pia Luckner bestreiten seit sieben Jahren Leichtathletik-Wettkämpfe. 2011 wurden sie in den Schwäbischen E-Kader aufgenommen. Seit 2012 zählen sie zu den derzeit erfolgreichsten Jugendlichen der LGRZ. Mit Julia und Pia verbindet man viele Titel und Podest Plätze bei Kreismeisterschaften bis zu Bayerischen Meisterschaften und manche Vereinsrekorde.



Vereinsbestenliste weibliche Jugend U18

100 m

Vereinsrekord:	Gaugenrieder Katharina			12,87 sek	1999
Jahresbestleistung 2014:	Luckner Pia			14,15 sek	
13,20 sek	Krautsieder Theresa	1999	W16	Aichach	21.06.

3000 m

Vereinsrekord:	Reitenauer Eva			12:53,63 min	2015
Jahresbestleistung 2014:	---				
12:53,63 min	Reitenauer Eva	1998	W17	Thannhausen	01.08.

Hochsprung

Vereinsrekord:	Saumweber Anja			1,82 m	2008
Jahresbestleistung 2014:	Kempter Klara			1,61 m	
1,59 m	Kempter Klara	1998	W17	München	11.01.
1,46 m	Hamberger Sophia	1999	W16	Friedberg	14.06.

Stabhochsprung

Vereinsrekord:	Luckner Pia			3,00 m	2014
Jahresbestleistung 2014:	Luckner Pia			3,00 m	
2,60 m	Hamberger Sophia	1999	W16	München	08.03.

Weitsprung

Vereinsrekord:	Saumweber Anja			5,66 m	2007
Jahresbestleistung 2014:	Bermeitinger Julia			4,95 m	
4,81 m	Hamberger Sophia	1999	W16	Friedberg	14.06.
4,71 m	Krautsieder Theresa	1999	W16	Aichach	06.06.

Vereinsrekorde weibliche Jugend U18

Disziplin	Athlet	Leistung	Ort	Jahr
100 m	Lechner Silvia	12,50 sek	Aichach	1985
200 m	Saumweber Anja	26,20 sek	Schwabmünchen	2007
400 m	Lechner Silvia	62,10 sek	Augsburg	1985
800 m	Beckers Simone	2:27,94 min	Aichach	2003
1.500 m	Beckers Simone	5:06,30 min	Regensburg	2004
Meile	Beckers Simone	5:29,80 min	Dasing	2004
3.000 m	Reitenauer Eva	12:53,63 min	Thannhausen	2015
60 m Hürden (Halle)	Luckner Pia	10,28 sek	München	2014
100 m Hürden	Saumweber Anja	14,72 sek	Mindelheim	2007
400 m Hürden	Viertl Ingrid	71,40 sek	Nördlingen	1993
4 x 100 m	Langenmair-Saumweber- Egner- Müller	50,40 sek	Friedberg	2005
3 x 800 m	Stadler-Kropsch-San	8:22,21 min	Augsburg	1990
Hoch	Saumweber Anja	1,82 m	Brixen/Italien	2008
Stabhoch	Luckner Pia	3,00 m	Regensburg	2014
Weit	Saumweber Anja	5,66 m	Friedberg	2007
Dreisprung	Bock Melanie	11,37 m	München	2007
Kugel	Lippl Beatrice	10,95 m	Friedberg	2013
Diskus	Schlech Susanne	33,27 m	München	2007
Speer (400g)	Herrmann Eva	42,77 m	Erding	2012
Speer (500g)	Bermeitinger Julia	34,82 m	Vöhringen	2014
Hammer	Baumeister Katharina	13,87 m	Wettenhausen	2012
Vierkampf	Saumweber Anja	2.825 Pkt. *	Garmisch- Partenkirchen	2007
Siebenkampf	Saumweber Anja	4.333 Pkt. *	Garmisch- Partenkirchen	2007

* = keine Einzelergebnisse bekannt

Vereinsbestenliste weibliche Jugend U16

100 m

Vereinsrekord:	Langenmair Monika			12,92 sek	2003
Jahresbestleistung 2014:	Krautsieder Theresa			13,50 sek	
13,85 sek	Sapper Leonie	2000	W15	Leutershausen	06.06.
13,95 sek	Leitenmaier Johanna	2000	W15	Leutershausen	06.06.
13,98 sek	Businger Julia	2001	W14	Friedberg	14.06.
14,16 sek	Kösel Celine	2001	W14	Friedberg	14.06.
14,34 sek	Fischer Katrin	2000	W15	Augsburg	05.07.
14,39 sek	Cottone Chiara	2001	W14	Schwabmünchen	03.05.
14,40 sek	Müller Melanie	2001	W14	Friedberg	14.06.

4 x 100 m

Vereinsrekord:	Beisser-Bock-Schlech-Saumweber			51,48 sek	2006
Jahresbestleistung 2014:	Fischer-Eisele-Leitenmaier-Sapper			55,06 sek	
52,79 sek	Kösel-Sapper-Leitenmaier-Businger		U16	Aichach	18.07.

80 m Hürden

Vereinsrekord:	Ropohl Rabea			12,59 sek	1994
	Saumweber Anja			12,59 sek	2005
Jahresbestleistung 2014:	Sapper Leonie			14,46 sek	
13,63 sek	Sapper Leonie	2000	W15	Leutershausen	06.06.
14,34 sek	Fischer Katrin	2000	W15	Augsburg	05.07.
14,73 sek	Businger Julia	2001	W14	Dinkelsbühl	27.06.
15,27 sek	Kösel Celine	2001	W14	Dinkelsbühl	27.06.
15,36 sek	Cottone Chiara	2001	W14	Horgau	09.05.
16,33 sek	Leitenmaier Johanna	2000	W15	Leutershausen	06.06.
18,90 sek	Müller Melanie	2001	W14	Augsburg	05.07.

300 m Hürden

Vereinsrekord:	Steber Magdalena			51,60 sek	2004
Jahresbestleistung 2014:	---				
54,26 sek	Sebök Luise	2000	W15	Friedberg	14.06.

800 m

Vereinsrekord:	Sebök Luise			2:37,16 min	2014
Jahresbestleistung 2014:	Sebök Luise			2:37,16 min	
2:46,29 min	Bischoff Sarah	2000	W15	Horgau	26.09.
2:53,16 min	Fischer Katrin	2000	W15	Donauwörth	27.09.
3:05,41 min	Müller Melanie	2001	W14	Donauwörth	27.09.
3:06,09 min	Kösel Celine	2001	W14	Donauwörth	27.09.

Hochsprung

Vereinsrekord:	Saumweber Anja			1,68 m	2006
Jahresbestleistung 2014:	Sebök Luise			1,46 m	
1,50 m	Sebök Luise	2000	W15	Friedberg	14.06.
1,38 m	Kösel Celine	2001	W14	Leutershausen	06.06.
1,32 m	Leitenmaier Johanna	2000	W15	Horgau	09.05.
1,28 m	Cottone Chiara	2001	W14	Dinkelsbühl	27.06.

Stabhochsprung

Vereinsrekord:	Bermeitinger Julia			2,97 m	2012
Jahresbestleistung 2014:	Albrecht Lena			2,70 m	
2,70 m	Sebök Luise	2000	W15	Aichach	18.07.
2,07 m	Bensberg Anna	2001	W14	Wettenhausen	03.10.

Weitsprung

Vereinsrekord:	Saumweber Anja			5,53 m	2006
Jahresbestleistung 2014:	Sapper Leonie			4,51 m	
4,67 m	Sapper Leonie	2000	W15	Friedberg	14.06.
4,57 m	Businger Julia	2001	W14	Augsburg	05.07.
4,47 m	Leitenmaier Johanna	2000	W15	Augsburg	05.07.
4,42 m	Kösel Celine	2001	W14	Augsburg	05.07.
4,27 m	Sebök Luise	2000	W15	Gersthofen	25.04..
4,20 m	Fischer Katrin	2000	W15	Horgau	09.05.
4,06 m	Cottone Chiara	2001	W14	Dinkelsbühl	27.06.
4,05 m	Müller Melanie	2001	W14	Friedberg	14.06.
3,93 m	Deffner Simone	2000	W15	Augsburg	05.07.

Dreisprung

Vereinsrekord:	Kempter Klara			10,19 m	2013
Jahresbestleistung 2014:	---				
9,29 m	Sebök Luise	2000	W15	Friedberg	14.06.

Speer (500g)

Vereinsrekord:	Rophol Rabea			35,76 m (600g)	1993
Jahresbestleistung 2014:	Fischer Katrin			32,31 m	
32,75 m	Fischer Katrin	2000	W15	Augsburg	05.07.
30,45 m	Businger Julia	2001	W14	Horgau	05.08.
23,84 m	Sebök Luise	2000	W15	Wettenhausen	03.10.
21,05 m	Leitenmaier Johanna	2000	W15	Leutershausen	06.06.
20,10 m	Cottone Chiara	2001	W14	Horgau	09.05.
15,48 m	Kösel Celine	2001	W14	Leutershausen	06.06.

Hammer (3kg)

Vereinsrekord:	Luckner Pia			20,15 m	2012
Jahresbestleistung 2014:	Sebök Luise			19,20 m (2kg)	
17,88 m	Sebök Luise	2000	W15	Wettenhausen	03.10.

Kugel (3kg)

Vereinsrekord:	Czifra Isabella			11,47 m	1991
Jahresbestleistung 2014:	Fischer Katrin			8,67 m	
9,83 m	Fischer Katrin	2000	W15	Augsburg	05.07.
9,31 m	Businger Julia	2001	W14	Donauwörth	27.09.
8,84 m	Sapper Leonie	2000	W15	Dinkelsbühl	27.06.
8,57 m	Sebök Luise	2000	W15	Friedberg	14.06.
8,49 m	Deffner Simone	2000	W15	Augsburg	05.07.

Diskus (1kg)

Vereinsrekord:	Czifra Isabella			30,04 m	1991
Jahresbestleistung 2014:	Sapper Leonie			21,21 m	
22,04 m	Sebök Luise	2000	W15	Augsburg	05.07.
21,92 m	Businger Julia	2001	W14	Dinkelsbühl	27.06.
21,65 m	Fischer Katrin	2000	W15	Schwabmünchen	03.05.
20,80 m	Sapper Leonie	2000	W15	Horgau	09.05.
20,49 m	Deffner Simone	2000	W15	Augsburg	05.07.

3-Kampf

Vereinsrekord:	Herrmann Eva			1531 Pkt.	2010
Jahresbestleistung 2014:	Fischer Katrin			1277 Pkt.	
1384 Pkt.	Sapper Leonie	2000	W15	Neusäß	19.09.
1274 Pkt.	Fischer Katrin	2000	W15	Neusäß	19.09.

Block S/S

Vereinsrekord:	Saumweber Anja			2717 Pkt.	2006
Jahresbestleistung 2014:	Sebök Luise			2048 Pkt.	
2094 Pkt.	Kösel Celine	2001	W14	Leutershausen	06.06.
2040 Pkt.	Cottone Chiara	2001	W14	Horgau	09.05.
2008 Pkt.	Leitenmaier Johanna	2000	W15	Horgau	09.05.

Block W

Vereinsrekord:	Bock Melanie			2428 Pkt.	2006
Jahresbestleistung 2014:	Sapper Leonie			2121 Pkt.	
2233 Pkt.	Sapper Leonie	2000	W15	Dinkelsbühl	27.06.
2224 Pkt.	Businger Julia	2001	W14	Dinkelsbühl	27.06.
2096 Pkt.	Fischer Katrin	2000	W15	Horgau	09.05.

Block Mannschaft

Vereinsrekord:	Rolle-Rödiger-Egner- Leitenmaier-Saumweber M.			11265 Pkt.	2008
Jahresbestleistung 2014:	---				
10640 Pkt.	Businger-Fischer-Kösel-Leitenmaier-Sapper		WU16	Dinkelsbühl	27.06.
10263 Pkt.	Businger-Cottone-Fischer-Kösel-Sapper		WU16	Leutershausen	06.06.

DSMM Grp. 3

Vereinsrekord:

Reiter-Czifra-Viehauser-
Viertl-Landherr-Popp-
Bär- Stuhler-Stadler

4591 Pkt.

1990

Jahresbestleistung 2014:

4497 Pkt.

Businger-Fischer-Kösel-
Leitenmaier-Müller-
Sapper

WU16

Donauwörth

27.09.



Bild: Celine Kösel und Melanie Müller bei den KM in Augsburg



Bild: Katrin Fischer (2) und Leonie Sapper (1) bei der Dreikampfsieger-
ehrerung, LKM Neusäß



Bild: Katrin Fischer läuft in 2:56min über 800m auf Platz 2 der LKM, Neusäß



Bild: Luise Sebök wird Kreismeisterin im Hochsprung, Augsburg

Vereinsrekorde weibliche Jugend U16

<i>Disziplin</i>	<i>Athlet</i>	<i>Leistung</i>	<i>Ort</i>	<i>Jahr</i>
100 m	Langenmair Monika	12,92 sek	Aichach	2003
300 m	Bär Melanie	42,69 sek	Königsbrunn	1992
800 m	Seböck Luise	2:37,16 min	Ingolstadt	2014
2.000 m	Spengler Syrina	8:07,83 min	Illertissen	2001
80 m Hürden	Ropohl Rabea	12,59 sek	Immenstadt	1994
	Saumweber Anja	12,59 sek	Gersthofen	2005
300 m Hürden	Steber Magdalena	51,60 sek	Königsbrunn	2004
4 x 100 m	Beisser-Bock- Schlech- Saumweber	51,48 sek	Friedberg	2006
3 x 800 m	Herrmann-Saumweber- Schlech	7:51,59 min	Memmingen	2005
Hoch	Saumweber Anja	1,68 m	Zusmarshausen	2006
Stabhoch	Bermeitinger Julia	2,97 m	Wettenhausen	2012
Weit	Saumweber Anja	5,53 m	Bad Vilbel	2006
Dreisprung	Kempter Klara	10,19 m	Ingolstadt	2013
Ball	Herrmann Eva	54,0 m	Schwabmünchen	2010
Kugel	Czifra Isabella	11,47 m	Horgau	1991
Diskus	Czifra Isabella	30,04 m	Schwabmünchen	1991
Speer	Ropohl Rabea	35,76 m	Schwabmünchen	1993
Hammer	Luckner Pia	20,15 m	Wettenhausen	2012
Dreikampf	Herrmann Eva	1.531 Pkt. (14,01/4,41/54,0)	Schwabmünchen	2010
Vierkampf	Saumweber Anja	2.063 Pkt.*	Gersthofen	2006
Vierkampf Mannschaft	Saumweber-Bock-Schlech- Beisser-Sendlinger	9.425 Pkt.*	Gersthofen	2006
Fünfkampf	Sapper Leonie	2.116 Pkt. 14,15/ 14,46/4,17/7,42/19,7	Herzogenaurach	2014
Block L	Bock Melanie	2.506 Pkt.*	Horgau	2006
Block S/S	Saumweber Anja	2.717 Pkt.*	Hannover	2006
Block W	Bock Melanie	2.428 Pkt.*	Pfaffenhofen	2006
Block Mannschaft	Rolle-Rödig-Egner- Leitenmair- Saumweber M.	11.265 Pkt.*	Alzenau	2008
Siebenkampf	Ropohl Rabea	3.428 Pkt.*	Friedberg	1994
Siebenkampf Mann- schaft	Bermeitinger-Luckner- Binander	8.513 Pkt.*	Aichach	2012
DSMM Grp. 3	Reiter-Czifra-Viehauser- Viertl- Landherr-Popp-Bär- Stuhler- Stadler	4.591 Pkt.*	Aichach	1990
DSMM Grp. 4	Saumweber-Steber-Bock- Herr- mann-Schlech	5.664 Pkt.*	Donauwörth	2005

* = keine Einzelergebnisse bekannt

Vereinsbestenliste weibliche Jugend U14

75 m

Vereinsrekord:	Spengler Syrina			10,01 sek	1999
Jahresbestleistung 2014:	Müller Melanie			10,98 sek	
11,18 sek	Kron Anna Charlotta	2002	W13	Aichach	21.06.
11,40 sek	Reitmeier Madlen	2003	W12	Neusäß	19.09.
11,43 sek	Braun Amelie	2003	W12	Horgau	05.08.
11,54 sek	Braun Hannah	2003	W12	Augsburg	05.07.
11,72 sek	Kindig Nikola	2002	W13	Königsbrunn	02.05.
11,82 sek	Rittel Maja	2003	W12	Augsburg	05.07.
11,97 sek	Mair Bettina	2003	W12	Neusäß	19.09.
11,99 sek	Beck Stefanie	2002	W13	Aichach	21.06.
12,01 sek	Seböck Ruth	2003	W12	Neusäß	19.09.
12,16 sek	Zelenic Nina	2003	W12	Augsburg	05.07.
12,63 sek	Schmid Jennifer	2002	W13	Augsburg	05.07.
13,00 sek	Weindl Regina	2003	W12	Neusäß	19.09.
13,03 sek	Rosenmüller Sarah	2003	W12	Neusäß	19.09.
13,07 sek	Hennert Merit	2003	W12	Augsburg	05.07.
13,13 sek	Fichtel Marie	2003	W12	Horgau	05.08.

4 x 75 m

Vereinsrekord:	Rolle-Egner-Rödig-Saumweber			39,70 sek	2007
Jahresbestleistung 2014:	Cottone-Businger-Mueller-Kösel			42,61 sek	
44,99 sek	Braun A.-Braun H.-Reitmeier-Rittel		U14	Schwabmünchen	27.06.
48,69 sek	Fichtel-Mair-Wagner-Walter		U14	Schwabmünchen	27.06.

60 m Hürden

Vereinsrekord:	Saumweber Melanie			10,29 sek	2007
Jahresbestleistung 2014:	Cottone Chiara			11,83 sek	
12,81 sek	Reitmeier Madlen	2003	W12	Augsburg	05.07.
13,16 sek	Rittel Maja	2003	W12	Schwabmünchen	27.06.
13,69 sek	Braun Amelie	2003	W12	Schwabmünchen	27.06.

800 m

Vereinsrekord:	Egger Miriam			2:40,18 min	1993
Jahresbestleistung 2014:	Bensberg Anna			2:52,33 min	
3:02,73 min	Beck Stefanie	2002	W13	Neusäß	19.09.
3:03,47 min	Kron Anna Charlotta	2002	W13	Neusäß	19.09.
3:16,48 min	Fichtel Marie	2003	W12	Neusäß	19.09.

Stabhochsprung

Vereinsrekord:	Albrecht Lena			2,67 m	2012
Jahresbestleistung 2014:	Bensberg Anna			2,11 m	
2,10 m	Seböck Ruth	2003	W12	Neusäß	19.09.

Vereinsbestenliste weibliche Jugend U14

Hochsprung

Vereinsrekord:	Egger Miriam			1,52 m	1992
	Saumweber Anja			1,52 m	2006
Jahresbestleistung 2014:	Kösel Celine			1,36 m	
1,40 m	Kron Anna Charlotta	2002	W13	Augsburg	05.07.
1,20 m	Reitmeier Madlen	2003	W12	Schwabmünchen	27.06.
1,16 m	Rittel Maja	2003	W12	Schwabmünchen	27.06.

Weitsprung

Vereinsrekord:	Saumweber Melanie			4,91 m	2007
Jahresbestleistung 2014:	Cottone Chiara			4,44 m	
4,37 m	Kron Anna Charlotta	2002	W13	Augsburg	05.07.
3,98 m	Braun Amelie	2003	W12	Schwabmünchen	27.06.
3,81 m	Reitmeier Madlen	2003	W12	Neusäß	19.09.
3,64 m	Sebök Ruth	2003	W12	Neusäß	19.09.
3,50 m	Rittel Maja	2003	W12	Neusäß	19.09.
3,48 m	Zelenic Nina	2003	W12	Neusäß	19.09.
3,30 m	Mair Bettina	2003	W12	Neusäß	19.09.
3,24 m	Rosenmüller Sarah	2003	W12	Neusäß	19.09.
3,20 m	Weindl Regina	2003	W12	Neusäß	19.09.
3,11 m	Kindig Nikola	2002	W13	Neusäß	19.09.
3,10 m	Beck Stefanie	2002	W13	Aichach	21.06.
3,00 m	Fichtel Marie	2003	W12	Schwabmünchen	27.06.
2,77 m	Hennert Merit	2003	W12	Augsburg	05.07.

Ball (200g)

Vereinsrekord:	Herrmann Eva			55,0 m	2008
Jahresbestleistung 2014:	Businger Julia			45,0 m	
34,5 m	Beck Stefanie	2002	W13	Neusäß	19.09.
34,5 m	Zelenic Nina	2003	W12	Neusäß	19.09.
34,0 m	Kron Anna Charlotta	2002	W13	Neusäß	19.09.
31,0 m	Sebök Ruth	2003	W12	Neusäß	19.09.
28,5 m	Reitmeier Madlen	2003	W12	Neusäß	19.09.
27,5 m	Kindig Nikola	2002	W13	Neusäß	19.09.
27,5 m	Mair Bettina	2003	W12	Neusäß	19.09.
26,0 m	Weindl Regina	2003	W12	Neusäß	19.09.
24,5 m	Rosenmüller Sarah	2003	W12	Neusäß	19.09.
22,5 m	Braun Hannah	2003	W12	Schwabmünchen	27.06.
20,0 m	Rittel Maja	2003	W12	Neusäß	19.09.

Speer (400g)

Vereinsrekord:	Rophol Rabea			33,66 m	1992
Jahresbestleistung 2014:	Businger Julia			26,58 m	
17,72 m	Reitmeier Madlen	2003	W12	Augsburg	05.07.
14,06 m	Braun Amelie	2003	W12	Horgau	05.08.
13,75 m	Rittel Maja	2003	W12	Horgau	05.08.
8,62 m	Braun Hannah	2003	W12	Augsburg	05.07.

Kugel (3kg)

Vereinsrekord:	Czifra Isabella			9,20 m	1990
Jahresbestleistung 2014:	---				
5,79 m	Schmid Jennifer	2002	W13	Augsburg	05.07.

3-Kampf

Vereinsrekord:	Saumweber Melanie			1531 Pkt.	2007
Jahresbestleistung 2014:	Businger Julia			1347 Pkt.	
1242 Pkt.	Kron Anna Charlotta	2002	W13	Neusäß	19.09.
1180 Pkt.	Reitmeier Madlen	2003	W12	Neusäß	19.09.
1130 Pkt.	Sebök Ruth	2003	W12	Neusäß	19.09.
1119 Pkt.	Zelenic Nina	2003	W12	Neusäß	19.09.
1058 Pkt.	Mair Bettina	2003	W12	Neusäß	19.09.
1057 Pkt.	Beck Stefanie	2002	W13	Neusäß	19.09.
1037 Pkt.	Kindig Nikola	2002	W13	Neusäß	19.09.
1018 Pkt.	Rittel Maja	2003	W12	Neusäß	19.09.
956 Pkt.	Weindl Regina	2003	W12	Neusäß	19.09.
954 Pkt.	Rosenmüller Sarah	2003	W12	Neusäß	19.09.

3-Kampf Mannschaft

Vereinsrekord:	Rödiger-Saumweber-Egner- Rolle-Herrmann			6767 Pkt.	2007
Jahresbestleistung 2014:	Beck-Bermeitinger- Businger-Kösel-Schorn		U14	5464 Pkt.	
5729 Pkt.	Kron-Mair-Reitmeier- Sebök-Zelenic		U14	Neusäß	19.09.
5022 Pkt.	Beck-Kindig-Rittel- Rosenmüller-Weindl		U14	Neusäß	19.09.

Block L

Vereinsrekord:	Spengler Syrina			2472 Pkt.	1999
Jahresbestleistung 2014:	---				
1582 Pkt.	Rittel Maja	2003	W12	Horgau	09.05.

DSMM Grp. 2

Vereinsrekord:	Braun A.-Braun H.- Fichtel-Mair-Reitmeier- Rittel-Wagner-Walter			4492 Pkt.	2015
Jahresbestleistung 2014:	---				
4492 Pkt.	Braun A.-Braun H.-Fichtel- Mair-Reitmeier-Rittel- Wagner-Walter		WU14	Schwabmünchen	27.06.

Vereinsrekorde weibliche Jugend U14

Disziplin	Athlet	Leistung	Ort	Jahr
75 m	Spengler Syrina	10,01 sek	Aichach	1999
800 m	Egger Miriam	2:40,18 min	Königsbrunn	1993
60 m Hürden	Saumweber Melanie	10,29 sek	Horgau	2007
4 x 75 m	Rolle-Egner-Rödiger-Saumweber	39,70 sek	Zusmarshausen	2007
3 x 800 m	Ropohl-Egger-Stadler	8:31,17 min	Augsburg	1991
Hoch	Egger Miriam	1,52 m	Kaufering	1992
	Saumweber Anja	1,52 m	Dasing	2004
Stabhoch	Albrecht Lena	2,70 m	Gersthofen	2013
Weit	Saumweber Melanie	4,91 m	Gersthofen	2007
Dreisprung	Bermeitinger Julia	9,36 m	Wettenhausen	2010
Ball	Herrmann Eva	55,0 m	Rain am Lech	2008
Kugel	Czifra Isabella	9,20 m	Türkheim	1990
Diskus	Schlech Susanne	25,15 m	Dasing	2004
Speer	Ropohl Rabea	33,66 m	Plattling	1992
Hammer	Albrecht Lena	20,13 m	Wettenhausen	2012
Dreikampf	Saumweber Melanie	1.531 Pkt.*	Untermeitingen	2007
Dreikampf Mannschaft	Rödiger-Egner-Rolle-Herrmann-Saumweber M.	6.767 Pkt.*	Untermeitingen	2007
Vierkampf	Saumweber Melanie	2.061 Pkt.*	Gersthofen	2007
Vierkampf Mannschaft	Rödiger-Egner-Rolle-Herrmann-Saumweber M.	8.750 Pkt.*	Gersthofen	2007
Block L	Spengler Syrina	2.472 Pkt.*	Kempton	1999
Block S/S	Saumweber Melanie	2.557 Pkt.*	Aichach	2007
Block W	Sendlinger Marina	1.833 Pkt.*	Horgau	2005
DSMM Grp. 1	Egner-Rödiger-Rolle-Saumweber M.-Herrmann-Wunderlich-Ihring	6.398 Pkt.*	Horgau	2007
DSMM Grp. 2	Braun A.-Braun H.-Fichtel-Mair-Reitmeier-Rittel-Wagner-Walter	4992 Pkt.*	Schwabmünchen	2015

* = keine Einzelergebnisse bekannt

Mit Erfolg zum DLV-Laufabzeichen!

Der Deutsche Leichtathletikverband bietet die Möglichkeit zur Absolvierung eines Laufabzeichens.

Dieser Herausforderung haben sich in der Wintersaison 2014/2015 wieder fünf Athleten der U14-Schüler gestellt. Valentin Aumann und Bettina Mair erreichten die Stufe 1 = 15 Minuten-Lauf ohne Pause.

Mit sehr viel Kräfteinsatz und Durchhaltevermögen schafften Madlen Reitmeier, Maja Rittel und Sarah Achatz sogar das Abzeichen 2 = 30 Minuten-Lauf.

Dieses Abzeichen kann wiederholt werden, sodass hierfür auch das silberne Abzeichen erlangt werden kann. Na das ist doch ein Ziel für die Herbstsaison 2015. (Christine Gruber)



Bild: vl. Valentin, Maja, Madlen, Bettina, Sarah

Vereinsbestenliste Schülerinnen U12

50 m

Vereinsrekord:	Gaugenrieder Katharina			7,51 sek	1993
Jahresbestleistung 2014:	Rittel Maja			8,13 sek	
8,32 sek	Sapper Emma	2004	W11	Königsbrunn	02.05.
8,53 sek	Müller Julia	2005	W10	Königsbrunn	02.05.
8,58 sek	Sapper Franziska	2004	W11	Königsbrunn	02.05.
8,63 sek	Maier Teresa	2004	W11	Königsbrunn	02.05.
9,18 sek	Tischmacher Antonia	2005	W10	Königsbrunn	02.05.
12,35 sek – 75 m	Walter Fiona	2005	W10	Schwabmünchen	27.06.

4 x 50 m

Vereinsrekord:	Beisser-Saumweber-Bock-Schlech			30,06 sek	2002
Jahresbestleistung 2014:	Rittel-Reitmeir-Braun H. - Braun A.			31,89 sek	
33,24 sek	Tischmacher-Maier-F. Sapper-E. Sapper			Königsbrunn	02.05.

800 m

Vereinsrekord:	Gaugenrieder Katharina			2:46,04 min	1993
Jahresbestleistung 2014:	Wagner Emilia			3:10,98 min	
3:07,94 min	Wagner Emilia	2004	W11	Schwabmünchen	27.06.

Hochsprung

Vereinsrekord:	Hartmann Eva			1,28 m	1993
Jahresbestleistung 2014:	---				
1,04 m	Walter Fiona	2005	W10	Schwabmünchen	27.06.

Weitsprung

Vereinsrekord:	Schlech Susanne			4,40 m	2002
Jahresbestleistung 2014:	Rittel Maja			3,72 m	
3,72 m	Wagner Emilia	2004	W11	Neusäß	19.09.

Ball (80g)

Vereinsrekord:	Groß Ramona			41,5 m	1991
Jahresbestleistung 2014:	Mair Bettina			30,5 m	
28,0 m	Sapper Emma	2004	W11	Königsbrunn	02.05.
25,5 m	Tischmacher Antonia	2005	W10	Königsbrunn	02.05.
24,5 m	Wagner Emilia	2004	W11	Neusäß	19.09.
21,5 m	Maier Teresa	2004	W11	Königsbrunn	02.05.
13,0 m	Sapper Franziska	2004	W11	Königsbrunn	02.05.
13,0 m	Müller Julia	2005	W10	Königsbrunn	02.05.

Vereinsbestenliste Schülerinnen U12

3-Kampf

Vereinsrekord:	Schlech Susanne			1317 Pkt.	2002
Jahresbestleistung 2014:	Mair Bettina			1093 Pkt.	
1091 Pkt.	Wagner Emilia	2004	W11	Neusäß	19.09.



Bild: Die U12 aus Zus beim Aufwärmen in Königsbrunn

Vereinsrekorde Schülerinnen U12

<i>Disziplin</i>	<i>Athlet</i>	<i>Leistung</i>	<i>Ort</i>	<i>Jahr</i>
50 m	Gaugenrieder Katharina	7,51 sek	Kaufbeuren	1993
800 m	Gaugenrieder Katharina	2:46,04 min	Kaufbeuren	1993
60 m Hürden	Ropohl Rabea	11,66 sek	Augsburg	1990
4 x 50 m	Beisser-Saumweber-Bock-Schlech	30,06 sek	Königsbrunn	2002
3 x 800 m	Herrmann-Stüttern-Rolle	8:52,15 min	Königsbrunn	2006
Hoch	Hartmann Eva	1,28 m	Schwabmünchen	1993
Weit	Schlech Susanne	4,40 m	Schwabmünchen	2002
Ball	Groß Ramona	41,5 m	Gersthofen	1991
Dreikampf	Schlech Susanne	1.317 Pkt.*	Aichach	2002
Dreikampf Mannschaft	Rödiger-Saumweber-Egner-Wunderlich-Herrmann	5.938 Pkt.*	Neusäß	2005
Vierkampf	Stadler Barbara	1.652 Pkt.*	Horgau	1991
DSMM Grp. 1	Rödiger-Rolle-Augustin-Ihring-Egner-Herrmann-Saumweber-Wunderlich	4.734 Pkt.*	Untermeitingen	2005
DSMM Grp. 2	Heichele-Bröll-Drexler-Baumeister-Meier	3.199 Pkt.*	Horgau	2007

* = keine Einzelergebnisse bekannt

Vereinsbestenliste und Vereinsrekorde Schülerinnen U10

Vereinsbestenliste Schülerinnen U10

50 m

Vereinsrekord:	Gaugenrieder Katharina			7,51 sek	1993
Jahresbestleistung 2014:	Rittel Maja			8,13 sek	
9,93 sek	Kropka Joelyn	2006	W9	Thannhausen	01.08.

Weitsprung

Vereinsrekord:	Schlech Susanne			4,40 m	2002
Jahresbestleistung 2014:	Rittel Maja			3,72 m	
2,70 m	Kropka Joelyn	2006	W9	Thannhausen	01.08.

Ball (80g)

Vereinsrekord:	Groß Ramona			41,5 m	1991
Jahresbestleistung 2014:	Mair Bettina			30,5 m	
13,0 m	Kropka Joelyn	2006	W9	Thannhausen	01.08.

3-Kampf

Vereinsrekord:	Stadler Barbara			1062 Pkt.	1989
Jahresbestleistung 2014:	---				
655 Pkt.	Kropka Joelyn	2006	W9	Thannhausen	01.08.

Vereinsrekorde Schülerinnen U10

<i>Disziplin</i>	<i>Athlet</i>	<i>Leistung</i>	<i>Ort</i>	<i>Jahr</i>
50 m	Schlech Susanne	8,30 sek	Neusäß	2000
800 m	Kastl Ellen	3:08,16 min	Schwabmünchen	2002
4 x 50 m	Neumeier-Scherer-Hatton-Konrad	34,34 sek	Aichach	1995
3 x 800 m	Bock-Egner-Kastl	9:58,99 min	Friedberg	2002
Hoch	Stadler Barbara	1,08 m	Königsbrunn	1989
Weit	Schlech Susanne	3,62 m	Schwabmünchen	2000
Ball	Stadler Barbara	25,5 m	Horgau	1989
Dreikampf	Stadler Barbara	1.062 Pkt.*	Horgau	1989
Dreikampf Mannschaft	Bock-Kastl-Rolle-Saumweber-Geh	4.285 Pkt.*	Aichach	2002

* = keine Einzelergebnisse bekannt

Mit Nordic-Walking durch das Jahr 2015

Einen Jahresrückblick zu schreiben, wenn nicht allzu viel los war, ist gar nicht so einfach musste ich feststellen, als ich mich daran machte diese alljährliche Aufgabe zu erledigen.

Wir hatten uns vorgenommen in diesem Jahr alle fünf Kleeblattläufe mitzulaufen, angefangen mit Zusmarshausen am 16. Mai 2015. Dieser erste Kleeblattlauf im Jahr war wie immer sehr anspruchsvoll, vor allem die lange Strecke (über 11km), aber im frühlingshaften Wald und bei sonnigem Wetter ein wunderbarer Einstieg in die Kleeblattserie.

Neu für uns war die Strecke beim Landkreislauf in Stadtbergen am 28. Juni 2015. Besonders war es deshalb weil ungewohnt viele Walker unterwegs waren, vielleicht wegen der „Stadtnehe“ und daher so aufwandlos erreichbar.... In jedem Fall konnte auch die Strecke landschaftlich voll überzeugen, wenn auch die einzige ernstzunehmende Steigung aufgrund eines Platzregens am Tag vorher ganz schön ausgewaschen und deshalb nur mit Vorsicht zu begehen war.

Die Nummer drei im Jahr wäre der Kleeblattlauf in Fischach gewesen, hatten wir doch mit der Strecke noch ein Hühnchen zu rupfen. Im Vorjahr hatten wir es doch tatsächlich geschafft uns dort gegen Ende noch zu verlaufen. Wir haben aber allesamt geschwächelt, uns war's schlichtweg zu heiß am 18. Juli. Aber wir kommen bestimmt wieder, versprochen!!!

Am 19. September war dann Neusäß-Hammel an der Reihe. Wieder war uns der Wettergott hold und hat uns mit Sonne belohnt. Weil hier diesmal die ganz lange Strecke nicht ausgesteckt war, folgten wir einem Vorschlag der Veranstalter und wukten zuerst die mittlere Distanz und dann noch die kurze Strecke hinterher, damit wir uns auch ganz sicher Kaffee und Kuchen verdient hatten.

Apropos Kuchen! Am 10. Oktober in Anhausen haben wir endlich auch verstanden (nach ich weiß nicht wie vielen Kleeblattläufen und Jahren) warum sich so wenige Walker bei den Kleeblattläufen auf die wirklich schönen langen Strecken begeben. Diesmal hatten wir nämlich ausnahmsweise nur die mittlere Distanz in Angriff genommen (die ausschlaggebenden Zipperlein möchte ich hier gerne verschweigen).... und Wahnsinn, einfach nur Wahnsinn, der Anblick des üppigst gefüllten Kuchenbüffets hat uns wirklich die Sprache verschlagen. Von jetzt an wissen wir erst, was wir verpassen, wenn wir mindestens eine halbe Stunde nach allen anderen ans „Ziel“ kommen. Torten, Kuchen.... soweit das Auge reicht, unglaublich!



Bild: vl Gabi, Angela, Ulli, Kathrin

Erkenntnisse aus dem Walkingjahr 2015:

- der „gemeine“ Walker isst lieber Kuchen als länger zu walken
- eine Wildschweinrotte ist ganz schön einschüchternd
- ein Feldhase kann sich perfekt als Baumstumpf tarnen

Und natürlich freuen wir uns auf ein hoffentlich gesundes 2016 mit vielen Kilometern und Erlebnissen in der Natur. (Die immer gleichen Nordic-Walker)

Gabi Kuen, Nordic-Gruppe Dinkelscherben

Aus der Laufszene

Wieder Top: Harald Gerbing siegt in Lauingen!

Harald Gerbing bestätigt seine hervorragende Form

Nach Platzierungen von 1 bis 4 bei den Herbst-RC-Pfeilläufen, der TGVA Winterlaufserie und beim Silvesterlauf Gersthofen 2014 holte er sich seinen ersten Sieg 2015 beim Lauinger Dreikönigslauf am 6. Januar. Harald rannte die 10km in 35:21,27min und gewann mit über 90 Sekunden Vorsprung.

Aichach: Nachwuchsläufer auf Platz 1

Thomas Fischer und Felix Luckner starteten beim Dreikönigslauf in Aichach. Die Läufer hatten eine Strecke von 8,2 km zu absolvieren, die teilweise über Radwege, aber auch auf vereisten Wegen durch den Wald führte. Zusätzlich erschwert wurde das Rennen durch einige Steigungen. Zu Beginn und zum Abschluss des Wettkampfes war eine 400 m-Runde durch das Aichacher Stadion zu laufen.

Thomas Fischer beendete das Rennen in knapp unter 35 Minuten und konnte sich den ersten Platz der MU18 sichern. Felix Luckner kam nach 29:38 Minuten als gesamt siebter ins Ziel und konnte bei seiner Premiere in der Altersklasse M20 überraschend den ersten Platz belegen. (*Felix Luckner*)

RC Pfeil Waldlauf: Yossief Tekle, Stephanie Mairoser und Janine Köhler vorne

1. Februar in Göggingen: Beim letzten Lauf der RC Pfeil Waldlaufserie siegte Yossief Tekle ohne Probleme. Mit über zwei Minuten Vorsprung und neuem Streckenrekord von 25:23 min lief Yossief ins Ziel.

Bei den Frauen freuten sich Stephanie Mairoser über Rang 2 (36:18min) und Janine Köhler über Platz 3 (36:33min).

Roland Höck konnte in Göggingen zwar nicht mitlaufen, er holte sich dafür mit großem Vorsprung den Gesamtsieg der Serie in der Klasse M45.

Wallberglauf: Yossief Tekle nimmt 860 Höhenmeter im Sprint

Veranstalter nennt Yossief Tekle den zurzeit besten Bergläufer in Deutschland

1. Mai in Rottach Egern: Yossief Tekle führte beim 12. Wallberglauf vor, wie man am schnellsten einen Berg erklimmt. Wanderer benötigen für die 5,5km und 860 Höhenmeter ca. zwei Stunden. Yossief sprintet in 34:25 Minuten zum Gipfel. Der Vorjahressieger Andrzej Dlugosz aus Polen (Platz 2, 35:51min) musste chancenlos zusehen, wie sein Abstand immer größer wurde. Yossief Tekle, der Juniorenberglaufweltmeister von 2010, meinte nach dem Rennen, dass es nur eine kurze schwierige Stelle gab. Der Regen und die niedrigen Temperaturen beeindruckten ihn wie die 252 übrigen Teilnehmer nicht im Geringsten. Alle hatten ihren Spaß.

Kandel-Berglauf: Yossief Tekle wieder vorne

8.Mai in Kandel: Yossief Tekle wieder überragender Sieger beim Kandel-Berglauf. Es galt 12,2km und 940 Höhenmeter zu überwinden. Yossief lief die Strecke in 50:59min und kam mit über zwei Minuten Vorsprung ins Ziel. Diesen Berglauf empfand der Eritreer schon als etwas anspruchsvoller wegen der Länge und Höhe...

Yossief Tekle triumphiert am Berg!

Der Juniorenweltmeister von 2010 zeigt dem EM-Vizemeister von 2014 und dem Deutschen Meister die Fersen!

Bühlertal, 16.5.: Das Bühlertal im Schwarzwald ist jährlich Austragungsort des internationalen BGV-Hundseck-Berglaufes. Dieses Jahr fanden im Rahmen dieser Veranstaltung die Deutschen Meisterschaften im Berglauf statt. Dieser Wettbewerb war ideal für Yossief Tekle vom TSV Dinkelscherben im Trikot der LG Reischenau-Zusamtal, um sich mit nationaler und internationaler Konkurrenz zu messen.

Nach 9,5km und 776 Höhenmetern war es erneut der aus Eritrea stammende Yossief Tekle, der als erster die Ziellinie nach 40:30,5min überquerte. Der Dinkelscherbener Athlet musste alles in die Waagschale werfen, um sich vom Schotten Robbie Simpson, dem EM-Zweiten aus dem Jahr 2014, abzusetzen. Am Ende war der Vorsprung mit 25 Sekunden doch ziemlich deutlich.

Als dritter der Gesamtwertung lief mit weiteren 23 Sekunden Rückstand Joseph Katib von der TSG Roth als neuer Deutscher Meister ein. *(Felix Luckner)*



Bild: Yossief Tekle in Führung

LGRZ-Männer laufen Rundenrekord bei der Burgauer „Team-Challenge“

Burgau, 23.5.: Die Team-Challenge in Burgau ist für alle Athleten eine harte Trainingseinheit und eine gute Möglichkeit, ihre Form für den anstehenden Landkreislauf zu testen. Pro Team gehen zwei Läufer an den Start, die abwechselnd einen Rundkurs von 1111m um das Burgauer Stadion absolvieren müssen. Ziel dabei ist es, innerhalb von 45min so viele Runden wie möglich zu absolvieren.



Bild: vl Rolf mit Tochter Joelyn, Felix, Stephanie, Janine, Susanne mit Tochter Liv-Marie, Thomas, Magnus, Yossief.

In der Männer-Konkurrenz starteten Yossief Tekle und Felix Luckner für die LG Reischenau-Zusamtal. Das Dinkelscherbener Duo hatte mit den Jugendläufern Hiob Gebisso und Brian Weisheit ein starkes Gegner-Team. Zu Beginn des

Rennens lieferten sich die beiden Mannschaften ein Kopf-an-Kopf-Rennen, ehe Yossief und Felix sich nach etwa acht gelaufenen Runden mehr und mehr absetzen konnten und am Ende mit ungefähr 200m Vorsprung gewannen. Beide Teams erreichten 14 Runden. Dies war seit der ersten Team-Challenge noch keinem Team gelungen.

Ebenfalls stark bei den Männern präsentierten sich Thomas Fischer und Magnus Prohm, der kurzfristig für seinen verletzten Bruder Michel einsprang. Beide absolvierten ein konstantes Rennen und landeten auf Platz sieben.

Für den zweiten Sieg des Tages sorgte das Frauen-Team bestehend aus Janine Köhler und Stephanie Mairoser. Die beiden LGRZ-Frauen verwiesen die anderen Damen-Mannschaften mit deutlichem Abstand auf die hinteren Plätze.

Im Mixed-Team starteten Rolf und Susanne Kropka. Die beiden Zusmarshäuser konnten mit Rang zwei einen weiteren Podest Platz für die LG Reischenau-Zusamtal belegen.

Ihre Kinder Joelyn und Liv-Marie waren das jüngste Team bei der Fun-Challenge, bei der jeder Läufer den Rundkurs nur einmal zu bewältigen hatte. Sie freuten sich am Ende über Platz fünf. *(Felix Luckner)*

Karlsfelder Läufercup 5000 Meter / 3000 Meter

17. Juni: 20°C, Windstille und gute Gegner waren optimale Bedingungen für Michael Sandner, um seinen schnellsten 5000m-Lauf seit 2009 zu absolvieren. Nach gutem Anfangstempo und einem etwas langsameren vierten Kilometer gab Michael mit seiner Läufergruppe auf den letzten 1000 Metern nochmal ordentlich Gas und kam nach 18:07,48min ins Ziel. Uwe Gerstner beendete sein Rennen in 18:57,20min.

1. Juli: Beim 3000m-Lauf in Karlsfeld lief Thomas Fischer gut an und konnte den letzten Kilometer sogar das Tempo steigern. 10:11,69min war seine Endzeit. Die Auswirkungen des Landkreislaufes drei Tage zuvor spürten Felix Luckner und Michael Sandner. Sie konnten ihr Anfangstempo nicht halten und plagten sich mit 9:38,15min bzw. 10:26,30min ins Ziel.

Landkreislauf 2015: Jugend und Männer sind Meister, Frauen holen Silber

Landkreislauf 2015 in Stadtbergen am 28. Juni: Die Kurzstrecke war mit 4,2km und steilem Berg genauso anspruchsvoll wie die lange Etappe über 6,5km und langgezogenem Hügel. Die Jugend musste 3 + 3, die Erwachsenen 4 + 4 Etappen laufen. Wie die vergangenen Jahre unterstrich auch diesmal die LG Reischenau-Zusamtal ihre Dominanz im Laufbereich des Landkreises Augsburg.

Unsere Damenmannschaft I musste sich nach einem packenden Duell mit der LG Wehringen nur knapp geschlagen geben. Nach 3:11:27std trennten sie nur 25 Sekunden vom Sieg in der Landkreiswertung (Rang 4 Gesamtwertung). Das Damenteam II belegte Rang 12 (3:42,36std). Unschlagbar waren die Frauenteam der TGVA. Da sie aus der Stadt kommen, werden sie allerdings nicht in die Landkreiswertung aufgenommen.



Den ersten Sieg des Tages erkämpfte sich die Jugendmannschaft.

Hinter der LG Augsburg und den Flying Deffners 1 liefen sie auf Gesamtplatz drei ins Ziel. Mit 2:14:13std waren die Jungs allerdings das schnellste Team des Landkreises und durften sich im Ziel die Medaillen der Landkreismeister umhängen lassen. Besonders erwähnt werden müssen die Laufleistungen von Andreas Fischer und Johannes Fischer. Andreas benötigte nur 16:37min für die kurze und Johannes nur 23:57min für die lange Etappe.

Bild: Die siegreiche Jugendmannschaft

Die Herren I konnte ihren Triumph aus dem Vorjahr wiederholen.

Startläufer Harald Gerbing lief schon nach 21:16min mit einem Vorsprung von 40 Sekunden als zweiter in die Wechselzone. Michel Prohm konnte den Vorsprung dann sogar noch ausbauen. Die TGVA und der SV Mindelzell schickten nun ihre schnellsten Männer auf die Strecke, so übergab Daniel Prechtl trotz guter 23:25min als Gesamtvierter auf Michael Sandner, der den Platz hielt. Danach machte Felix Luckner alles klar: Er lief wieder auf Position zwei. Thomas Fischer, Yossief Tekle (mit 19:02min Tagesschnellster auf der 6,5km Runde) sowie Roland Höck hatten dann keine Mühe, den Sieg in der Landkreiswertung heimzulaufen bzw. den Gesamtplatz zwei zu halten. Unser Herrenteam II überzeugte mit Platz 6 in der Landkreiswertung und Rang 12 im Gesamtklassement. Tagessieger wurde wieder der FC Dinkelscherben mit den Altstars aus Südbayern.



Bild: Die Landkreismeister 2015



Bild: Die Vizemeisterinnen Damen I

Herren I	Damen I	Herren II	Damen II	Jugend
Harald Gerbing	Stephanie Mairoser	Uwe Gerstner	Herlinde Müller	Moritz Maierhofer
Michel Prohm	Gisela Prechtl	Karl Popp	Katrin Holand	Simon Fischer
Daniel Prechtl	Kerstin Scheppach	Harald Graich	Marion Wimmer	Lorenz Steinle
Michael Sandner	Franziska Strobl	Simon Scherer	Karin Weikhart	Andreas Fischer
Felix Luckner	Carmen Wagner	Sebastian Haid	Young Fischer	Johannes Fischer
Thomas Fischer	Sabine Brenner	Matthias Schleifer	Julia Tietze-Wagner	Michael Fischer
Yossief Tekle	Janine Köhler	Christian Höck	Simone Seewald	
Roland Höck	Renate Haas	Bernhard Schaller	Petra Möschl-Weidl	

Karwendelkönig

18. Juli: Das halbe Dutzend machte Yossief Tekle von der LG Reischenau-Zusamtal beim Karwendel-Berglauf in Mittenwald voll. Nach seinen Siegen in Rottach-Egern, Kandel, Bühlertal, am Nebelhorn und Hauchenberg, blieb er auch im Hochgebirge ungeschlagen.

Endlich konnte der Junioren-Berglaufweltmeister von 2010 einen echten Berglauf absolvieren: Von Mittenwald ging es über 11 Kilometer und 1462 Höhenmeter durchs berühmte Dammkar. Dort, nach dem steilsten Stück, konnte Yossief sich kurz im Karwendeltunnel bis zur Karwendelbahn abkühlen, bevor er nach 1:05:05 Stunden das 2374 Meter hoch gelegene Ziel an der Nördlichen Linderspitze erreichte.

Yossief gewann mit 91 Sekunden Vorsprung vor Robbie Simpson aus Schottland, dem Berglauf-EM-Zweiten von 2014.

Tekle-Berglauf: Yossief wieder ganz vorne

2. August: Mit 55 Sekunden Vorsprung siegte Yossief Tekle beim Tegelberglauf. Nach 39:30min auf acht Kilometer und 920 Höhenmeter wurde er zugleich Schwäbischer Berglaufmeister.

LGRZ-Grün beim 1. Augsburger night-light-run ganz vorne mit dabei

7. August: Anlässlich des Hohen Augsburger Friedensfests am 8. August fand am Vorabend zum ersten Mal der night-light-run durch die Augsburger Innenstadt statt. Die 7,5km lange Runde startete am Rathausplatz, führte dann über die Maximilianstraße zur Basilika St. Ulrich und Afra und dann wieder zurück zum Rathausplatz. Anschließend ging es den Perlachberg hinunter und dann Richtung Dom. Von dort aus ging es zur Stadtmauer und an dieser entlang zuerst zum Fischertor und anschließend zum Wertachbruckertor. Dann folgte der erste leichte Anstieg in Richtung Mozarthaus und weiter zum Dom. Wenig später hatte man den zweiten Anstieg zu bewältigen. Dieser führte den Perlachberg hinauf zum Rathausplatz. Von dort aus ging es über die Annastraße zum Königsplatz und dann durch die Zeughausgasse zurück zum Rathausplatz.

Diese Runde war vier Mal zu absolvieren. Wahlweise als Team mit vier Leuten, oder als Einzelstarter.

4 x 7,5 km

Start für den Teamwettkampf war um 20:50 Uhr, kurz bevor er dunkel wurde. Für das Team der LG Reichenau-Zusamtal starteten Felix Luckner, Michel Prohm und Yossief Tekle. Verstärkt wurden die drei Jungs von Timea Toth aus Augsburg. Timea als Startläuferin erreichte die Wechselzone nach 33:20 min und war mit dieser Zeit die schnellste Läuferin aller Staffeln. Felix an Position zwei benötigte 26:55 min. Michel Prohm wechselte nach 29:48 min. Schlussläufer Yossief legte mit 22:32 min die schnellste Zeit des Tages hin. Dies entspricht einem Schnitt von 3:00 Minuten pro Kilometer. Angesichts der schweren Strecke (Kopfsteinpflaster, Dunkelheit, etc.) ist das fast schon Weltklasse.

Den Gesamtsieg verpassten die vier jungen Sportler nur denkbar knapp um 90 Sekunden. Dieser ging an das Team Daero-Eritrea, einem Team aus vier sehr sympathischen Flüchtlingen aus Eritrea, die in Augsburg und Umgebung wohnen. Die Mixed-Wertung konnte die LGRZ mit über 30 min Vorsprung vor dem zweitplatzierten Team souverän gewinnen.

30 km

Um 21 Uhr gingen dann die Einzelstarter über 30km auf die Strecke. Hier war die LGRZ durch Harald Gerbing und Walter Vogg vertreten. Harald trainiert derzeit für einen Marathon, so war dies für ihn eine gute Gelegenheit, um seine Form zu Testen. Hinter Überflieger Giovanni Gonzalez aus Passau (1:45:42) und einem holländischen Starter, belegte Harald in sehr starken 1:55:07 Rang 3. Walter benötigte 2:29:16 und belegte Rang 57. (Felix Luckner)



Bild: v.l. Yossief Tekle, Timea Toth, Felix Luckner, Michel Prohm

Yossief Tekle am Pürschling unschlagbar

29. August in Unterammergau: Zur Vorbereitung auf die Bergläufe im Herbst ist Yossief Tekle zum Pürschling gefahren. Mit 2 Minuten und 40 Sekunden Vorsprung und nach 26:37min wurde er Tagessieger. Die Strecke ist 4800m lang und dabei sind 705 Höhenmeter zu bewältigen.

Damen auf Platz 4 beim Staffelmaraathon

Beim 30. Staffelmaraathon der MBB-SG Augsburg am 5. September erreichte unser Frauenteam mit Janine Köhler, Kerstin Scheppach, Christine Schindler, Gisela Prechtel, Herlinde Müller und Franziska Strobel Platz 4 in der Frauenwertung. Sie bewältigten die 42,195km in 3:10:19 Std.

Die Männer mit Roland Höck, Uwe Gerstner, Franz Herzgsell, Michel Prohm, Thomas Fischer und Felix Luckner benötigten 2:44:32 Std (Platz 10).

Bronze für Stephanie Mairoser beim Friedberger Halbmarathon

Friedberg 13. September: In Burgau hatte Stephanie Mairoser mit ihren 20:11min über 5000m schon angedeutet, dass sie heuer in guter Form ist. Nun hat sie auch auf der Langstrecke bewiesen, dass sie zu den besten Läuferinnen des Landkreises gehört. 1:35:45 std benötigte sie für die 21,1km des Halbmarathons. Sie lief als dritte Frau ins Ziel und gewann gleichzeitig ihre Altersklasse W30.

Roland Höck beendete den Lauf nach 1:36:02 std und Walter Vogg nach 1:43:03 std.

Hochfelln-Berglauf – Yossief Tekle lässt Welt-Elite keine Chance!

42. Internationaler Hochfelln-Berglauf / Grand Prix des montagnes 2015:

Auf diesen Berglauf über 8,9 Kilometer und 1074 Höhenmeter hatte sich der Eritreer Yossief Tekle im Trikot der LG Reischenau-Zusamtal mit Hilfe seines Trainers Franz Herzgsell wochenlang gewissenhaft in den Hügeln von Bergheim bei Augsburg vorbereitet. Endlich konnte er bei einem international renommierten Berglauf wieder gegen gleichwertige Topläufer antreten.

Seine Erwartungen wurden nicht enttäuscht!

Vor zwei Jahren musste sich Yossief Tekle noch mit Platz zwei hinter seinem Landsmann und Berglaufweltmeister Pedro Mamo begnügen. Diesmal jedoch, trotzdem er durch eine beginnende Erkältung geschwächt war, wollte er den Sieg. Nach einem äußerst harten Kampf gegen den ärgsten Konkurrenten Antonio Toninelli aus Italien (bergauf-bergab Weltmeister 2012), konnte sich Yossief mit knapp 10 Sekunden Vorsprung nach 43:42,2 Minuten den Tagessieg auf der WM-Strecke des Jahres 2000 holen. Der Pole Andrzej Dlugosz folgte mit 30 Sekunden Abstand vor dem bärenstarken 44-jährigen sechsfachen Weltmeister Jonathan Wyatt (45:02min) und Robbie Simpson (45:24min), dem WM-dritten von 2015.

Yossief Tekle, Juniorenweltmeister im Berglauf 2010, meldet sich mit diesem phantastischen Sieg wieder auf der internationalen Berglaufbühne zurück.

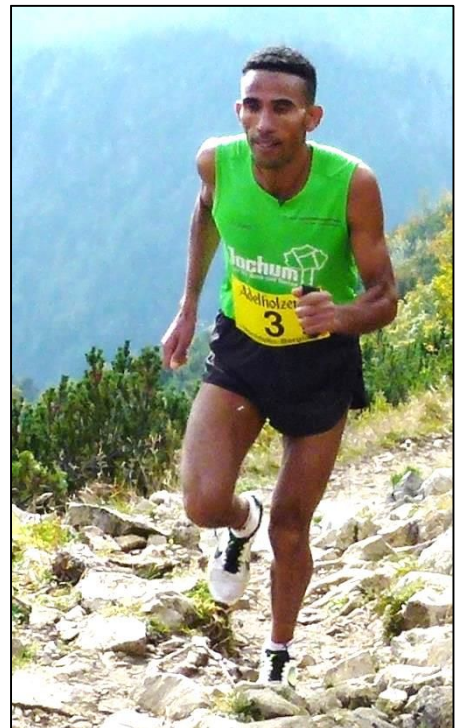


Bild: Yossief Tekle in seinem Element

10. Berglaufsieg für Yossief Tekle beim Schwarzer-Grat-Berglauf

Isny, 4.10.: Neben Yossief Tekle stellten sich auch Felix Luckner und Michel Prohm den 6,3 Kilometern und 470 Höhenmetern. Für beide war das der erste richtige Berglauf.

Die äußeren Bedingungen waren allerdings alles andere als perfekt: Zwei Stunden vor dem Start fing es an in Strömen zu regnen und der Regen begleitete die Athleten auch den ganzen Wettkampf über. Die Waldwege wurden sehr rutschig und Vorsicht war geboten. Besonders der letzte Anstieg bot mit vielen Wurzeln und Treppenstufen zum Schluss noch einige Stolperfallen. Der Streckenrekord war für Yossief also von Anfang an ausgeschlossen. Der Gesamtsieg dagegen gar kein Problem. Nach 25:30 Minuten erreichte er das Ziel mit 45 Sekunden Vorsprung vor Edwin Singer (TV Erkheim). Felix und Michel hatten mit der ungewohnten Belastung zu kämpfen und liefen lange Zeit ein gemeinsames Rennen. Felix belegte nach 30:28 Minuten den dritten Platz seiner Altersklasse, Michel folgte nach 30:56 Minuten auf Rang fünf.

Völlig durchnässt konnten sich die drei Läufer der LG Reischenau-Zusamtal dann umso mehr über den überraschenden Mannschaftssieg mit fast sechs Minuten Vorsprung vor dem zweiten Team freuen. Während Yossief einen Sieg nach dem anderen einfährt, konnten auch Michel und Felix gleich bei ihrem Berglauf-Debüt erste Erfolge verbuchen.

(Felix Luckner)

Stephanie Mairoser und Felix Luckner auf Platz 3 beim RC Pfeil Waldlauf

Streckenposten bringt Yossief Tekle leider um Tagessieg

Die Streckenposten sind gerade bei Crossläufen für die Sportler sehr wichtig. Sie sind dafür zuständig, dass jeder Läufer den richtigen Weg findet und ins Ziel kommt. Dies war beim ersten Wertungslauf der Winterlaufserie des RC Pfeil am 18.10. in Gersthofen leider nicht der Fall.

Bei knapp unter 10 Grad und leichtem Regen war die LG Reischenau-Zusamtal mit acht Athleten zum 7,6 km langen Crosslauf durch den Gersthofener Wald entlang dem Lech angetreten. Die Läufer mussten drei Runden absolvieren.



Nach einer lockeren ersten Runde verschärfte Yossief Tekle das Tempo und löste sich mehr und mehr von der Verfolgergruppe. Dem Sieg schien nichts mehr im Wege zu stehen, als er jedoch nach der dritten Runde in Richtung Ziel laufen wollte, versperrte ihm ein Streckenposten den Weg und schickte Yossief in eine vierte Runde. Die Verfolger wurden ebenfalls durch die gleiche Aktion irritiert, ignorierten diese aber und liefen Richtung Ziel.

Felix Luckner beendete das Rennen nach 29:10min auf Platz 3 der Gesamtwertung, Daniel Prechtel belegte nach 30:04min Platz fünf. Michel Prohm (31:06min), Roland Höck (31:20min) und Trainer Franz Herzgsell (32:26min) waren ebenfalls zufrieden mit ihren Zeiten. Nach 34:08min und ca. 9,5 km erreichte dann auch Yossief noch das Ziel.

Sehr überzeugend war auch der Auftritt der LGRZ-Damen. Stephanie Mairoser belegte Rang drei der Damenwertung in einer Zeit von 34:47min vor Janine Köhler auf Platz vier in 35:21min. *(Felix Luckner)*

Bild: Stephanie Mairoser als drittschnellste Frau im Ziel

36. Dinkelscherbener Herbst-Crosslauf – Laufen macht Spaß!!



Bild: Bambinis nach dem Start

Yossief Tekle mit neuer Streckenbestzeit! Janine Köhler ist Gesamtsiegerin! Teilnehmerrekord!

Über 280 Läufer waren nach Dinkelscherben gekommen, das bedeutete einen neuen Teilnehmerrekord. Ein weiterer Rekord hielt sechs Jahre stand. Richard Friedrich von der LG Passau hatte mit dem Streckenrekord von 24:32 Minuten über die 7,5 Kilometer lange anspruchsvolle Strecke eine hohe Hürde geschaffen. War er doch schneller gelaufen als zuvor Richard Negele, Helmut Strobl oder Heiko Middelhoff. Das alles zählte nicht für den Seriensieger 2015, Yossief Tekle. Der Berglaufspezialist von der LG Reischenau-Zusamtal (LGRZ) benötigte nur 24:20 Minuten und holte sich damit seinen 21. Sieg in diesem Jahr.

Schüler und Jugendläufe

Wie immer eröffneten die Bambinis den Crosslauf mit ihrer 500m langen Runde im Sportgelände. Als Preis erhielten die 60 Kinder eine Medaille, ein Fitnessgetränk und ein Spielzeug. Bei den Schüler- und Jugendläufen über 1350m bzw. 2450m gab es teilweise knappe Entscheidungen. Es siegten von der LGRZ und vom TSV Dinkelscherben: Madlen Reitmeier (U14), Sarah Bischoff (U16), Leon Steiner (U12, Fußball) und Thomas Fischer (U18).

Die LG Reischenau-Zusamtal stellte in den Schüler- und Jugendaltersklassen die meisten Starter.



Bild: Oben vlnr auf dem Weg ins Ziel: Lian Scherer, Jonas Sandner, Sandro Winderl, Emma Sapper, Anna Holand.
Unten vlnr: Juliane Joas, Felix mit Maja, Marie, Madlen, Emilia und Sarah. Valentin Kindig, Johanna Maier.



36. Dinkelscherbener Herbst-Crosslauf - Frauen und Männer der LG Reichenau-Zusamtal ganz vorne dabei!

Im ca. 3,9km Lauf der Frauen schenken sich die zwei führenden Läuferinnen der LGRZ nichts. Erst in der zweiten Runde gelang es Janine Köhler, sich entscheidend von Stephanie Mairoser abzusetzen. Mit fünf Sekunden Vorsprung wurde sie Tagessiegerin.



Bild: Janine Köhler nutzte den Heimvorteil und gewann die Frauenkonkurrenz

Yossief Tekle vom Veranstalter lief nach dem Start verhalten an zweiter Position in den Wald. Einen Kilometer danach ging er bereits mit großem Vorsprung in die zweite von vier Runden. Seinen Gesamtsieg konnten seine Verfolger nicht mehr gefährden.

Überraschend zweiter wurde Tobias Seitz. Mit 27:09 Minuten blieb er noch 25 Sekunden vor dem dritten Marius Forstner (SV Mindelzell).



Bild: Erschöpft aber zufrieden mit seinem Gesamtplatz 4 des Hauptlaufes war Felix Luckner

Einen guten Einstand auf der Hauptlaufstrecke (7,5km) konnte Felix Luckner feiern (LGRZ). Obwohl ihm der vier Mal zu bewältigende Berg absolut nicht gefiel, beendete er nach 28:14 Minuten als vierter das Rennen. Ihm folgte der bärenstarke Richard Negele vom FC Dinkelscherben (M50, 28:34min).

Jedermannslauf

Von dem großen Teilnehmerfeld stellten die Jedermannläufer mit 94 Startern den größten Block. Ungefährdeter Sieger wurde Tobias Glenk auf der 3,9km langen Strecke in 14:14 Minuten. Die Frauenkonkurrenz gewann Christine Lutz vom Team FC Dinkelscherben (18:48min).

Ein Kopf an Kopf Rennen lieferten sich „Tritfit Vallried“, der FC-Dinkelscherben und Rad-sport Dinkelscherben Diedorf (RSDD) bei den Teamwertungen „Größte Mannschaft“ und „Schnellste Männer und Frauenmannschaft“. Die RSDD stellten seit 2008 die schnellsten Männer, so auch diesmal. Sie erreichten 36 Punkte, dicht gefolgt von den "Tritfit Vallried" (39 Punkte). Die Vallrieder wurden dafür für die größte Mannschaft geehrt. Die schnellsten Frauen kommen ebenfalls vom RSDD.



Bild: Die jugendlichen Asylbewerber liefen begeistert als Jedermänner mit

RC Pfeil Waldlauf im Derchinger Forst - 2x Platz 4

Derching, 8.11.: Auch beim zweiten Lauf der Winterlaufserie des RC Pfeil war die LG Reischenau-Zusamtl zahlreich vertreten. Im Derchinger Forst waren zwei Runden mit jeweils 4,1km und zwei Bergen mit ca. 90 Höhenmetern zu absolvieren. Um 10 Uhr gingen bei strahlendem Sonnenschein und 12°C rund 75 Läufer auf die Strecke.

Die einzige LGRZ-Vertreterin im Damenfeld, Janine Köhler, erreichte das Ziel nach 38:51min auf Platz 4. Rang 4 in der Herrenkonkurrenz ging ebenfalls an die LGRZ. Felix Luckner beendete das Rennen nach 31:13min nur knapp hinter dem drittplatzierten. Roland Höck kam die bergige Strecke entgegen. Er belegte Platz 15 nach 33:22min kurz vor Michel Prohm, der 33:47min benötigte (Platz 20). Seinen erstes Rennen im Trikot der LG Reischenau-Zusamtl beendete Tesfay Gebrahiwet mit einer Zeit von 34:47min auf Rang 26 knapp vor Altmeister Franz Herzgsell, der nach 35:12min 27. wurde. Walter Vogg kam nach 37:48min ins Ziel. *(Felix Luckner)*

Viel grüne Trikots beim Südring der TGVA Winterlaufserie

14. November: bestes Herbstlaufwetter spornte 13 Starter unserer LG zu guten Leistungen an

Thomas Fischer (MJU18) benötigte nur 8:55min für die 2,6km des Jugendlaufes. In der Laufserie wird es für ihn noch spannend, denn der erstplatzierte lief nur drei Sekunden schneller. Lorenz Steinle wurde sechster in 10:10min. Maximilian Fürst ist zum ersten Mal im Trikot der LGRZ angetreten und überzeugte gleich mit guten 9:59min und Platz 8 der MJU16.

Sarah Bischoff gab alles und wurde fünfte im Rennen der Mädchen, die ebenfalls den Startberg und 2,6km zurückzulegen hatten. Mit 11:09min erreichte Sarah Platz 2 der WJU16.

Für Felix Luckner war der 8,8km lange Südring neu. Nach sechs Kilometern fand er seinen Rhythmus und beendete den Lauf auf Gesamtplatz 8 und Platz 3 der Männer Hauptklasse (31:37min). Ihm folgte Roland Höck auf Platz 4 der M45 (34:17min) vor Michel Prohm (34:26min, Rang 13 HK), Michael Sandner (35:10min, Platz 5 M45), Tesfay Gebrahiwet (35:46min, Platz 17 HK), Franz Herzgsell (36:00min, Platz 1 M65) und Walter Vogg (39:05min, Platz 15 M50).

Unsere Starterinnen zeigten Klasse: Janine Köhler konnte als achte des Feldes einlaufen und belegte damit Rang 5 der Hauptklasse. Stephanie Mairoser plagte sich mit Bauchschmerzen ins Ziel. 40:12min bedeuteten für sie trotzdem Platz 1 der Frauen W30.



Bild: Im Hauptlauf über 8,8km am Start (v.l.): Roland Höck, Tesfay Gebrahiwet, Walter Vogg, Michael Sandner, Franz Herzgsell, Stephanie Mairoser, Michel Prohm, Felix Luckner. Es fehlt Janine Köhler.

Platz 2 beim RC Pfeil Waldlauf: Janine Köhler

Lützelburger Wald: Trotz Sturmwind und Regen stellten sich am Sonntag 29. Nov. 80 Läuferinnen und Läufer zum Start beim dritten Wertungslauf der RC Pfeil Serie auf. Janine Köhler (Bild) konnte als zweit schnellste Frau die 7,2km beenden (33:05min). Roland Höck benötigte 29:35min (Platz 22) und Walter Vogg 32:51min (Platz 34).

TGVA Winterlaufserie - Nordring

Kalt aber trocken war es am 21. November beim Nordring über 9,9km. Als erster ging Lorenz Steinle auf die 2,6km lange Jugendstrecke. Nach 10:19min beendete er den Lauf auf Platz 4 der MJU18.

Im Anschluss konnte Sarah Bischoff in einem beherzten Rennen ihre Zeit der Vorwoche um sechs Sekunden verbessern. Sie wurde sechste aller Starterinnen und wiederholte ihren Platz 2 in der Altersklasse WJU16 (11:03min).

Felix Luckner startete über die bergige 9,9km lange Nordringstrecke. Lange lief er zusammen mit Richard Negele, musste am Ende aber abreißen lassen. 35:33min sicherten ihm Platz 2 der HK und Gesamtrang 7.

Auch Roland Höck und Michael Sandner liefen lange nebeneinander, ehe Roland sich absetzen konnte und nach 39:10min auf Platz 5 der M45 ins Ziel kam. Michael folgte in 39:33min.

Franz Herzgsell gewann bei diesem zweiten Lauf der TGVA-Serie die M65 (40:04min).

Janine Köhler kam gut ins Rennen und erreichte wieder Gesamtplatz 8 der Frauenkonkurrenz. In der Hauptklasse belegte sie Rang 4 (42:22min). Stephanie Mairoser wurde zweite der W30 nach 45:17min.



Bild: Janine Köhler

Vorentscheidung beim Viktoria Cross

Stephanie Mairoser vorzeitig Seriensiegerin und Sarah Bischoff vorzeitig zweite in der Serienwertung!

5. Dezember: Sonnenschein und laue 9°C verwöhnten die Starter beim harten Crosslauf der TGVA-Winterlaufserie. Auf der anspruchsvollen Strecke müssen die jugendlichen Starter eine Runde mit 3 Hügeln, die Frauen zwei Runden mit 7 Hügeln und die Männer 3 Runden mit 10 Anstiegen absolvieren.

Sarah Bischoff kam auf ihren 3,1 km gut zurecht und lief als viertes Mädchen ins Ziel (15:37min). Damit steht sie vor dem vierten und letzten Lauf als zweite der Serie in ihrer Altersklasse WU16 fest.

Stephanie Mairoser lief in einer fünfköpfigen Gruppe um Platz 5. In der zweiten Runde waren zwei der Gegnerinnen zu stark und Stephanie beendete ihr Rennen auf Rang 7 (28:39min, 6,3km). Gleichzeitig gewann sie ihre AK W30 und steht jetzt schon als Siegerin der Serienwertung fest. Mit nur 31 Punkten ist sie praktisch nicht mehr von Platz 1 zu verdrängen.

Roland Höck und Michael Sandner liefen 4 km des 8,9km langen Kurses zusammen, ehe Roland (35:42min, Rang 4 M45) sich am steilsten Berg von Michael (36:13min, Rang 6 M45) distanzierte. Walter Vogg lief nach seinen Vereinskameraden ins Ziel (40:33min, Rang 7 M50).



Bild: Sarah Bischoff

Nikolauslauf Erkheim - Plätze 1, 4 und 5 für LGRZ

LGRZ-Athleten erneut erfolgreich beim Erzheimer Nikolauslauf

Erkheim, 6.12.: Der Nikolauslauf in Erkheim am zweiten Adventswochenende ist für die Laufgruppe von Trainer Franz Herzgsell seit Jahren fester Bestandteil im Wettkampfplan zur Vorbereitung auf die Silvesterläufe.

Als um 14 Uhr bei ca. 10 Grad, Sonnenschein und leichtem Wind der Startschuss für den Hauptlauf fiel, befanden sich unter den 170 Startern auch fünf Athleten der LG Reischenau-Zusamtal. Fünf Runden mit jeweils 1,25km, insgesamt also 6,25km, waren zu absolvieren.

Felix Luckner hielt sich lange in der Spitzengruppe auf und belegte am Ende in einer starken Zeit von 20:35min Platz sechs im Gesamteinlauf und den vierten Platz in der Männer-Hauptklasse. Daniel Prechtel belegte nach 21:28min Gesamtrang 15 und den neunten Platz in der Altersklasse. Trainer Franz Herzgsell dominierte die Klasse M65 mit einer hervorragenden Zeit von 23:50min. Damit lag Franz fast zwei Minuten vor dem zweitplatzierten seiner Altersklasse.

Kurz nach Franz erreichte auch Tesfay Gebrahiwet nach 23:53min das Ziel. Er belegte den 16. Platz in seiner AK.

Einzige weibliche Vertreterin der LGRZ war Janine Köhler. Sie erreichte mit 26:15min Platz elf im Gesamteinlauf der Damen und Platz fünf in der Altersklasse W20.

Felix, Daniel und Franz konnten zusätzlich noch einen starken vierten Platz mit der Mannschaft erreichen. Lediglich 22 Sekunden fehlten den drei Läufern zu einem Podest Platz. *(Felix Luckner)*

3 x Sieg beim Weihnachtslauf der Augsburgger Winterlaufserie

20. Dezember: 10 Starterinnen und Starter im grünen Trikot der LGRZ genossen bei bestem Laufwetter den anspruchsvollen Rundkurs des TGVA-Weihnachtslaufes rund um die Augsburgger Waldhütte. Die Jugend U16 hatte die 3,1km lange wellige Runde mit dem steilen Zielberg einmal, die Jugend U20 und die Frauen zweimal, und die Männer dreimal zu durchlaufen.

Zunächst starteten die Jugend und die Frauen. Sarah Bischoff benötigte exakt 15:00min und wurde Tagessiegerin ihrer Altersklasse WU16. Maximilian Fürst hatte starke Konkurrenz und wurde nach 13:14min neunter der MU16. Thomas Fischer musste als MU18-Läufer 6,2km zurücklegen. Nach flotten 24:18min lief er als dritter der Jugend ins Ziel.

Stephanie Mairoser (W30) bestätigte ihre gute Leistung vom Viktoria-Cross: sie lief als fünfte Frau nach 26:39min ins Ziel und gewann zugleich ihre Altersklasse. Janine Köhler erkämpfte sich nach 28:14min Rang 6 der W20.

Franz Herzgsell war wie immer ohne ernstzunehmende Konkurrenz gestartet. 38:48min markieren für den M65-Starter eine starke Zeit mit der er zweidrittel des Starterfeldes hinter sich ließ und natürlich die Alterswertung gewann. Unsere weiteren Läufer waren Roland Höck (M45 Rang 7, 37:32min), Michael Sandner (M45 Rang 9, 37:56min), Tesfaye Gebrahiwet (M20 Platz 13, 40:03min) und Walter Vogg (M50 Platz 10, 42:13min).

Zwei Sieger in der Gesamtwertung

Die TGVA-Winterlaufserie setzt sich aus vier Waldläufen zusammen: Südring, Nordring, Viktoria Cross und Weihnachtslauf. Mit der Teilnahme an drei der Rennen wird man in die Gesamtwertung aufgenommen.

In den verschiedenen Altersklassen stellt die LGRZ 2015 zwei Gesamtsieger und eine Zweitplatzierte: Siegerin W30 Stephanie Mairoser, Sieger M65 Franz Herzgsell und zweite WU16 Sarah Bischoff. Vier weitere unserer Läufer haben sich in den oberen Rängen platziert: Roland Höck (4 M45), Janine Köhler (5 W20), Michael Sandner (5 M45) und Walter Vogg (8 M50).

LGRZ-Grün dominiert Läuferfeld in Willmatshofen

Insgesamt 19 Läuferinnen und Läufer stellte die LG Reischenau-Zusamtal beim Silvesterlauf in Willmatshofen an den Start. Unsere schnellsten Männer erreichen die Plätze 2 (Daniel Prechtel), 8 (Thomas Fischer), 12 (Michael Sandner), 15 (Roland Höck), 16 (Michel Prohm), 22 (Andy Beckert), 25 (Magnus Prohm) und 28 (Basti Haid). Janine Köhler war die schnellste Frau, Sarah Bischoff die schnellste Jugendläuferin.

Silvesterlauf Gersthofen

Franz Herzgsell erreichte Platz 49 von 754 Männern und gewinnt M65!

Stephanie Mairoser lief auf Gesamtrang 11 und Platz 2 der W30.



Dolomitenmann

Ausdauersport extrem: Dolomitenmann 2015 in Lienz

Zahlreiche Rennen, vor allem Bergläufe, standen auf dem Jahresprogramm von unserem Yossief Tekle. Die meisten gewann er, oft mit neuem Streckenrekord. Höhepunkte für Yossief waren, neben dem Landkreislaf, der Hochfellnlauf in Ruhpolding/Bergen und der Dolomitenmann, über den ich berichten werde.

Auf Einladung einer österreichischen Firma und mit einer Sondergenehmigung des österreichischen Innenministeriums (bewirkt durch Dr. Hans-Herbert Schulz aus Gabelbach) fuhren Yossief und ich, Franz Herzgsell, am 11. September für drei Tage nach Lienz in Österreich. 370 km waren einfach zurückzulegen. Dort trafen wir einige andere eritreische Bergläufer, unter anderem den Berglaufweltmeister Pedro Mamo, 32 Jahre alt, klein und überschlanke, derzeit der weltbeste Bergläufer. Wir wurden mit Tee und Erdnüssen aus Eritrea bedient. Nach einem lockeren Aufwärmtraining bezogen wir unser Quartier.



Bild: Franz Herzgsell betreut als Trainer die Männer und ist selbst mehrfacher Bayerischer, Deutscher und Europameister in versch. Laufdisziplinen. Dieses Bild entstand bei seinem Silberlauf der Deutschen Meisterschaft über 5000m 2014.

Was ist der Dolomitenmann? Ein extremes Ausdauerrennen mit vier Männern in verschiedenen Sportarten, gesponsert von Red Bull und organisiert von Werner Grissmann, einem ehemaligen Weltklasseskifahrer, damals die Nummer zwei hinter dem legendären Franz Klammer.

Starter ist jeweils ein Bergläufer und da laden die österreichische Firmen die Weltbesten ein. Yossief startete also zusammen mit über 100 anderen Läufern auf dem historischen Marktplatz in Lienz. Das Wetter war ideal, die Strecke betrug 11 km. Die ersten 3 Kilometer waren bolzeneben und wurde von der Spitzengruppe mit Yossief knapp unter 9 Minuten zurückgelegt (!). Dann begann der eigentliche Berglauf: 8 km mit fast 2000 Höhenmetern. Es war eine Laufdemonstration, als ich bei etwa km 5 den Afrikaexpress beobachten konnte. Es waren vor dem Gipfel noch Steigleitern zu bewältigen und auf der ganzen Strecke feuerten Tausende von Zuschauern die Laufhelden an. Yossief erreichte als 4. nach unglaublichen 1:24 Stunden den Gipfel!

Dort wartete ein Paraglider, der das Tal überflog, landete und mit seinem Schirm 150 Hm hinaufrennen musste, um nochmals und dann ins Tal zu starten. Mittlerweile hatte ich mich im Tal im Stadion eingefunden, um die spektakulären Landungen zu beobachten. Einige weniger Geübte landeten auf Autodächern und dann im Krankenhaus.

Als 3. übernahm dann ein Mountainbiker, von denen die besten für die etwa 30 km mit 1800 Hm durch Bäche hindurch, das Rad teilweise auf den Schultern, nur 1:40 Stunden brauchten. Auch hier absolute Weltklasse am Start, so z.B. der amtierende Mountainbikeweltmeister Ladoka. Hier war der Schwachpunkt in Yossiefs Mannschaft, man verlor auf Platz 5 liegend 8 Minuten.

Als 4. im Team musste dann ein Kajakfahrer in den Fluss. Mit zahlreichen anderen Begeisterten erlebte ich den Wechsel Mountainbiker auf Kajakfahrer mit. Dieser musste aber zuvor einen Hügel hinaufrennen, einen reißenden Fluss durchschwimmen, um auf einer Brücke in sein Boot zu hechten. Dann für mich das Spektakulärste dieses Events. Mit dem Kajak stürzten sich die tollkühnen Männer von der Brücke bei 7 m freiem Fall in den tosenden Fluss. 35 Minuten brauchten die Athleten mit 2 Ausstiegen und Boottragen bis nach Lienz. Dort raus und das Kajak auf Matten einige 100 Meter bis zum überfüllten Marktplatz ziehen! Zusammenbrüche im Ziel, überglückliche Athleten, Glückwünsche, tosender Applaus für die Finisher und ihre Teams, alles war zu beobachten. Yossiefs Team kam auf den achtbaren 9. Platz, hatte der Kajakfahrer aus Slowenien doch das Pech, dass ihm das Paddel zu Bruch ging.

Nach einer stimmungsvollen Siegerehrung am Samstagabend, traten wir dann am Sonntag den Heimweg an. Ein Sportspektakel der besonderen Art. Wer sich über das "härteste Ausdauerrennen der Welt" noch genauer informieren will, schaue mal ins Internet unter Red Bull Dolomitenmann 2015. Hier ist Yossief des Öfteren zu sehen!

Franz Herzgsell

Jahresbericht Männer

Die Werfer, Springer, Sprinter



In der Leichtathletik spielt das Alter keine Rolle!

Mit 87 Jahren lebt Franz Gries als Sportler seinen Traum. Er selbst sagt über sich: „Ich trainiere fünf Mal die Woche, Kraft und Ausdauer. Ich fühle mich super fit!“. Und das ist er in der Tat. Seine Erfolgsserie aus den letzten Jahren hat der Weltrekordhalter und Weltmeister im Kugelstoßen von 2014 fortgesetzt. In den Wurfdisziplinen Kugel, Diskus und Speer wurde er souverän Bayerischer und Deutscher Meister. Weiter so, Franz!

Rolf Kropka feierte 2015 ein schönes Comeback. Der Mehrkämpfer überzeugte gleich in mehreren Disziplinen, allen voran im 100 Meter-Sprint. Dort zahlte sich sein beständiges Training aus: mit 12,63 sec lief er die drittschnellste Zeit der Altersklasse M50 in Bayern. 5,36m machten ihn zum zweitbesten Weitspringer in Bayern. Im Kugelstoßen, Diskus- und Speerwurf erzielte Rolf ausgezeichnete Weiten und zählt 2015 ebenfalls zu den Top-10 im Bayern-Ranking.

Jürgen Hinterstößer knackte im Stabhochsprung beinahe die 3,0 Meter Marke (Nr. 1 der M55 in Bayern) und überzeugte wieder mit der Kugel und dem Diskus.

Bild: Mehrkämpfer Rolf Kropka beim Speerwurftraining

Die Laufsportler

Jung und schnell: unser Läufer Nachwuchs

Mit dem Wechsel von Felix Luckner aus der Jugend- in die Hauptklasse wurde die Männerriege weiter verjüngt. Zusammen mit Michel und Magnus Prohm, Sebastian Haid und Daniel Prechtel hat sich ein starkes Gegengewicht zu den „alten“ gebildet.



Bild: Im selben 800 Meter-Rennen in Burgau laufen (vlnr) Michel Prohm, Daniel Prechtel (Nr. 300) und Felix Luckner. Magnus Prohm (rechts) im Training

Felix Luckner schlug sich wacker in der stark besetzten Männer Hauptklasse. Über 5000 m steht er mit 16:09,20 min (PBL) auf Platz sechs der Schwäbischen Bestenliste, seine Leistungen auf den Mittelstrecken und über 3000 m platzieren ihn ganz oben in unserer Jahresbestenliste. Mit etlichen Starts und Top Resultaten bei Straßen- und Waldläufen etablierte er sich hervorragend in der schwäbischen Laufelite.

Michel Prohm, zu Saisonbeginn auffällig in den Crossläufen, wurde zwischenzeitlich durch eine Knöchelverletzung ausgebremst. Bald danach überzeugte er mit starken Auftritten im Landkreislaf und vor allem über 800 m, 1000 m, 1500 m und 5000 m. In der Herbstlaufsaion ließ er fast keine Rennen aus.

Magnus Prohm absolvierte zwar wenig Starts, diese aber mit guten Resultaten. Über 1500 m lief er die drittschnellste Zeit unserer LG-Männer.

Sebastian Haid steht gerade mitten in der Technikerausbildung. Er beschränkte sich deshalb auf die Teilnahme in der Herren II beim Landkreislaf.

Daniel Precht hat uns, nach wenigen Jahren Wettkampfpause, mit Starts bei mehreren Wettkämpfen überrascht. Trotzdem er kein professionelles Lauftraining absolvierte, lieferte er locker über 800 m und 1000 m die schnellsten Zeiten für die Jahresbestenliste ab. Zudem war er eine wichtige Stütze im Siegerteam beim Landkreislaf.

Die Bilanz von Yossief Tekle für 2015 ist einmalig. 22 Wettkämpfe hat er gewonnen und ohne Zwangspause im Herbst wären es einige mehr geworden. In seiner Paradedisziplin, dem Berglauf, ließ der 23 jährige Eritreer den Deutschen Berglaufmeister Stefan Hubert und den Vizeeuropameister von 2014, Robbie Simpson, regelrecht stehen. Da er bei Bayerischen und Nationalen Meisterschaften nicht startberechtigt war, sammelte er „im Vorübergehen“ sechs Kreis- und Schwäbische Meistertitel ein. Über 5000 m stellte er einen neuen Vereinsrekord auf.

Trotz der herausragenden Form von Yossief muss betont werden, dass unsere Altmeister und Vereinsrekordhalter Rainer Hintschich und Hans Heinrich in den achtziger Jahren äußerst starke Läufer waren, denn ihre Rekorde (800m, 1000 m, 1500 m, 3000 m, Halbmarathon) bestehen noch immer. Noch...

Die „Senioren“...

... haben ebenfalls deutliche Spuren in der schwäbischen Laufszene hinterlassen. Harald Gerbing, im besten M40-Alter, zählt schon seit Jahren zu den beständigsten Top-Läufern der Region. Er war weniger auf der Bahn, dafür bei Straßen- und Waldläufen am Start und erfreute uns mit Top-Platzierungen z.B. beim Lauinger Dreikönigslauf (Sieger), Wertinger Stadtlaf (Platz 4) oder Augsburgs Night-Light-Run 30km (Platz 3). Mit seinen 9:52,74 Minuten war er dieses Jahr der drittschnellste 3000 m Läufer der Altersklasse M40 in Bayern. Für den Herbstmarathon in München hatte er sich bestens vorbereitet. Eine Verletzung verhinderte aber die Teilnahme und weitere Starts bis zum Jahresende.



Bild: Die starken Seniorenläufer Harald Gerbing, Uwe Gerstner und Roland Höck, Michael Sandner, Harald Graich

Roland Höck zeigte sich zunächst wenig. Beim Landkreislaf war er dann plötzlich der schnellste Kurzetappen-Läufer unserer Herren I. Rolands Lieblingsrennen finden im Herbst und Winter statt. Beim Dinkel-Cross lief er auf Rang zehn, bei der TGVA-Winterlaufserie wurde er 4. der M45 und beim Willmatshofer Silvesterlauf war er ebenfalls ganz weit vorne.

M50: Uwe Gerstner war beim Landkreislaf der Organisator der Herren I und der schnellste Läufer im Herrenteam II sowie wichtiges Mitglied beim Staffelmaraon. Dieses Jahr wurde er besonders durch sein Hobby, einen riesigen Garten, in Anspruch genommen. Er verzichtete deshalb auf die Teilnahme bei etlichen Wettkämpfen, die er sonst normalerweise besucht.

Franz Herzgsell startete zuversichtlich in die Saison und absolvierte die ersten Crossläufe vielversprechend als Schwäbischer Meister und Bayerischer Vizemeister. Eine Verletzung zwang ihn dann bis zum Herbst zu Pausieren. Doch schon mit Siegen bei den Herbstläufen und beim Silvesterlauf in Gersthofen (Platz 49 von 754 Männern!) zeigte der in der M65 startende Franz, dass wir nächstes Jahr wieder Top-Ergebnisse von ihm erwarten dürfen.

Unsere Langstreckenläufer Harald Graich und Walter Vogg tummelten sich bei Halbmarathon-, Marathon-, Berg- und Waldläufen. Harald startete beim Zugspitz Ultratrail (19,1km, 860 hm) und genoss die Hochgebirgslandschaft um Davos beim Swiss Alpine Marathon K42 (42,2km, bergauf 1830 hm, bergab 1680hm).

Micheal Sandner trainierte gezielt auf die Mittelstreckendistanz 1500 m. Er wurde dafür mit Platz drei der M45 bei den Bayerischen Meisterschaften belohnt. Das 1500m-Training schlug bestens bei den übrigen Bahnstrecken an: mit 18:07,48 Minuten absolvierte er sein schnellstes 5000m-Rennen seit sieben Jahren und in der BLV-Bestenliste 2015 belegt er die Ränge 4, 5 und 7 über 1500 m, 3000 m und 800 m. Michael startete auf fast allen Bahndistanzen, im Crosslauf, beim Landkreislauf, bei den Herbstläufen und beim Silvesterlauf Willmatshofen.

Größter Mannschaftserfolg 2015

Mit dem Sieg beim Landkreislauf wiederholten die Männer ihren Triumph vom Vorjahr. Phantastisch war die Übergabe von Startläufer Harald Gerbing auf Michel Prohm: Harald lief auf Position zwei in die Wechselzone. Die Mannschaftsaufstellung spiegelte einen gesunden Mix aus jungen und „erfahrenen“ Läufern wieder. Die älteren Läufer wünschen sich zwar einerseits, dass sie den Generationswechsel möglichst lange hinauszögern können (Ehrgeiz stirbt nie!). Auf der anderen Seite freuen sie sich darüber, dass eine starke junge Laufgruppe heranwächst, welche die LG Reischenau-Zusamtal in den kommenden Jahren großartig vertreten wird.

Seriensieger auf höchstem Niveau: Yossief Tekle 2015

25. Januar	Münchner Stadioncross
01. Februar	RC-Pfeil Waldlauf, Göggingen
21. Februar	Schwäbische Cross Mittelstrecke, Griesbeckerzell
28. Februar	Tagessieg bei Bayerischen Cross Langstrecke, Ingolstadt
14. März	Kreiswaldlauf Mittelstrecke, Strassberg
17. März	Schwäbische 10km, Augsburg
19. April	SWA Straßenlauf 6,9km, Augsburg
01. Mai	Wallberglauf, Rottach-Egern
06. Mai	5000m Karlsfeld
09. Mai	Kandelberglauf, Kandel
16. Mai	Internationaler BGV-Hundseck-Berglauf Bühlertal mit DM Berglauf: Tagessieg vor EM-Vize und neuem Deutschen Meister
23. Mai	Team-Challenge Burgau, Sieg und Rundenrekord zusammen mit Felix Luckner
14. Juni	Hohenneuffen Berglauf Beuren
28. Juni	Landkreislauf in Stadtbergen
05. Juli	Nebelhornberglauf
11. Juli	Hauchenberglauf
18. Juli	Karwendel-Berglauf
02. August	Tegelberg-Berglauf
29. August	Pürschlingslauf
27. September	Hochfelln-Berglauf, Sieg über Berglaufweltelite
04. Oktober	Schwarzer-Grat-Berglauf Isny
25. Oktober	Dinkelscherbener Herbst-Cross

Im Frühjahr 2016 plant Yossief einen Start bei den Deutschen Crosslaufmeisterschaften. Er wird bestens von Franz Herzgsell darauf vorbereitet. Wir sind gespannt darauf, wie er sich unter Deutschlands besten Läufern etablieren kann.



Bild: Yossief vergrößert den Vorsprung der Herren I beim Landkreislauf in Stadtbergen

Vereinsbestenliste Männer

100 m

Vereinsrekord:	Reichel Hansjörg			11,09 sek	1988
Jahresbestleistung 2014:	---				
12,65 sek	Kropka Rolf	1963	M50	Burgau	12.08.

800 m

Vereinsrekord:	Hintschich Rainer			1:57,80 min	1986
Jahresbestleistung 2014:	Prohm Michel			2:05,64 min	
2:06,53 min	Prechtel Daniel	1994	M20	Burgau	12.08.
2:08,73 min	Prohm Michel	1993	M20	Burgau	12.08.
2:10,32 min	Luckner Felix	1995	M20	Burgau	12.08.
2:21,75 min	Sandner Michael	1968	M45	Burgau	12.08.

1000 m

Vereinsrekord:	Heinrich Hans			2:31,70 min	1985
Jahresbestleistung 2014:	Prohm Michel			2:45,26 min	
2:42,49 min	Prechtel Daniel	1994	M20	Horgau	05.08.
2:44,03 min	Luckner Felix	1995	M20	Horgau	05.08.
2:49,18 min	Prohm Michel	1993	M20	Horgau	05.08.
2:53,28 min	Prohm Magnus	1991	M20	Horgau	05.08.

1500 m

Vereinsrekord:	Heinrich Hans			4:02,94 min	1985
Jahresbestleistung 2014:	Prohm Michel			4:29,13 min	
4:21,98 min	Luckner Felix	1995	M20	Regensburg	06.06.
4:32,39 min	Prohm Michel	1993	M20	Schwabmünchen	03.05.
4:36,74 min	Prohm Magnus	1991	M20	Aichach	21.06.
4:48,36 min	Sandner Michael	1968	M45	Vaterstetten	14.06.

3000 m

Vereinsrekord:	Heinrich Hans			8:36,34 min	1984
Jahresbestleistung 2014:	Tekle Yossief			8:36,70 min	
9:25,90 min	Luckner Felix	1995	M20	Aichach	13.06.
9:52,74 min	Gerbing Harald	1973	M40	Horgau	05.08.
10:26,30 min	Sandner Michael	1968	M45	Karlsfeld	01.07.

5000 m

Vereinsrekord:	Teckle Yossief			14:51,98 min	2015
Jahresbestleistung 2014:	Gerbing Harald			16:46,77 min	
14:51,98 min	Tekle Yossief	1992	M20	Karlsfeld	06.05.
16:09,20 min	Luckner Felix	1995	M20	Münster	13.05.
17:39,91 min	Prohm Michel	1993	M20	Karlsfeld	06.05.
18:07,48 min	Sandner Michael	1968	M45	Karlsfeld	17.06.
18:57,20 min	Gerstner Uwe	1963	M50	Karlsfeld	17.06.

5 km Straßenlauf

Vereinsrekord:	Luckner Felix			16:59 min	2015
Jahresbestleistung 2014:	---				
16:59,00 min	Luckner Felix	1995	M20	Augsburg	22.03.
19:14,00 min	Prohm Michel	1993	M20	Augsburg	22.03.

10 km Straßenlauf

Vereinsrekord:	Tekle Yossief			30:09 min	2014
Jahresbestleistung 2014:	Tekle Yossief			30:09 min	
30:25,00 min	Tekle Yossief	1992	M20	Augsburg	22.03.
35:21,27 min	Gerbing Harald	1973	M40	Lauingen	06.01.
38:33,00 min	Luckner Felix	1995	M20	Wehringen	26.09.

21,1 km (½-Marathon)

Vereinsrekord:	Hintschich Rainer			1:11:39 std	1986
Jahresbestleistung 2014:	Gerbing Harald			1:20,37 std	
1:36:02 std	Höck Roland	1968	M45	Friedberg	13.09.
1:42:31 std	Vogg Walter	1964	M50	Neusäß	12.07.

42,2 km (Marathon)

Vereinsrekord:	Aumann Dieter			2:32:56 std	1987
Jahresbestleistung 2014:	Vogg Walter			3:35:16 std	
5:41:14 std, SwissAlpineMa. +1830hm/-1680hm	Graich Harald	1971	M40	Davos	25.07.

Weitsprung

Vereinsrekord:	Eberhardt Christian			6,96 m	1990
Jahresbestleistung 2014:	---				
5,36 m	Kropka Rolf	1963	M50	Thannhausen	01.08.

Stabhochsprung

Vereinsrekord:	Feldbauer Hans Georg			4,06 m	2001
Jahresbestleistung 2014:	Hinterstößer Jürgen			2,95 m	
2,90 m	Hinterstößer Jürgen	1958	M55	Gersthofen	25.04.

Speer

Vereinsrekord:	Eberhardt Christian			60,74 m (800g)	1997
Jahresbestleistung 2014:	Hinterstößer Jürgen			30,70 m (700g)	
42,25 m (700g)	Kropka Rolf	1963	M50	Augsburg	09.06.
24,06 m (800g)	Prohm Michel	1993	M20	Horgau	05.08.
23,77 m (800g)	Luckner Felix	1995	M20	Horgau	05.08.
19,61 m (400g)	Gries Franz	1928	M85	Vaterstetten	13.06.

Diskus

Vereinsrekord:	Bachlehner Markus			42,78 m	1991
Jahresbestleistung 2014:	Kropka Rolf			36,95 m (1,5kg)	
36,69 m (1,5kg)	Kropka Rolf	1963	M50	Vaterstetten	13.06.
29,21 m (1,5kg)	Hinterstößer Jürgen	1958	M55	Wettenhausen	03.10.
27,07m (2kg)	Hinterstößer Jürgen	1958	M55	Aichach	06.06.
21,69 m (1kg)	Gries Franz	1928	M85	Vaterstetten	14.06.

Kugel

Vereinsrekord:	Bachlehner Markus			15,12 m (7,26kg)	1994
Jahresbestleistung 2014:	Gries Franz			11,24 m (3kg)	
11,58 m (6kg)	Kropka Rolf	1958	M55	Thannhausen	01.08.
10,92 m (3kg)	Gries Franz	1928	M85	Vaterstetten	13.06.
10,01 m (6kg)	Hinterstößer Jürgen	1958	M55	Wettenhausen	03.10.
9,35 m (7,26kg)	Hinterstößer Jürgen	1958	M55	Aichach	06.06.



Bild: Rolf Kropka ist ein exzellenter Werfer. Der All-rounder beherrscht den Umgang mit dem Speer, Diskus und der Kugel und war schon international erfolgreich. Als guter Springer und schneller Sprinter ist er derzeit konkurrenzlos in der LG Reichenau-Zusamtal.



Bild: Der 87-jährige Franz Gries holte die Bayerischen Meistertitel im Kugelstoßen, Speer- und Diskuswurf. Bei den Deutschen Meisterschaften blieb er im Kugelstoßen und beim Diskuswurf ungeschlagen.

Vereinsrekorde Männer

<i>Disziplin</i>	<i>Athlet</i>	<i>Leistung</i>	<i>Ort</i>	<i>Jahr</i>
100 m	Reichel Hansjörg	11,09 sek	Kaufering	1988
200 m	Reichel Hansjörg	22,11 sek	Gersthofen	1988
400 m	Spreng Wolfgang	50,59 sek	Friedberg	1987
800 m	Hintschich Rainer	1:57,80 min	Friedberg	1986
1.000 m	Heinrich Hans	2:31,70 min	Schwabmünchen	1985
1.500 m	Heinrich Hans	4:02,94 min	München	1985
Meile	Deisenhofer Manfred	4:25,80 min	Dasing	1988
Deutsche Meile	Sendlinger Karl	26:42,00 min	Augsburg	1983
2.000 m	Herzgsell Franz	6:26,42 min	Memmingen	2005
3.000 m	Heinrich Hans	8:36,34 min	München	1984
5.000 m	Tekle Yossief	14:51,98 min	Karlsfeld	2015
5 km Straßenlauf	Luckner Felix	16:59,00 min	Augsburg	2015
10.000 m	Herzgsell Franz	32:39,29 min	Augsburg	1991
10 km Straßenlauf	Yossief Tekle	30:09,60 min	Wehringen	2014
10 km Straßenlauf Mannschaft	Höck-Luckner-Tekle	1:46:01 std	Wehringen	2014
Halbmarathon	Hintschich Rainer	1:11:37 std	Gundelfingen	1986
Halbmarathon Mann- schaft	Popp-Herzgsell-Aumann	3:53:03 std	Augsburg	1995
Marathon	Aumann Dieter	2:32:56 std	München	1987
Marathon Mannschaft	Vogg-Saumweber-Ritter	8:46:27 std	München	2004
100 km	Vogg Walter	8:46:40 std	Biel/SUI	2004
110 m Hürden	Hinterstößer Jürgen	17,82 sek	Lahti/FIN	2009
400 m Hürden	Wehowsky Christian	55,59 sek	Illertissen	1987
3.000 m Hindernis	Sendlinger Karl	11:03,10 min	Augsburg	1984
4 x 100 m	Mayer-Kindig-Reichel-Eberhardt	43,37 sek	Aichach	1988
4 x 400 m	Baumeister-Scherer-Spreng- Hintschich	3:29,82 min	Augsburg	1987
4 x 800 m	Deisenhofer-Scherer-Heinrich- Hintschich	8:01,20 min	Zusmarshausen	1984
4 x 1500 m	Eppler-Herzgsell-Deisenhofer-Sailer	16:49,07 min	Augsburg	1989
3 x 1.000 m	Eppler-Hintschich-Heinrich	7:55,60 min	Aichach	1985
Hoch	Eberhardt Christian	1,90 m	Zusmarshausen	1987
Weit	Eberhardt Christian	6,96 m	Aichach	1990
Dreisprung	Mayrock Hans	12,09 m	Gersthofen	1980
Kugel	Bachlehner Markus	15,12 m	Mering	1994
Diskus	Bachlehner Markus	42,78 m	Neuburg	1991
Speer	Eberhardt Christian	60,74 m	Königsbrunn	1997
Hammer	Hinterstößer Jürgen	31,82 m	Wettenhausen	2011
Fünfkampf	Eberhardt Christian	3.417 Pkt.*	Aichach	1990
Fünfkampf Mannschaft	Eberhardt-Hintschich-Hinterstößer	9.111 Pkt.*	Aichach	1987
Zehnkampf	Hinterstößer Jürgen	5.812 Pkt.*	Marktoberdorf	1985
Zehnkampf Mannschaft	Hinterstößer-Just-Scherer	15.079 Pkt.*	Vöhringen	1983
DMM	Hinterstößer-Fischer-Fend- Hintschich-Deisenhofer-Stuhler- Scherer-Ketzer-Sendlinger	11.134 Pkt.*	Gersthofen	1984

kE = keine Einzelergebnisse bekannt*

Vereinsbestenliste und Vereinsrekorde männliche Jugend U20

Vereinsbestenliste männliche Jugend U20

2015 liegen keine Ergebnisse vor.

Vereinsrekorde männliche Jugend U20

<i>Disziplin</i>	<i>Athlet</i>	<i>Leistung</i>	<i>Ort</i>	<i>Jahr</i>
100 m	Kindig Reinhard	11,00 sek	Vöhringen	1986
	Link Jürgen	11,00 sek	Vöhringen	1986
200 m	Kindig Reinhard	22,46 sek	Augsburg	1988
400 m	Eberhardt Christian	51,90 sek	Aichach	1986
800 m	Seiler Markus	1:57,97 min	Gersthofen	1989
1.000 m	Seiler Markus	2:35,35 min	Vöhringen	1989
1.500 m	Seiler Markus	3:58,54 min	Neustadt	1989
Meile	Herzgsell Martin	4:37,91 min	Dasing	2004
3.000 m	Seiler Markus	8:37,74 min	Dortmund	1989
5.000 m	Seiler Markus	15:55,96 min	Wolftrathshausen	1989
5 km Straßenlauf	Prechtel Daniel	16:05 min	Augsburg	2012
7,5 km Straßenlauf	Luckner Felix	28:35 min	Augsburg	2014
10 km Straßenlauf	Prechtel Daniel	33:02 min	Thannhausen	2012
Halbmarathon	Prechtel Daniel	1:18:23 std	München	2012
110 m Hürden	Gaipel Thomas	15,20 sek	Vöhringen	1986
400 m Hürden	Wehowsky Christian	55,59 sek	Illertissen	1987
Olympische Staffel	Lachenmair-Steiner- Wiehler- Spengler	3:48,64 min	Gersthofen	1999
4 x 100 m	Eberhardt-Gaipel-Link-Kindig	44,0 sek	Vöhringen	1986
4 x 400 m	Rössler-Gaipel-Eberhardt-Kindig	3:27,25 min	Regensburg	1986
3 x 1.000 m	Prechtel M.-Prechtel D.- Prohm M.	8:24,51 min	Landshut	2011
Hoch	Eberhardt Christian	1,88 m	Friedberg	1986
Stabhoch	Link Jürgen	3,80 m	Hassfurt	1986
Weit	Groß Andreas	6,95 m	Türkheim	2003
Kugel	Müller Christoph	10,23 m	Burgau	2004
Diskus	Bachlehner Markus	41,34 m	Donauwörth	1990
Speer	Bachlehner Markus	45,22 m	Schwabmünchen	1990
Fünfkampf	Groß Andreas	3.218 Pkt. 11,48/6,95/ 8,79/ 1,81/54,73)	Türkheim	2003
Zehnkampf	Hackenberg Stefan	5.896 Pkt. (11,86/5,80/ 11,13/1,74/52,09/16,08/ 39,04/3,30/40,52/4:26,8)	Garmisch- Partenkirchen	1993

* = keine Einzelergebnisse bekannt

Vereinsbestenliste männliche Jugend U18

200 m

Vereinsrekord:	Groß Andreas			23,95 sek	2001
Jahresbestleistung 2014:	Steinle Lorenz			26,91 sek	
27,02 sek	Steinle Lorenz	1998	M17	Aichach	13.06.

400 m

Vereinsrekord:	Lachenmair Fabian			53,00 sek	1999
Jahresbestleistung 2014:	Steinle Lorenz			61,32 sek	
59,29 sek	Steinle Lorenz	1998	M17	Aichach	21.06.

1500 m

Vereinsrekord:	Seiler Markus			4:03,40 min	1988
Jahresbestleistung 2014:	---				
4:48,98 min	Fischer Thomas	1998	M17	Augsburg	09.06

3000 m

Vereinsrekord:	Seiler Markus			8:43,60 min	2015
Jahresbestleistung 2014:	---				
10:11,69 min	Fischer Thomas	1998	M17	Karlsfeld	01.07.

5000 m

Vereinsrekord:	Fischer Thomas			17:40,21 min	2015
Jahresbestleistung 2014:	---				
17:40,21 min	Fischer Thomas	1998	M17	Karlsfeld	06.05.

5 km

Vereinsrekord:	Prechtl Marius			17:47 min	2011
Jahresbestleistung 2014:	---				
19:53 min	Fischer Thomas	1998	M17	Augsburg	22.04.



Bild: Unsere einzigen U18-Starter 2015 waren Thomas Fischer und Lorenz Steinle, hier während der Siegerehrung beim Dinkel-Cross

Vereinsrekorde männliche Jugend U18

<i>Disziplin</i>	<i>Athlet</i>	<i>Leistung</i>	<i>Ort</i>	<i>Jahr</i>
100 m	Schmid Markus	11,76 sek	Kaufering	1992
200 m	Groß Andreas	23,95 sek	Neusäß	2001
400 m	Lachenmair Fabian	53,00 sek	Schwabmünchen	1999
800 m	Seiler Markus	1:58,56 min	Augsburg	1988
1.000 m	Seiler Markus	2:37,16 min	Wolfratshausen	1988
1.500 m	Seiler Markus	4:03,40 min	Neustadt	1988
Meile	Herzgsell Martin	4:45,77 min	Dasing	2003
3.000 m	Seiler Markus	8:43,60 min	Ludwigshafen	1988
5.000 m	Fischer Tomas	17:40,21 min	Karlsfeld	2015
5 km Straßenlauf	Prechtl Marius	17:47 min	Augsburg	2011
10 km Straßenlauf	Prechtl Daniel	32:50 min	Thannhausen	2011
Halbmarathon	Prechtl Daniel	1:16:23 std	München	2011
110 m Hürden	Hackenberg Stefan	16,00 sek	Plattling	1992
4 x 100 m	Steiner-Lachenmair- Wiehler- Spengler	46,73 sek	Gersthofen	1998
3 x 1.000 m	Prohm Mi.-Prechtl D.- Prechtl M.	8:11,33 min	St. Wendel	2010
Hoch	Groß Andreas	1,76 m	Horgau	2001
Stabhoch	Feldbauer Hans-Georg	4,06 m	Dinkelscherben	2001
Weit	Groß Andreas	6,33 m	Neusäß	2001
Dreisprung	Krieger Andreas	12,29 m	Plattling	2013
Kugel	Bachlehner Markus	13,77 m	Horgau	1988
Diskus	Hackenberg Stefan	41,26 m	Königsbrunn	1992
Speer 800 g	Bachlehner Markus	50,56 m	Aichach	1988
Speer 700g	Schaller Benedikt	42,80 m	Ingolstadt	2013
Hammer	Krieger Andreas	29,71 m	Wettenhausen	2012
Fünfkampf	Groß Andreas	2.816 Pkt. 11,94/6,24/ 8,01/ 1,75/55,93)	Türkheim	2001
Zehnkampf	Steiner Christoph	6.092 Pkt. (12,58/5,33/ 12,68/1,61/41,21/18,45/3 0,15/3,00/35,88/6:09,19)	Schwabmünchen	1998
Zehnkampf Mann- schaft	Hackenberg-Schmid- Oeppert	17.512 Pkt. (6.495/5.701/5.316)	Friedberg	1992

Vereinsbestenliste männliche Jugend U16

100 m

Vereinsrekord:	Schneider Magnus			12,33 sek	2004
Jahresbestleistung 2014:	Ferletic Tim			13,28 sek	
12,84 sek	Holzheu Felix	2000	M15	Thannhausen	01.08.
13,57 sek	Saßen Timo	2001	M14	Neusäß	19.09.

300 m Hürden

Vereinsrekord:	Holzheu Felix			47,61 sek	2015
Jahresbestleistung 2014:	---				
47,61 sek	Holzheu Felix	2000	M15	Friedberg	14.06.

Hochsprung

Vereinsrekord:	Fischer Andreas			1,70 m	2011
Jahresbestleistung 2014:	Holzheu Felix			1,65 m	
1,68 m	Holzheu Felix	2000	M15	Friedberg	14.06.

Stabhochsprung

Vereinsrekord:	Feldbauer Hans Georg			3,40 m	2000
Jahresbestleistung 2014:	Holzheu Felix			3,30 m	
3,20 m	Holzheu Felix	2000	M15	Neusäß	19.09.
2,77 m	Saßen Timo	2001	M14	Wettenhausen	03.10.

Weitsprung

Vereinsrekord:	Hueck Thomas			6,23 m	1988
Jahresbestleistung 2014:	Ferletic Tim			4,68 m	
4,53 m	Holzheu Felix	2000	M15	Thannhausen	01.08.
4,31 m	Saßen Timo	2001	M14	Neusäß	19.09.

Dreisprung

Vereinsrekord:	Fischer Andreas			10,77 m	2011
	Krieger Andreas			10,77 m	2011
Jahresbestleistung 2014:	---				
10,12 m	Holzheu Felix	2000	M15	Friedberg	14.06.

Speer (600g)

Vereinsrekord:	Schneider Magnus			44,64 m (600g)	2004
Jahresbestleistung 2014:	Ferletic Tim			30,95 m	
36,28 m	Holzheu Felix	2000	M15	Friedberg	14.06.
30,35 m	Saßen Timo	2001	M14	Wettenhausen	03.10.

Kugel (4kg)

Vereinsrekord:	Hackenberg Stefan			12,34 m (5kg)	1990
Jahresbestleistung 2014:	Ferletic Tim			9,68 m	
11,64 m	Holzheu Felix	2000	M15	Augsburg	05.07.
9,91 m	Saßen Timo	2001	M14	Wettenhausen	03.10.

Diskus (1kg)

Vereinsrekord:	Hackenberg Stefan			39,66 m	1990
Jahresbestleistung 2014:	---				
31,10 m	Holzheu Felix	2000	M15	Wettenhausen	03.10.
22,82 m	Saßen Timo	2001	M14	Wettenhausen	03.10.

Hammer (4kg)

Vereinsrekord:	Krieger Andreas			24,72 m	2011
Jahresbestleistung 2014:	---				
21,58 m	Holzheu Felix	2000	M15	Wettenhausen	03.10.
18,85 m	Saßen Timo	2001	M14	Wettenhausen	03.10.

3-Kampf

Vereinsrekord:	Schneider Magnus			1501 Pkt.	2004
Jahresbestleistung 2014:	Ferletic Tim			1328 Pkt.	
1314 Pkt.	Saßen Timo	2001	M14	Neusäß	19.09.

4-Kampf

Vereinsrekord:	Kastner Matthias			1865 Pkt.	2006
Jahresbestleistung 2014:	---				
2033 Pkt.	Holzheu Felix	2000	M15	Thannhausen	01.08.



Bild: Felix Holzheu fühlt sich in allen Disziplinen wohl. Fünf Titel konnte er gewinnen, insgesamt neun Mal stand er auf dem Podest.

Vereinsrekorde männliche Jugend U16

Disziplin	Athlet	Leistung	Ort	Jahr
100 m	Schneider Magnus	12,33 sek	Horgau	2004
300 m	Müller Christoph	41,62 sek	Aichach	2000
800 m	Obermeier Marcel	2:36,5 min	Horgau	2012
1.000 m	Prohm Michel	2:43,67 min	Ingolstadt	2008
2.000 m	Prechtl Daniel	6:09,11 min	Karlsfeld	2009
3.000 m	Prechtl Daniel	9:27,41 min	Regensburg	2009
5 km Straßenlauf	Prechtl Daniel	16:27 min	Augsburg	2009
60 m Hürden (Halle)	Holzheu Felix	10,65 sek	München	2014
80 m Hürden	Hueck Thomas	11,87 sek	Friedberg	1988
300 m Hürden	Holzheu Felix	47,61 sek	Friedberg	2015
3 x 1.000 m	Feldbauer-Müller- Weeber	9:20,20 min	Friedberg	2000
Hoch	Fischer Andreas	1,70 m	Friedberg	2011
Stabhoch M14	Feldbauer Hans-Georg	3,40 m	Wettenhausen	2000
Stabhoch M15	Holzheu Felix	3,00 m	München	2014
Weit	Hueck Thomas	6,23 m	Kaufering	1988
Dreisprung	Fischer Andreas	10,77 m	Friedberg	2011
	Krieger Andreas	10,77 m	Wettenhausen	2011
Ball	Spengler Patrick	70,5 m	Gunzenhausen	1997
Kugel (4kg)	Ferletic Tim	9,68 m	Augsburg	2014
Kugel (5kg)	Hackenberg Stefan	12,34 m	Plattling	1990
Diskus	Hackenberg Stefan	39,66 m	Kaufbeuren	1990
Speer (600g)	Schneider Magnus	44,64 m	Horgau	2004
Hammer	Krieger Andreas	24,72 m	Wettenhausen	2011
Dreikampf	Schneider Magnus	1.501 Pkt. (12,4/5,15/59,0)	Zusmarshausen	2004
Vierkampf	Kastner Matthias	1.865 Pkt.*	Gersthofen	2006
Vierkampf	Kastner-Prohm-Steppich-	7.923 Pkt.	Gersthofen	2006
Mannschaft	Haid-Elze	(1.865/1.604/1.589/1.531 /1.334)		
Block L	Prohm Michel	2.340 Pkt. (13,38/14,12/ 4,47/47,5/6:16,86)	Horgau	2008
Block S/S	Weeber Max	2.512 Pkt. (12,61/13,18/ 5,27/1,44/33,73)	Kempten	2000
Block W	Müller Christoph	2.601 Pkt. (12,94/12,78/ 5,15/12,16/30,87)	Kempten	2000
Block Mannschaft	Wiehler-Steiner-Groß-Walter	11.273 Pkt.*	Kempten	1995
Achtkampf	Hackenberg Stefan	4.281 Pkt. (13,08/5,03/ 12,34/1,48/38,58/3,00/ 37,28/2:56,36)	Plattling	1990
Achtkampf Mannschaft	Feldbauer-Müller- Weeber	412.082 Pkt. (4.061/4.025/3.996)	Schwabmünchen	2000

* = keine Einzelergebnisse bekannt

Vereinsbestenliste und Vereinsrekorde männliche Jugend U14

Vereinsbestenliste männliche Jugend U14

2015 liegen keine Ergebnisse vor.

Vereinsrekorde männliche Jugend U14

Disziplin	Athlet	Leistung	Ort	Jahr
75 m	Hueck Thomas	9,60 sek	Zusmarshausen	1985
1.000 m	Prohm Michel	3:04,92 min	Zusmarshausen	2006
2.000 m	Prohm Michel	7:02,22 min	Schwabmünchen	2006
60 m Hürden	Spengler Patrick	10,07 sek	Horgau	1995
4 x 75 m	Hudalla-Övgüer-Seider-Rothkegel	42,29 sek	Königsbrunn	2002
3 x 1.000 m	Reitmayer-Both- Kuhn	10:27,02 min	Königsbrunn	1988
Hoch	Fischer Andreas	1,48 m	Zusmarshausen	2009
Hoch	Holzheu Felix	1,48 m	Augsburg	2013
Stabhoch	Link Jürgen	2,40 m	Augsburg	1981
Weit	Spengler Patrick	5,16 m	Friedberg	1995
Dreisprung	Fischer Andreas	9,10 m	Wettenhausen	2009
Ball	Spengler Patrick	53,5 m	Horgau	1995
Kugel	Fischer Michael	8,98 m	Wettenhausen	2011
Diskus	Fischer Michael	26,98 m	Dasing	2011
Speer	Holzheu Felix	31,98 m	Wettenhausen	2013
Hammer	Fischer Michael	16,12 m	Wettenhausen	2011
Dreikampf	Hackenbergs Stefan	1.610 Pkt.*	Friedberg	1988
Vierkampf	Spengler Patrick	1.747 Pkt.*	Meitingen	1995
Vierkampf Mannschaft	Wiehler-Spengler-Diepold-Hügin-Brenner	7.405 Pkt.*	Horgau	1994
Block L	Spengler Patrick	2.337 Pkt.*	Horgau	1995
Block S/S	Rothkegel Christoph	1.998 Pkt.*	Illertissen	2002
Block W	Schneider Magnus	1.731 Pkt.*	Illertissen	2002
DSMM Grp. 1	Groß-Machner-Walter- Kupp-Eppler-Steinbacher	5.601 Pkt.*	Rain am Lech	1997
DSMM Grp. 2	Hudalla-Övgüer-Schneider-Rothkegel	3.205 Pkt.*	Horgau	1994

* = keine Einzelergebnisse bekannt

Vereinsbestenliste und Vereinsrekorde Schüler U12

Vereinsbestenliste Schüler U12

50 m

Vereinsrekord:	Groß Andreas			7,53 sek	1995
Jahresbestleistung 2014:	Sandner Simon			8,76 sek	
8,51 sek	Kindig Valentin	2005	M10	Königsbrunn	02.05.

800 m

Vereinsrekord:	Sandner Simon			2:57,83 min	2015
Jahresbestleistung 2014:	---				
2:57,83 min	Sandner Simon	2004	M11	Burgau	12.08.

Schlagball 80 g

Vereinsrekord:	Spengler Patrick			45,5 m	1993
Jahresbestleistung 2014:	Gaa Tobias			24,5 m	
21,5 m	Kindig Valentin	2005	M10	Königsbrunn	02.05.

Bild: Simon Sandner (M11, Nr. 200) erzielte mit 2:57,83min über 800m persönliche Bestzeit und Vereinsrekord.



Vereinsrekorde Schüler U12:

Disziplin	Athlet	Leistung	Ort	Jahr
50 m	Groß Andreas	7,53 sek	Königsbrunn	1995
800 m	Sandner Simon	2:57,83 min	Burgau	2015
1.000 m	Herzgsell Martin	3:18,52 min	Aichach	1997
4 x 50 m	Nachtmann-Reichl- Walter-Groß	31,22 sek	Gersthofen	1992
3 x 1.000 m	Reitmayer-Both- Kuhn	10:27,02 min	Königsbrunn	1988
Hoch	Walter Florian	1,20 m	Gersthofen	1991
Weit	Groß Andreas	4,48 m	Schwabmünchen	1995
Ball	Spengler Patrick	45,5 m	Königsbrunn	1993
Dreikampf	Spengler Patrick	1.186 Pkt.*	Königsbrunn	1993
Dreikampf Mannschaft	Waymeyer-Diepold-Völk- Feldbauer-Scherer	4.263 Pkt.*	Meitingen	1993
Vierkampf	Diepold Klaus-Jürgen	1.393 Pkt.*	Horgau	1993
DSMM Grp. 1	Nachtmann-Reichl- Walter-Groß	4.350 Pkt.*	Gersthofen	1992

* = keine Einzelergebnisse bekannt

Vereinsbestenliste und Vereinsrekorde Schüler U10

Vereinsbestenliste Schüler U10:

50 m

Vereinsrekord:	Groß Andreas			7,53 sek	1995
Jahresbestleistung 2014:	---				
8,44 sek	Rittel Magnus	2007	M8	Horgau	05.08.

800 m

Vereinsrekord:	Rittel Magnus			3:06,53 min	2015
Jahresbestleistung 2014:	---				
3:06,53 min	Rittel Magnus	2007	M8	Horgau	05.08.

Weitsprung

Vereinsrekord:	Groß Andreas			4,05 m	1993
Jahresbestleistung 2014:	---				
3,07 m	Rittel Magnus	2007	M8	Neusäß	19.09.

Schlagball 80 g

Vereinsrekord:	Kobialka Jonas			36,5 m	1991
Jahresbestleistung 2014:	---				
30,0 m	Rittel Magnus	2007	M8	Neusäß	19.09.

3-Kampf

Vereinsrekord:	Steber Maximilian			945 Pkt.	2003
Jahresbestleistung 2014:	---				
812 Pkt.	Rittel Magnus	2007	M8	Neusäß	19.09.

Vereinsrekorde Schüler U10:

<i>Disziplin</i>	<i>Athlet</i>	<i>Leistung</i>	<i>Ort</i>	<i>Jahr</i>
50 m	Steber Maximilian	8,34 sek	Untermeitingen	2003
800 m	Rittel Magnus	3:06,53 min	Horgau	2015
1.000 m	Herzgsell Martin	3:49,47 min	Neusäß	1995
4 x 50 m	Scherer-Neumeier-Feldbauer-Groß	32,99 sek	Aichach	1993
3 x 1.000 m	Steber-Wruk- Streit	12:56,67 min	Friedberg	2002
Weit	Groß Andreas	4,05 m	Königsbrunn	1993
Ball	Kobialka Jonas	36,5 m	Königsbrunn	1991
Dreikampf	Steber Maximilian	945 Pkt.*	Horgau	2003
Dreikampf Mannschaft	Sapper-Fischer K.- Fischer A.- Matz-Leitenmaier	3.952 Pkt.*	Horgau	2009

* = keine Einzelergebnisse bekannt

Trainingsgruppen U8 bis U23

Zusmarshausen Kiga-Fit bei Anita Werner, Leonie Sapper und Katrin Fischer
(hier mit Adrian Dempf)



Dinkelscherben U8 bei Eva Bendixen und Renate Haas

Nicht im Bild: Renate Haas



Zusmarshausen U8 bei Susanne und Rolf Kropka und Adrian Dempf



Nicht im Bild: Susanne und Adrian

Dinkelscherben U10 bei Michel Prohm und Felix Luckner



Zusmarshausen U10 bei Claudia und Alexander Wex



Dinkelscherben U12 bei Susi Schlech, Magnus Prohm und Marcel Obermeier



Nicht im Bild: Marcel Obermeier

Zusmarshausen U12 bei Marina Sendlinger, Kathrin Egner, Markus Brenner und Susanne Kropka



Zusmarshausen U14 bei Christine Saumweber und Bertl Wenk

Nicht im Bild: Bertl Wenk



Dinkelscherben U14 + U16 bei Michael Sandner



Dinkelscherben: Bis Oktober kamen nur zwei Jungs in die Trainingsgruppe U14-U16. Von den 15 bis 20 regelmäßig am Freitagstraining teilnehmenden Kindern besuchen einige das „Outdoor“ Training am Montag bei Felix Luckner.

Starts bei Wettbewerben sind kein „muss“. Viele der Gruppenmitglieder haben einfach nur Spaß am Training. Trotzdem verführt der Nervenkitzel des Wettkampfes einige der jungen Athletinnen und Athleten dazu, das Vereinstrikot überzuziehen und sich den Gegnerinnen und Gegnern anderer Vereine zu stellen.

Ihre erste Leichtathletikaison absolvierte Jennifer Schmid. Bei den KM in Augsburg konnte sie sogleich Platz drei mit der Kugel belegen. Ihren zweiten Wettkampf bestritt sie beim Dinkelscherbener Herbst-Crosslauf, welcher oft von den jungen Sportlerinnen gescheut wird.

Madlen Reitmaier und Maja Rittel entwickeln sich gerade zur Mehrkämpferinnen. Beste Voraussetzungen dafür sind ihre besondere Beweglichkeit und turnerischen Fähigkeiten. Zusätzlich zu den klassischen Disziplinen Sprint, Weitsprung und Ballwurf starteten sie im Mehrkampf, Hürdenlauf, Hochsprung und Speerwurf. Zum Saisonabschluss zeigten sie mit den Plätzen 1 und 4 beim „Dinkel-Cross“ ihre Stärke im Laufbereich.

Jonas Sandner und Sandro Winderl waren unsere einzigen MU14-Starter beim Dinkelscherbener Herbst-Cross.

Sarah Bischoff konzentriert sich schon länger auf den Laufbereich. Über 800m ist sie die zurzeit schnellste der LG. Bei den Landkreismeisterschaften wurde sie zweite. Im Herbst beteiligte sie sich erfolgreich bei der Augsburger Winterlaufserie: in der Serienwertung über vier sehr anspruchsvolle Waldläufe von 2,6km bis 3,3 km Länge schloss sie als Gesamtzweite der WU16 ab. Zusätzlich gewann sie den Silvesterlauf in Willmatshofen. Seit einem Jahr trainiert sie bei August Scherer in der Gruppe U23-U18 (siehe Bild übernächste Seite).

Hannah und Amelie Braun, Marie Fichtel, Sarah Achatz und Bettina Mair trainieren in der kleinen Montagsgruppe von Felix Luckner. Marie wagte sich als einzige auf die 800m-Strecke und lief beim Dinkel-Cross auf Platz 3. Wie Hannah, Amelie und Bettina startete sie zusätzlich bei Bahnwettbewerben.

Zusmarshausen U16 + U18 bei Silvia Maisch und Hans Mayer



Nicht im Bild: Hans Mayer

Zusmarshausen: Die WU16 und WU18 bei Trainerin Silvia Maisch schnitt auch dieses Jahr bei einigen Wettkämpfen und Meisterschaften wieder erfolgreich ab. Beispielsweise konnten Julia Businger, Katrin Fischer, Celine Kösel, Leonie Sapper, Johanna Leitenmaier und Melanie Müller bei den Schwäbischen Mannschaftsmeisterschaften Silber gewinnen.

Die Saison war von hervorragenden Einzelleistungen und persönlichen Bestleistungen geprägt. Julia Businger verbesserte sich nicht nur im Kugelstoßen, Speer- und Diskuswurf, sondern auch im Weitsprung. Katrin Fischer zeichnete sich ebenfalls als starke Werferin aus: Nur wenige Zentimeter fehlten für eine 10-Meter-Weite im Kugelstoßen. Im Speerwurf ist sie die beste der LG, auf der 800m-Strecke bewies sie ihre Kämpferqualitäten.

Leonie Sapper wurde zur echten Mehrkämpferin: in den Disziplinen 100m, 80m Hürden, Weitsprung, Dreikampf und Block-Wurf führt sie die Vereinsbestenliste 2015 an. Im Kugelstoßen erzielte sie eine persönliche Bestleistung. Chiara Cottone und Johanna Leitenmaier bewiesen durch Starts bei beinahe allen Disziplinen ihre Vielseitigkeit. Auf Kugelstoßen und Diskuswurf spezialisierte sich Simone Deffner. Sie konnte überall persönliche Bestleistungen erzielen. Theresa Krautsieder (WU18) ist nach wie vor unsere schnellste Sprinterin. Sie verbesserte ihre 100m-Zeit auf 13:20sek.

Dinkelscherben U23 – U18 bei Gusti Scherer



Die Gruppe wird von Gusti auf Schnelligkeit, Beweglichkeit und allgemeine Fitness getrimmt. Zurzeit sind die Jungs in großer Überzahl, aber Susi und Sarah sind davon wenig beeindruckt. Verstärkt wird die Gruppe von ca. zehn Jugendlichen Asylbewerbern aus dem Jugendheim beim Schullandheim.

Fitness Leichtathleten 23^{plus} Dinkelscherben - Zusmarshausen



Von Ende Oktober bis Ostern treffen sich fitnesshungrige Frauen und Männer jeden Dienstag bei Karl (20:00 Uhr bis 21:30 Uhr) in der Schulturnhalle Zusmarshausen und am Freitag bei Gusti (20:15 Uhr bis 22:00 Uhr) in der Schulturnhalle Dinkelscherben zu zwar ausgelassenem, aber höchst effektivem Fitnessstraining (Beweis für die Effektivität ist regelmäßig der Muskelkater am Tag danach...).

Trainingslager

Schülertrainingslager in Bad Tölz

Diese Osterferien fuhren die jungen Leichtathleten des TSV Dinkelscherben nach Bad Tölz. Regen und Sturm konnte die 14 Kinder und Jugendlichen mit ihren Betreuern nicht davon abhalten, an fünf Tagen insgesamt sieben Sporteinheiten zu absolvieren. Unser Nachwuchs übte sich neben Leichtathletik mit den klassischen Disziplinen Sprint, Weitsprung, Sprintstafel, Kugelstoßen und Speerwurf auch in alternativen Sportarten. Fußball, Hockey, Tischtennis, Fitness und Capoeira Angola (ein brasilianischer Kampftanz) waren angesagt. Ein Erlebnisbadbesuch musste leider wegen gesperrter Eisenbahnverbindungen ausfallen.



Bildreihe: vl Maja, Felix und Madlen, Emilia, Benedikt und Sarah

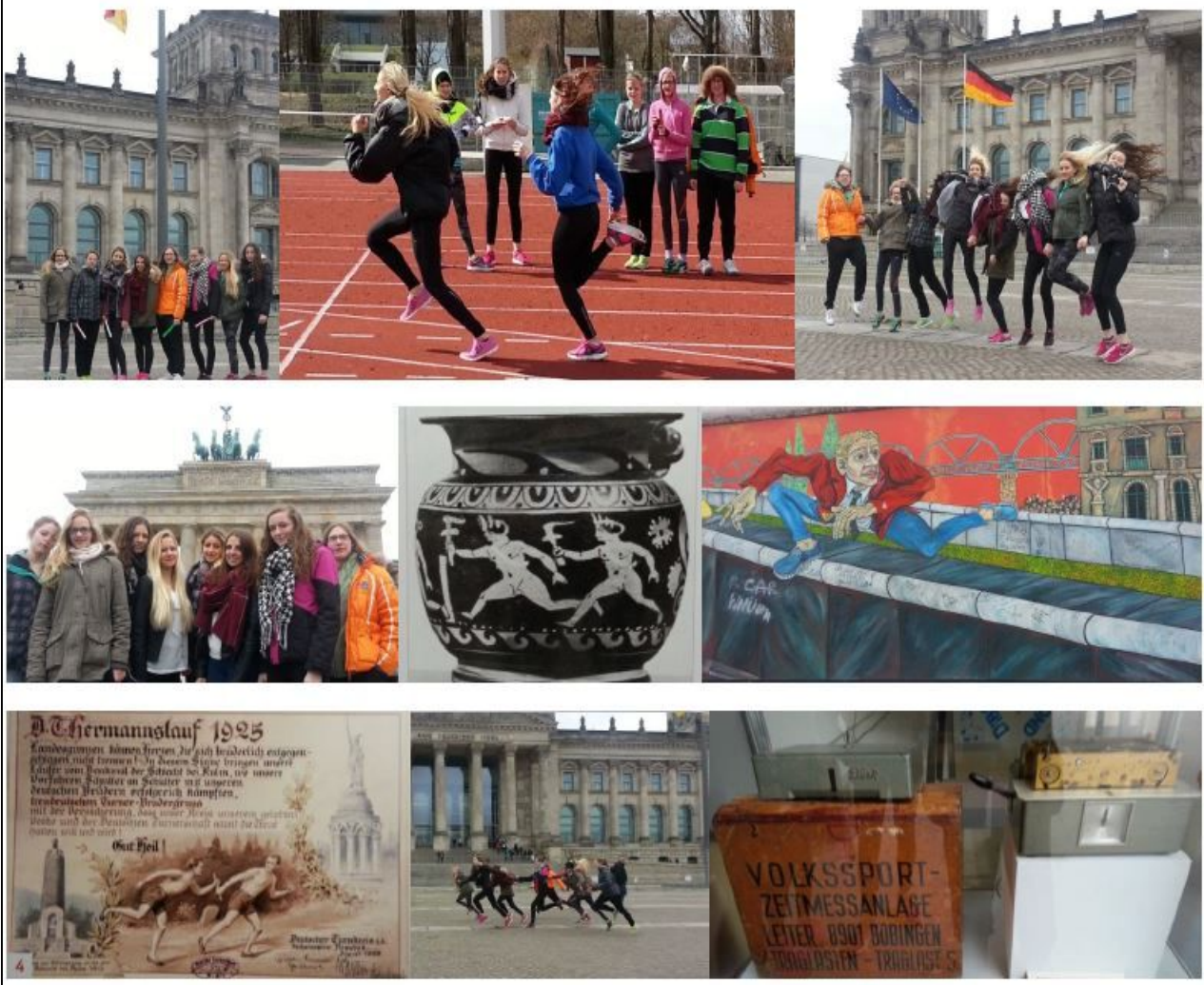
Erholen konnten sich die Kinder bei bester Verpflegung: ein großes Frühstücksbuffet sowie reichliches und schmackhaftes Mittag- und Abendessen sorgten für optimale Stärkung nach der vielen Bewegung an der frischen Luft. Zusätzlich durften die Ferienkinder die Musikinstrumente für Capoeira ausprobieren und damit Musik machen. Gruppenspiele an den Abenden sorgten für die nötige Bettschwere. Fazit: trotz Sturmtief Niklas waren alle begeistert!



Bilder: vl Staffellauf, Capoeira Angola Musik, Laufschule

Trainingslager 2015

Sport nach 1 - Stabhochsprung - in Berlin



Wie die Bilder eindrucksvoll belegen, war das Trainingslager unserer Athletinnen der Trainingsgruppe Stabhochsprung 2015 geprägt von enormen Gegensätzen und ausgerichtet auf den Schwerpunkt Staffelttraining, das unter anderem auch an ganz außergewöhnlichen Plätzen stattfand. Hierbei trotzten unsere jungen Damen sämtlichen Kapriolen, die das Wetter so auf zu bieten hat. Supramaximale Tempoläufe mit über 10m Rückenwind pro Sekunde, Speer und Diskuswerfen bei Hagel und Schneefall, aber lichte und sonnige Momente - wenn auch nur sehr kurze - waren auch dabei, die dann die Stimmung beim Staffelwechseltraining immer wieder deutlich anhoben.

Die Ursprünge des Volkslaufs in Deutschland (Bobingen im Lkr. Augsburg / Zeitmessmaschine von Herwig Leiter) und des Staffellaufs, ob in der Zeit des Hellenismus oder im frühen 20. Jahrhundert konnten beim Besuch des Sportmuseums nachvollzogen werden. Insbesondere der Wechsel zwischen Training, Shoppingmalls und Kultur einer Weltstadt, Relaxen im Tropical-Island, Schlendern an der Eastside-Gallery und durch den Mauerpark, Begegnung mit Wildschweinen nachts auf dem Weg von U-Bahn zum Hotel, Staffelttraining vor dem Reichstag und der Flair der Bundeshauptstadt werden sicherlich nachhaltigen Eindruck bei unseren Athletinnen hinterlassen. (Jürgen Hinterstößer)

Trainingslager Cervia 2015

Fast schon Tradition hat das Trainingslager der Jugendlichen und Erwachsenen Läufer der LGRZ in Cervia. Bereits zum fünften Mal in Folge beheimatete das Hotel Athena im kleinen italienischen Städtchen Cervia die Gruppe von Trainer Franz Herzgsell. Der gute Service der vergangenen Jahre machte diese Entscheidung sehr einfach. Die zentrale Lage zwischen den Pinienwäldern und der 400m-Bahn und die Nähe zum Strand sind für die Sportler optimal. Das Hotel selbst legt mit reichhaltigem Essen den Grundstein für gute Trainingsleistungen.



Bild: vorne vl Basti, Franz, Michel. Hinten vl Lorenz, Thomas, Felix, Magnus, Herlinde, Rosi, Sarah.

Am 4.4.15 machten sich mit Herlinde Müller, Rosi Dohr, Janine Köhler, Sarah Hölzl, Thomas Fischer, Lorenz Steinle, Michel Prohm, Magnus Prohm, Franz Herzgsell, Basti Haid und Felix Luckner elf Athleten auf den 750km-langen Weg an die Adria.

Nach ungefähr sieben Stunden Fahrt, Einchecken und Einkaufen stand die erste Trainingseinheit an. Es sollte ein lockerer 11km-Dauerlauf mit 3,5km Tempo werden. Da Trainer Franz Herzgsell dieses Jahr verletzungsbedingt nicht mit laufen konnte, begleitete er seine Athleten auf dem Fahrrad und sorgte für ein flottes Tempo.

Am Sonntagvormittag war ein Tempodauerlauf über 9km mit 7km Ein- und Auslaufen angesetzt, ehe am Nachmittag das erste Bahntraining anstand. 200m, 400m, 600m, 400m, 200m forderten ein hohes Tempo von den Athleten. Das Vormittags-Training am Montag wurde in verschiedenen Gruppen absolviert. Je nach Stärke wurden bis zu 19km mit 12km Tempo absolviert. Das Training am Nachmittag sollte dafür etwas entspannter werden. Ein 7,5km-langer Dauerlauf am Strand und einige Gymnastik- und Stabilisationsübungen trugen zur Regeneration bei.

Am Dienstag standen erneut lange Tempoläufe auf dem Plan. Bis zu 9km in unterschiedlichen Gruppen. Nachmittags war ein lockerer Dauerlauf über 6km eine willkommene Erholung für die Läufer.

Am Mittwoch begleitete Franz seine Sportler bei einem 16km-Dauerlauf durch den Pinienwald. Nachmittags war dann erneut ein kürzerer Dauerlauf zu absolvieren.

Da am Donnerstag immer die Nachmittagseinheit entfällt war die Vormittagseinheit extra hart. Die Läufer absolvierten wieder in unterschiedlichen Gruppen unterschiedlich lange Tempodauerläufe in unterschiedlichen Zeiten. Die Spitzengruppe absolvierte 17,5km in 80 Minuten.

Am Freitag standen schon die letzten beiden Trainingseinheiten an. Vormittags ging es nochmal auf die Bahn. Mit 200m, 300m, 400m, 400m, 300m, 200m wurden erneut kurze und schnelle Einheiten angesetzt. Am Nachmittag absolvierte die Gruppe nochmals einen lockeren Dauerlauf über 8,5km.

Am Samstagmorgen ging es dann für alle mit bis zu 140km in den Beinen wieder zurück in die Heimat. Alle waren sich dann auch einig, dass das Hotel Athena auch im Jahre 2016 wieder der Austragungsort des Trainingslagers sein soll. (Felix Luckner)

Ausflug, Feste, Sonstiges

TSV Dinkelscherben ehrt langjährige Mitglieder



16. Mai: Für ihre langjährige Mitgliedschaft und ehrenamtliche Tätigkeit wurden fünf Mitglieder der Abteilung Leichtathletik auf der Hauptversammlung des TSV Dinkelscherben geehrt:

Bild (vl): Renate Haas (10 Jahre Übungsleiterin), Jürgen Hinterstößer (45 Jahre Vereinsmitglied), Kathrin Holand (35 Jahre Vereinsmitglied), Angela Schmid (45 Jahre Vereinsmitglied), August Scherer (40 Jahre Mitglied und Übungsleiter)

Sportlerehrung: Gemeinden ehren unsere Leichtathleten

20. Mai: auf der diesjährigen Sportlerehrung der Gemeinden Dinkelscherben und Zusmarshausen im Pfarrsaal St. Anna Dinkelscherben wurden Sportler, darunter Schwimmer, Schützen, Bogenschützen, Fußballer und Kampfsportler für ihre Leistungen im Jahr 2014 geehrt.

Für ihre Erfolge bei Kreismeisterschaften, schwäbischen, südbayerischen, bayerischen, deutschen und Weltmeisterschaften wurden zahlreiche Leichtathleten der LG Reichenau-Zusamtal ausgezeichnet. 107 Podest Plätze, darunter 46 erste Plätze, stehen auf der Leistungsbilanz der LGRZ.



Bild (stellvertretend für alle Leichtathleten): Dinkelscherbens Bürgermeister Edgar Kalb, unterstützt von Frau Klein, ehrt die Kreismeisterinnen im Dreikampf-Mannschaft U12 Maja Rittel, Emilia Wagner und Bettina Mair. Es fehlt Annika Geldhauser.

Nach dem Ferienprogramm kommt der Trainingsauftakt

Am 11. September versammelten sich 21 sportbegeisterte Kinder mit fünf Trainern der Leichtathletikabteilung des TSVs hinter der Schulturnhalle, um bei schönstem Wetter die vielfältigen Möglichkeiten der Leichtathletik zu erkunden. So gab es nach einigen Aufwärmspielen nicht nur den „normalen“ Weitsprung, sondern auch Sprünge über Hindernisse, in einen Reifen und sogar mit Stäben.

Beim Werfen stand das Zielwerfen im Vordergrund, was auch beim abschließenden Team-Staffel-Biathlon wichtig war. Hierbei mussten die Kinder mit einem Partner zuerst eine Platzrunde laufen, bevor sie dann gemeinsam vier Hütchen abwerfen sollten. Pro nicht getroffenen Hütchen galt es eine kurze Strafrunde zu absolvieren. Anschließend durfte das nächste Paar starten, denn zwei Gruppen traten gegeneinander an.

Beide Gruppen gaben ihr Bestes, so dass es am Schluss nur Sieger gab. Alle Kinder wurden mit einer Urkunde und einer Medaille belohnt, verbunden mit der Einladung auch an den kommenden Freitagen zum Training zu kommen.

Die Einladung gilt natürlich auch für alle anderen interessierten Kinder ab Jahrgang 2010, die sich gerne bewegen. Wir treffen uns jeden Freitag von 17 bis 18.30 Uhr, bei schönem Wetter hinter der Reischenau-Sporthalle, bei schlechtem Wetter drinnen, und beschäftigen uns vor allem mit Spielen, getreu dem Motto „Höher – schneller – weiter“.

(Eva Bendixen)



Bild: Die Kinder hatten offensichtlich viel Spaß mit ihren Betreuern Michel, Felix, Renate, Magnus und Eva (v.l)

Weihnachtsiade in Zus ein voller Erfolg!

Wer einmal zu Olympia möchte muss klein anfangen. Die Nachwuchsathleten aus Zusmarshausen ließen das Sportjahr heuer keineswegs ruhig ausklingen. Zum letzten Training waren rund 100 Kinder gekommen, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Die Jüngsten (rund 20 U6-Kinder) starteten mit Ihren Trainern Anita, Leonie und Adrian in ihren ersten Hallen-Wettkampf. Verschiedene Koordinations-, Gleichgewichts- und Sprintdisziplinen bewältigten sie mit Bravour.

Für die Nachwuchsathleten U8–U12 (rund 75 Kinder) hatten sich unsere Übungsleiter Susanne, Claudia, Kathrin, Marina, Rolf, Alexander, Markus, Adrian und Slavio 10 verschiedene Trainingsstationen ausgedacht. Da war von Geräten- bis Athletikdisziplinen alles dabei. Dazu lief zur Abwechslung lustige Kindermusik. Vor allem aber der Spaß kam bei keinem der Teilnehmer zu kurz.



Das Besondere daran war, dass alle Altersgruppen durchgemischt jeweils in einem Team antraten, sodass gegenseitige Rücksichtnahme angesagt war. So hatten die Kinderleichtathleten eine gute Einstimmung auf die kommenden Festtage und einen würdigen Jahresabschluss eines belebten Sportjahres. Zum Schluss bekam jeder ein Lebkuchenherz und eine Urkunde überreicht und die Kinder stimmten das Lied der Weihnachtsbäckerei gemeinsam an. Viele Eltern und Geschwister schauten ihren Schützlingen interessiert zu und klatschten Beifall.

Mit einem so tollen Team freuen wir uns alle schon auf das Training im neuen Jahr. Besonderer Dank gilt unseren Übungsleitern, die eine hervorragende Jugendarbeit leisten. *(Reinhard Kindig)*



Weihnachtsfeier in Dinkel

Einen schönen Jahresabschluss feierten die Leichtathleten des TSV Dinkelscherben bei ihrer Weihnachtsfeier am TSV Vereinsheim. Die "Kleinen" freuten sich nach einer Fackelwanderung auf Plätzchen und Kinder-Punsch. Das traditionelle Weihnachtssingen wurde wieder stimmungsvoll von Raimund, Alex Attenberger und Franz Herzgell mit Gitarre und Ziehharmonika begleitet. Danach dichtete der Nikolaus ein paar lustige Zeilen über die Trainingsgruppen und deren Übungsleiter. Im Anschluss wurden die Geschenke präsentiert. Bei Feuerschein, Glühwein und Wurstsemmeln klang der Abend aus.

Der Nikolaus sprach:



Jetzt steh ich da, so ganz allein
Ohne Rupprecht, der musste schon heim!
Torres sollte dann den Rupprecht machen
Doch fand er keine passenden Sachen!
Er hatte Angst, man würde ihn erkennen.
Oder die Kinder würden flennen!

Wer steht freitags um 5 immer bereit?
Wer verbreitet Lachen und Heiterkeit?
Das sind die Bambinis natürlich,
sie rennen und wetteifern friedlich.



U10: Im Winter ist die Halle ganz schön voll
Und das finden wir wirklich toll
Kinder sind es manchmal bis zu 30
Und ihr seid auch ganz fleißig.
Bei den meisten Spielen habt ihr viel Spaß
Und dann gebt ihr richtig Gas.

Nun kommen wir zur U12 Gruppe
das ist eine ganz schön aufgeweckte Truppe.
Susi, Marcel und Magnus trainieren
während die Kinder meist pausieren!



Die U14-Gruppe, das ist eine ganz feine Truppe.
16 Mädchen und 4 Buben
kommen ins Freitagstraining zum üben.
Sprinten, Springen, so ist das Trainingsangebot,
Turnen, Akrobatik, sowas geht auch zur Not.
Manche, leider nicht alle, fahren zum Wettkampf mit.
Dabei wäre ein solcher mit vielen ein Hit!



Der Franz steht auch hoch im Amt beim FLD.
Doch meistens fehlt er – das ist nicht sche!
Das Leben, scheint's, ist sehr schwer
als durchtrainierter Pensionär!
Er muss noch immer mit den jungen rennen.
Das kostet Kraft – er muss viel pennen!





Unsere Übungsleiter



Katharina Baumeister



Eva Bendixen



Markus Brenner



Adrian Dempf



Kathrin Egner



Katrin Fischer



Christine Gruber



Renate Haas



Franz Herzgell



Jürgen Hinterstößer



Kathrin Holand



Claudia Jochum



Susanne Kropka



Rolf Kropka



Monika Langenmaier



Felix Luckner



Hans Maier



Silvia Maisch



Magnus Prohm



Michel Prohm



Marcel Obermeier



Susanne Sahler



Michael Sandner



Leonie Sapper



Christine Saumweber



Bernhard Saumweber



August Scherer



Marina Sendlinger



Karl Sendlinger



Sonja Tischmacher



Bertl Wenk



Anita Werner



Claudia Wex



Alexander Wex

**Hier könnte auch
dein Name stehen!**

Mach mit!

35 Jahre LG Reichenau-Zusamtal



www.lgrz.de

